

sonim
A NEXA Company

XP Pro Thermal

BENUTZERHANDBUCH

Copyright © **2026. Sonim, ein Unternehmen von NEXA.** Alle Rechte vorbehalten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Sonim XP Pro Thermal Mobiltelefons! Dieses Telefon ist ein extrem robustes 5G-Smartphone mit einer intuitiven, funktionsreichen Benutzeroberfläche, die Ihnen hilft, seine Möglichkeiten optimal zu nutzen.

Langlebiges Design

Das Sonim XP Pro Thermal ist extrem widerstandsfähig und verfügt über die Schutzklassen IP68 und IPX9K, die seine Widerstandsfähigkeit gegen Staub und Wasser bescheinigen. Das bedeutet, dass das Gerät eine Stunde lang in bis zu 2 m (6,56 Fuß) Süß- oder Salzwasser eingetaucht werden kann, ohne Schaden zu nehmen. Das macht es ideal für raue und unvorhersehbare Umgebungen. Es erfüllt außerdem den strengen Militärstandard MIL-STD-810H, der die Widerstandsfähigkeit gegen extreme Bedingungen wie Stürze aus einer Höhe von bis zu 1,5 Metern, Stöße, Vibrationen und Temperaturschwankungen gewährleistet, und ist resistent gegen Salznebel, was seine Eignung für maritime oder küstennahe Umgebungen erhöht.[1]

Abgedeckte Gerätemodelle

Dieses Benutzerhandbuch bezieht sich auf **das Sonim XP Pro Thermal** (Modellnummer X802, Typ S3112), und die Software Android 14.

Was ist im Lieferumfang enthalten?

Das Sonim XP Pro Thermal-Paket enthält:

- Sonim XP Pro Thermal Telefon
- SIM-Tool
- USB C-Kabel
- Schnellstart-Anleitung.

Aus Umweltschutzgründen ist in diesem Paket kein Ladegerät enthalten. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB C-Stecker betrieben werden.

[1] Weitere Informationen finden Sie in der Sonim XP Pro-Garantie unter https://www.sonimtech.com/support/warranties

Registrieren Sie Ihr Telefon

Bitte registrieren Sie Ihr Telefon unter https://sonimtech.my.site.com, um Produktinformationen und Updates zu erhalten.



Für Sonim-Geräte gilt eine 3-Jahres-Herstellergarantie. Für den Akku gilt auf dem EMEA-Markt eine eingeschränkte 2-Jahres-Garantie*.

*Für alle anderen Märkte gilt eine eingeschränkte 1-Jahres-Garantie für Batterien. Weitere Informationen finden Sie auf der Support-Seite unserer Website.

Sonim-Support-Informationen

Web: www.sonimtech.com/support/device-support-guides#xpthermal

Technische Unterstützung: globalsupport@sonimtech.com

Telefon: Lokale Kontaktnummern und Geschäftszeiten finden Sie auf unserer Website unter www.sonimtech.com/support

Adresse des Herstellers: Sonim, a NEXA company
2057 Coolidge Street,
Hollywood, FL 33020, United States

© 2026. Sonim, ein Unternehmen von NEXA. Alle Rechte vorbehalten.

Sonim und das Sonim-Logo sind Warenzeichen von Sonim, einem Unternehmen von NEXA. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein, mit denen sie in Verbindung gebracht werden.

MARKEN DRITTER

Google, Google Play, Gmail und andere Marken sind Marken von Google LLC.



WICHTIG: Das XP Pro Thermal bietet nur dann Schutz nach IP68 und IPX9K, wenn die SIM-, USB- und SecureAudio™-Klappen geschlossen sind.

INHALTSÜBERSICHT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN 2
Was ist im Lieferumfang enthalten? 2
Registrieren Sie Ihr Telefon 3
Sonim-Support-Informationen 3
ERSTE SCHRITTE 7
So verwenden Sie den Touchscreen 7
Aufladen des Akkus 8
Einlegen von SIM- und SD-Speicherkarten 11
VERWENDUNG DES XP PRO THERMAL 13
Einschalten des Telefons 14
Ausschalten des Telefons 14
Telefonfunktionen ohne SIM-Karte 15
Einrichten Ihres Telefons 16
Verwalten des Startbildschirms 23
Benachrichtigungs- und Statussymbole 24
Benachrichtigungsfeld 26
Schnelleinstellungsfeld 26
Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms 27
Ändern des Hintergrundbildes 28
Einen Screenshot aufnehmen 29
Der SecureAudio™-Anschluss 29
Einen Anruf tätigen 30
MENÜ EINSTELLUNGEN 31
Netzwerk und Internet 31
Verbundene Geräte 40
Apps 46
Benachrichtigungen 48
Akku-Einstellungen 54
Speichereinstellungen 56
Einstellungen für Ton und Vibration 58
Display-Einstellungen 61
Hintergrundbilder 64
Zugänglichkeit 64
Programmierbare Tasten 71
Sicherheit und Datenschutz 73
Standort-Einstellungen 82

Sicherheit & Notfall 84
Passwörter und Konten 87
Digitales Wohlbefinden und elterliche Kontrolle 88
Google 91
System 92
System-Updates 99
Über das Telefon 100

VERWALTEN VON KONTAKTEN 103
Hinzufügen eines Kontakts 103
Erstellen eines neuen Kontakts 103
Bearbeiten von Kontaktdetails 104
Eine Nachricht von Kontakten aus senden 104
Verwalten der Kontakteinstellungen 105
Nach einem Kontakt suchen 107
Einen Kontakt freigeben 107
Einen Kontakt freigeben 108

VERWALTEN DER ANRUFEINSTELLUNGEN 109
Anrufer-ID & Spam 109
Erreichbarkeit 109
Unterstütztes Wählen 109
Gesperrte Nummern 110
Konten anrufen* 110
Anzeigeoptionen 111
Schnellantworten 111
Töne und Vibrationen 112
Voicemail 116
Anrufer-ID-Ansage 116
Stummschalten 116

SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS 117
Senden von SMS/MMS-Nachrichten 117
Löschen von Nachrichten 118
Einrichten von Gmail-Konten 118

SONIM IRIS APP 120
Warum eine Wärmebildkamera verwenden? 120
Los geht's 120

SONIM SCOUT 149

ANWENDUNGEN VERWENDEN 150

Kamera 151
Kalender 157
Taschenrechner 158
Uhr 158
Bildschirmschoner 163
Sound-Rekorder 163
Dateien 165
SICHERHEITSHINWEISE RICHTLINIE 167
Informationen zum Produkt 167
Akku-Informationen 169
Sicherheitsrichtlinien 174
RF-Geräte-Warnung 178
EWR-Markt 187
ANFORDERUNGEN DER ECO 1670-VERORDNUNG 189

HINWEIS: Die Abbildungen des Geräts dienen nur als allgemeine Referenz. Das tatsächliche Produkt und die Bildschirmdarstellungen in dieser Bedienungsanleitung können in Aussehen und Funktionalität abweichen, insbesondere nach zukünftigen Software-Updates.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden können, sondern einer getrennten Sammlung zur Entsorgung zugeführt werden müssen.

ERSTE SCHRITTE

So verwenden Sie den Touchscreen

Machen Sie sich mit den folgenden Fingerbewegungen vertraut, um die Touchscreen-Funktionen des Telefons zu bedienen.

HAUPTBILDSCHIRM	Dies ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.
BERÜHREN UND HALTEN	Berühren und halten Sie ein Element auf dem Bildschirm, indem Sie es berühren und den Finger nicht abheben, bis eine Aktion erfolgt.
ZIEHEN	Berühren und halten Sie ein Element für einen Moment und bewegen Sie dann, ohne den Finger anzuheben, Ihren Finger auf dem Bildschirm, bis Sie die Zielposition erreicht haben.
SCHWENKEN ODER SCHIEBEN	Bewegen Sie Ihren Finger schnell über die Oberfläche des Bildschirms, ohne bei der ersten Berührung zu pausieren. Sie können zum Beispiel einen Startbildschirm nach links oder rechts schieben, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen.
DOPPELTES TIPP	Tippen Sie zweimal schnell auf eine Webseite, eine Karte oder andere Bildschirme, um zu zoomen.
PINCH	In einigen Anwendungen können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern, indem Sie zwei Finger gleichzeitig auf den Bildschirm legen und sie zusammenkneifen oder auseinanderziehen.

Aufladen des Akkus

Der mit Ihrem Mobiltelefon gelieferte Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Wir empfehlen, das Telefon vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen.

Richtlinien für die optimale Ladetemperatur

Um die beste Akkuleistung und Langlebigkeit zu erzielen, sollten Sie Ihr Smartphone innerhalb der folgenden Temperaturbereiche aufladen:

- Zulässige Ladetemperatur: 0°C bis 45°C (32°F bis 113°F).
- Optimale Ladetemperatur: 20°C bis 30°C (68°F bis 86°F).

Wenn die Akkutemperatur über 45°C (113°F) steigt, treten zwei negative Auswirkungen auf:

1. Die Lebensdauer der Batterie wird verkürzt.
2. Die Ladegeschwindigkeit wird automatisch verlangsamt, um den Akku zu schützen (schnelles Laden erzeugt natürlich mehr Wärme, wodurch das Gerät auf höhere Temperaturen gebracht wird).

Ein USB-Schnelllade-Wandladegerät ist erforderlich. Für die schnellste Ladegeschwindigkeit sollte das Ladegerät eine Leistung von 18 Watt* haben (10 Watt (5V DC und 2A) ist das Minimum, aber dies führt zu einem langsameren Ladevorgang).



HINWEIS: Zum Aufladen können nur Netzteile verwendet werden, deren Ausgänge die Anforderungen der Schutzkleinspannung (SELV)[2] erfüllen. Das Telefon lässt nur eine maximale Eingangsspannung von 9 V DC und 2 A zu.

[2] SELV-Ladegeräte (Safety Extra-Low Voltage) sind so konzipiert, dass sie die Sicherheit des Benutzers durch Begrenzung der Spannung und elektrische Isolierung gewährleisten. Die Kennzeichnungen auf dem Ladegerät, die auf die Konformität hinweisen, variieren je nach Land oder Region, in der es zum Verkauf und zur Verwendung vorgesehen ist. Zu den gängigen Logos gehören "CE", "UKCA", "FCC", "Intertek" oder "CSA". In der Regel findet sich auch ein Logo in Form eines Quadrats in einem Quadrat (⧈), das anzeigt, dass das Wandladegerät doppelt isoliert ist und nicht geerdet werden muss.

***HINWEIS:** Die Verwendung eines PD-Ladegeräts (Power Delivery) mit einer Leistung von mehr als 18 Watt ist zulässig, bietet jedoch keine zusätzlichen Vorteile.

HINWEIS: Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol erscheint, nachdem das Ladegerät angeschlossen wurde.

1. **Einstecken des Ladegeräts**

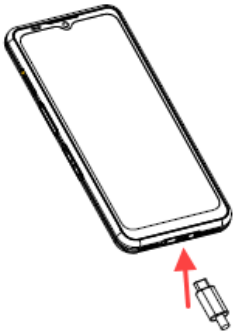
   Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose.

2. **Verbinden Sie es mit dem Telefon**

   Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und ist durch die Gummiabdeckung des Ladeanschlusses abgedeckt.

   i. Öffnen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses.

   ii. Stecken Sie den Ladeanschluss ein.



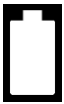
Ladeanimation/Symbol



- Wenn der Akku beim Ausschalten des Telefons geladen ist, wird eine Ladeanimation mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.
    - Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird die Ladeanimation beendet und der Akkustand wird mit 100 % angezeigt.
    - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon.



- Wenn der Akku bei eingeschaltetem Telefon geladen wird, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste einen Blitz an, der anzeigt, dass der Akku geladen wird.
    - Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird auf dem Display neben dem Akku "100%" angezeigt.



    - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon. Nach dem Trennen des Ladegeräts wird das Akkusymbol wieder durchgehend angezeigt.



ACHTUNG: Durch Abrieb oder Knicken können die SIM-Karte, die MicroSD-Karte oder das SIM-Kartenfach leicht beschädigt werden; gehen Sie daher äußerst vorsichtig damit um.

Einlegen von SIM- und SD-Speicherkarten

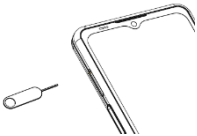
Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) verknüpft Ihre Netzdienste (z. B. Telefonnummer, Datendienste usw.) mit Ihrem Telefon. Das Sonim XP Pro Thermal-Gerät wird mit einem Hybridfach geliefert, das 4FF-SIM-Karten (4thForm Factor) und Speicherkartenfächer unterstützt.

Einlegen einer SIM-Karte

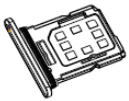
Ihr Sonim XP Pro Thermal wird nicht mit einer vorinstallierten SIM-Karte geliefert. Um eine SIM-Karte zu installieren/ersetzen, schalten Sie das Telefon zunächst aus:

HINWEIS: Das XP Pro Thermal verfügt über ein doppelseitiges 4FF-SIM-Fach. Legen Sie Ihre SIM-Karte in Nano-Größe in das SIM-Fach ein. Gegebenenfalls kann eine zweite SIM-Karte auf der Unterseite des Fachs eingelegt werden.

1. **Ziehen Sie das SIM-Fach heraus:** Führen Sie das Sonim SIM-Tool in die Öffnung des SIM-Trägers ein, um den Träger herauszuziehen.



2. **Legen Sie die SIM-Karte in das Fach ein:** Legen Sie die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach oben in das Fach ein.



3. **Schieben Sie das Fach vorsichtig ein:** Schieben Sie den SIM-Träger vorsichtig in den Steckplatz des Telefons.

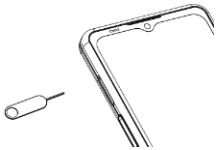


4.

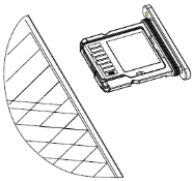
Einsetzen einer MicroSD-Karte

Um auf den SD-Kartensteckplatz zuzugreifen, verwenden Sie Ihr Sonim SIM-Tool, um das SIM/Micro SD-Kartenfach herauszuziehen. Beachten Sie, dass sich der primäre SIM-Karteneinschub auf der Oberseite des Telefons befindet, während der untere Einschub entweder eine MicroSD-Karte (siehe Abbildung unten) oder eine zweite SIM-Karte (um 90° gedreht) aufnehmen kann.

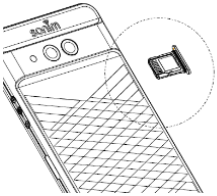
1. **SIM-Schublade herausziehen:** Führen Sie das Sonim SIM-Werkzeug in die Öffnung des SIM-Fachs ein, um das Fach herauszuziehen.



2. **Legen Sie die MicroSD-Karte in das Fach ein:** Legen Sie die MicroSD-Karte mit den goldenen Kontakten nach oben in das Fach ein (gegenüberliegende Seite des SIM-Fachs).



3. **Drücken Sie das Fach vorsichtig hinein:** Legen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach unten und setzen Sie das SIM-Fach wieder in den Steckplatz ein. Lesen Sie bitte weiter im Kapitel SPEICHEREINSTELLUNGEN, um zu erfahren, wie Sie die SD-Speicherkarte über das Telefon verwalten können.



VERWENDUNG DES XP PRO THERMAL



1. Sekundäres Mikrofon
2. Notruf-Taste
3. Primäres Mikrofon
4. USB C-Anschluss
5. Dual-Lautsprecher
6. SIM-Fach (doppelseitig)
7. Push-to-Talk-Taste
8. Lautstärke-Tasten
9. 16MP-Frontkamera
10. Hörmuschel
11. Status- und Benachrichtigungsleiste
12. Google-Suchleiste
13. Anzeige
14. Android-Hotseat
15. Schlüsselband
16. Taschenlampe (Blitzlicht)
17. SecureAudio™ Anschluss
18. Einschalttaste / Fingerabdrucksensor
19. 50MP Hauptkamera
20. Wärmebildkamera (FLIR Lepton 3.5)
21. Ladestifte

Einschalten des Telefons

Halten Sie die **Einschalttaste** 2 Sekunden lang gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, versucht es, sich im Netz zu registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung wird der Name des Dienstanbieters oben links in der Statusleiste angezeigt.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass eine gültige SIM-Karte aktiviert ist, sonst funktioniert Ihr Gerät im Netz nicht richtig.

Ausschalten des Telefons

Unter Android 14 ist die Einschalttaste standardmäßig so eingestellt, dass der digitale Assistent aktiviert wird.

- Wenn Sie die Einschalttaste lieber so einstellen möchten, dass Sie auf das Einschaltmenü zugreifen, gehen Sie zu **HAUPTMENÜ > EINSTELLUNGEN > SYSTEM > GESTUREN > EINSCHALTTASTE DRÜCKEN & HALTEN >** wählen Sie **EINSCHALTMENÜ**.
- Wenn Sie dennoch einen einfacheren/schnelleren Zugriff auf den digitalen Assistenten wünschen, können Sie die Anwendung "Assistent" mit Hilfe der PROGRAMMIERBAREN TASTEN als Aktion der Push-to-talk-Taste oder der Notruftaste festlegen.

Methode #2 zum Ausschalten des Telefons

1. Wischen Sie in der Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld zu öffnen.
2. Wischen Sie erneut nach unten und suchen Sie das Symbol für den Einschaltknopf am unteren Rand des Bildschirms.
3. Tippen Sie auf die Einschalttaste und treffen Sie eine Auswahl aus den folgenden Optionen: Notfall, Verriegeln, Ausschalten und

Neustart.

Telefonfunktionen ohne SIM-Karte

Sie können die folgenden Vorgänge durchführen, ohne dass sich eine SIM-Karte in Ihrem Telefon befindet:

- Einen Notruf tätigen
- Anzeigen und Ändern aller Einstellungen mit Ausnahme der Datennutzung und der Einstellungen für das mobile Netzwerk
- Aktivieren und Freigeben von Dateien über Bluetooth
- Zugriff auf das Internet über eine Wi-Fi-Verbindung
- Zugriff auf Ihr Telefonbuch, den Datei-Explorer, Multimediadateien und alle Tools und Anwendungen
- Anzeigen und Ändern Ihrer Profileinstellungen

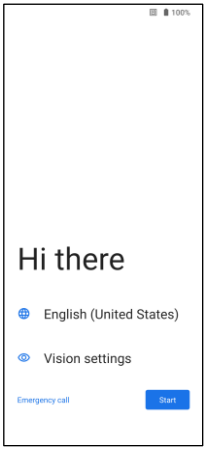
Einrichten Ihres Telefons

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät einzurichten. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Geräts angezeigt werden.

1. Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird dieser Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Aufforderungen, um die Einrichtung abzuschließen.
2. Tippen Sie auf **START** und der folgende Bildschirm wird angezeigt.

   Sie haben zwei Möglichkeiten:

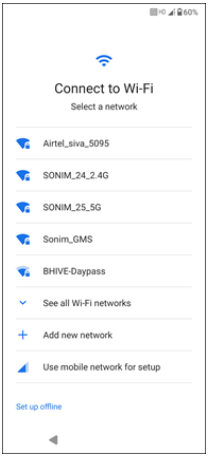
   - Kopieren Sie Ihre Daten
   - Als neu einrichten



3. Tippen Sie auf **Als neu einrichten**, und der Bildschirm **Mit Wi-Fi verbinden** wird angezeigt. Das Gerät sucht nun nach Updates.

4. Verbinden Sie sich mit einem Netzwerk, um Ihr Telefon schnell einzurichten. Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, haben Sie keine Möglichkeit dazu:

    - Sich bei Ihrem Google-Konto anmelden
    - Apps und Daten wiederherstellen
    - Software-Updates abrufen
    - Automatisches Einstellen von Zeit und Datum



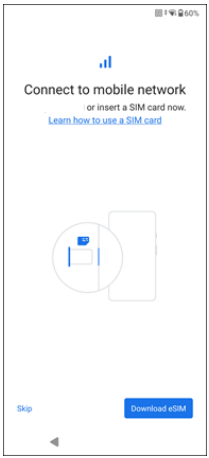
HINWEIS: Verbinden Sie sich mit dem verfügbaren Wi-Fi-Netz, um die Apps herunterzuladen oder Daten zu kopieren.

5. Der Bildschirm **Mit dem Mobilfunknetz verbinden** wird angezeigt.

   a. Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Dienstanbieters zur SIM-Einrichtung.

   b. Wenn Sie die SIM-Karte manuell installieren müssen, lesen Sie bitte die Schnellstartanleitung.

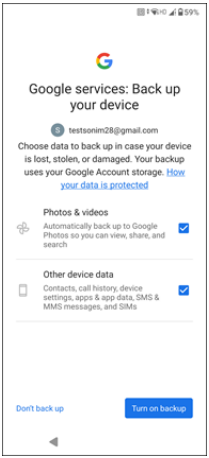
   c. Wenn keine Aktion erforderlich ist, tippen Sie auf **Überspringen**.



6. **Der Bildschirm Apps und Daten kopieren** wird angezeigt. Sie können Ihre Daten mit einer der folgenden Methoden kopieren:
    - Ein Backup von einem Android-Telefon
    - Ein Backup aus der Cloud
    - Einem iPhone®-Gerät
    - Wenn Sie die Daten nicht kopieren möchten, tippen Sie auf **Nicht kopieren**.



7. Sie können verschiedene Google-Dienste verwenden. Tippen Sie auf **Mehr**, um mehr über die Dienste zu erfahren.
8. Indem Sie auf **Akzeptieren** tippen, erklären Sie sich mit den Google-Nutzungsbedingungen einverstanden.



9. Nachdem Sie Ihr Google-Konto hinzugefügt haben. Der folgende Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie Google-Dienste zum Sichern Ihrer Fotos und Videos und/oder anderer Gerätedaten verwenden möchten. Treffen Sie Ihre Auswahl, um fortzufahren.

10. Für zusätzliche Sicherheit können Sie eine Bildschirmsperre

einrichten.

11. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Methode zur Sicherung der Bildschirmsperre einzurichten (PIN, Muster oder Passwort).

    a. Wenn Sie einen Fingerabdruck verwenden möchten, wählen Sie eine der folgenden Kombinationen:

        - Fingerabdruck+ Muster
        - Fingerabdruck+ PIN
        - Fingerabdruck+ Kennwort



WICHTIG: Wenn Sie das Gerät neu starten, funktionieren die Fingerabdruck- und Gesichtsentsperrung nicht. Zum ersten Entsperren des Geräts müssen Sie die PIN oder das Passwort verwenden. Nach der ersten Entsperrung funktioniert die Entsperrung per Fingerabdruck oder Gesicht wie erwartet.

12. Richten Sie Ihren Fingerabdruck ein. Der Fingerabdrucksensor befindet sich an der Einschalttaste. Suchen Sie den Fingerabdrucksensor und folgen Sie den Anweisungen, indem Sie Ihren Finger auf den Sensor legen und ihn abheben, sobald Sie eine Vibration spüren. Tippen Sie auf **Später tun**, um diese Aufgabe später auszuführen.

13. Nun, da der Fingerabdruck hinzugefügt wurde, können Sie Ihren Fingerabdruck zum Entsperren des Telefons oder zum Bestätigen von Einkäufen verwenden. Tippen Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



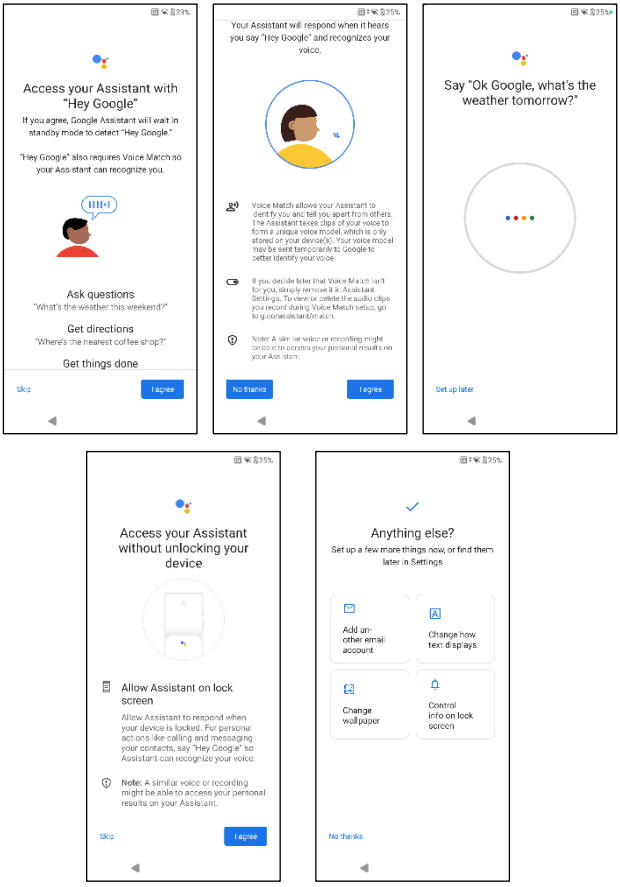
HINWEIS: Ihr Fingerabdruck ist möglicherweise weniger sicher als ein starkes Muster oder eine PIN.

HINWEIS: Sie können mehrere Fingerabdrücke hinzufügen, wenn mehrere Benutzer dasselbe Gerät verwenden.



- Sie können einen weiteren Fingerabdruck hinzufügen, indem Sie auf **Einen weiteren hinzufügen** tippen. Andernfalls tippen Sie auf **Weiter**.

14. Die folgenden Bildschirme werden nach dem Einrichten der Bildschirmsperre und des Fingerabdrucks angezeigt. Fahren Sie mit Ihrer Auswahl unten auf jedem Bildschirm fort, um die Ersteinrichtung abzuschließen.



- Sie können auch das Menü **Einstellungen** verwenden, um ein weiteres E-Mail-Konto hinzuzufügen oder andere Dienste einzurichten.
- Tippen Sie auf **Nein, danke**, um mit dem Startbildschirm fortzufahren.

Verwalten des Startbildschirms

Nachdem Sie die Einrichtung des Telefons abgeschlossen haben, wird der Startbildschirm angezeigt. Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Funktionen des Geräts.



1. Benachrichtigungsindikatoren
2. Status-Indikatoren
3. Google-Suchleiste
4. Startbildschirm
5. Anwendungen

TASTEN		BESCHREIBUNG
6. Zurück-Taste		Tippen Sie hier, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
7. Home-Taste		Tippen Sie auf diese Taste, um den Hauptbildschirm Home anzuzeigen.
8. Schaltfläche "Letzte Apps		Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der zuletzt verwendeten Anwendungen anzuzeigen. Tippen Sie doppelt, um zwischen den beiden zuletzt verwendeten Apps zu wechseln.

Benachrichtigungs- und Statussymbole

Die oben auf dem Bildschirm angezeigten Symbole geben Auskunft über den Status des Geräts. Wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet, werden Details wie Datum und Uhrzeit, Akkuladestatus und Datendienst angezeigt. Andere Anzeigen wie der Status der Bluetooth-Verbindung, der Flugmodus, der Alarm und die Anrufweiterleitung (nur wenn die Funktion "Immer weiterleiten" aktiviert ist) sowie die Wi-Fi-Verbindung werden angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Nicht inbegriffen:

ICONS	BESCHREIBUNG
	4G-Netz verbunden
	5G-Netz verbunden
	Flugzeugmodus
	Alarm aktiviert
	Akku wird gerade geladen
	Anzeige des Akkustandes
	Bluetooth aktiviert
	Anrufweiterleitung (nur wenn Immer weiterleiten aktiviert ist)
	Anruf in Bearbeitung
	Der Speicherplatz auf dem Gerät wird knapp

	Bitte nicht stören/ Stiller Modus
	Fehler-/Informationsbenachrichtigung - Achtung
	Taschenlampenlicht
	Verpasster Anruf
	Musik wird abgespielt
	Neue SMS oder MMS
	Near-Field-Communication (NFC)-Funktion wird verwendet
	Neue E-Mail
	Kein Signal
	Keine SIM-Karte
	Roaming
	Bildschirm drehen
	Screenshot aufgenommen
	SD-Karte eingelegt

	Signalstärke (volles Signal)
	Vibrationsmodus aktiviert
	Lautstärke ist ausgeschaltet / Stiller Modus
	Wi-Fi verbunden
	Wi-Fi Calling ist aktiviert

Benachrichtigungsfeld

Streichen Sie auf dem Startbildschirm in der Statusleiste nach unten, um das **Benachrichtigungsfeld** zu öffnen. Wischen Sie auf einer Benachrichtigung nach links oder rechts, um sie zu löschen, oder tippen Sie auf **Alle löschen**, um alle ereignisbasierten Benachrichtigungen zu löschen.

Schnelleinstellungsfeld

Streichen Sie vom Benachrichtigungsfeld aus erneut nach unten über die Statusleiste. Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie ein- oder auszuschalten. Sie können auf **Einstellungen (** **)** tippen, um auf alle Einstellungen zuzugreifen, oder auf **Ausschalten (** **)**, um das Telefon auszuschalten.

Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms

Um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen, müssen Sie die Funktion zur Bildschirmsperre einrichten und Ihr Gerät sperren.

1. Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen. Blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen.**
2. Blättern Sie nach oben und wählen Sie **Sicherheit und Datenschutz**, wählen Sie **Gerätesperre**.
3. Wählen Sie **Bildschirmsperre** und wählen Sie eine der folgenden Optionen, um das Telefon zu konfigurieren:
    - **Keine**: Deaktiviert die Bildschirmsperre.
    - **Streichen**: Dies ist keine Sperre und erfordert nur ein Wischen über den Bildschirm.
    - **Muster**: Wenn aktiviert, geben Sie Ihr eigenes Muster ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Muster. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
    - **PIN:** Wenn aktiviert, geben Sie Ihre eigene PIN ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit der PIN. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
    - **Passwort:** Wenn aktiviert, geben Sie Ihr eigenes Passwort ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Passwort. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf entgegennehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.

Ändern des Hintergrundbildes

Sie können ein Bild oder ein Foto, das in Ihrem Telefon gespeichert ist, als Hintergrundbild für Ihren Startbildschirm festlegen. Um das Hintergrundbild zu ändern, wählen Sie aus einer der folgenden Hintergrundsammlungen.

Berühren und halten Sie eine leere Stelle auf dem Startbildschirm und tippen Sie dann auf **Hintergrundbilder**. Sie können das Menü "Hintergrundbilder" auch über das Menü "Einstellungen" aufrufen. Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben und tippen Sie auf **Einstellungen> Hintergrundbilder.** Wählen Sie das Hintergrundbild aus den folgenden Ordnern aus.

- Live-Hintergrundbild-Auswahl
- **Fotos**: Dieser Ordner enthält Fotos und Screenshots, die mit der Kamera des Telefons aufgenommen wurden.

  (Das Standardhintergrundbild von Sonim ist das Hintergrundbild Schwarzer Farbschwamm).
- **Hintergrundbild & Stil**: Enthält Bilder, die auf dem Telefon vorinstalliert sind.

RICHTLINIEN FÜR KOPFHÖRER UND OHRHÖRER



Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden, sollten Sie nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke hören.

Einen Screenshot aufnehmen

Sie können ein Bild von Ihrem Bildschirm aufnehmen, das in der App Fotos oder Dateien gespeichert wird.

So machen Sie einen Screenshot:

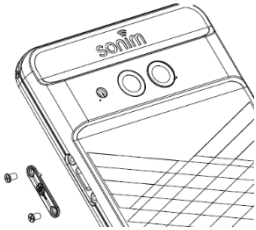
1. Vergewissern Sie sich, dass das zu erfassende Bild auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie gleichzeitig **die Einschalttaste** und die **Leiser-Taste**. Das Bildschirmfoto wird aufgenommen und unter **Fotos > Sammlungen > Screenshots** ODER **Dateien > Bilder > Screenshots** gespeichert**.**

Der SecureAudio™-Anschluss

Der SecureAudio™-Anschluss ist kein USB C-Anschluss. Er wird für spezielles, kompatibles Audio-Push-to-Talk (PTT)-Zubehör verwendet.

Für den USB C-Anschluss siehe Position #4 in der Übersicht am Anfang des Abschnitts "Verwendung Ihres XP Pro Thermal".

Beispiele für PTT-Zubehör finden Sie im Sonim Accessory Store.
https://www.sonimtech.com/products/accessories



Einen Anruf tätigen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „Telefon“ ( ).

Um eine Nummer zu wählen, nutzen Sie eine der folgenden Optionen:

Wählfeld: Tippen Sie auf das Wählfeld ( ), geben Sie die Telefonnummer ein und tippen Sie auf die Telefon-Schaltfläche (Call), um einen Anruf zu tätigen.

a. **Um eine internationale Nummer zu wählen**, geben Sie die entsprechende Ländervorwahl ein, bevor Sie die internationale Telefonnummer wählen.

Favoriten: Tippen Sie auf die Schaltfläche „Favoriten“, um auf Ihre Favoritenliste zuzugreifen. Tippen Sie auf den Kontakt, den Sie anrufen möchten.

Letzte Anrufe: Tippen Sie auf die Schaltfläche „Letzte Anrufe“, um auf Ihr Anrufprotokoll zuzugreifen. Tippen Sie auf das Telefonsymbol neben dem Kontakt oder tippen Sie auf den Kontakt und anschließend auf die Nummer.

Kontakte: Tippen Sie auf die Schaltfläche „Kontakte“, um die vollständige Kontaktliste aufzurufen, tippen Sie dann auf den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und tippen Sie auf das Telefonsymbol, um den Anruf zu starten.

MENÜ EINSTELLUNGEN

Netzwerk und Internet

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zu **Einstellungen**> **Netzwerk & Internet** und tippen Sie darauf**.**

Wi-Fi

Wi-Fi ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, die je nach Wi-Fi-Router und Umgebung einen Internetzugang über eine Entfernung von bis zu 100 Fuß ermöglicht.

Sie können auf das Internet zugreifen, wenn Sie Ihr XP Pro Thermal mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden. So verbinden Sie Ihr Telefon mit einem Wi-Fi-Netzwerk:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **Internet**.
2. Schalten Sie Wi-Fi **EIN**.
3. Es wird eine Liste der Wi-Fi-Zugangspunkte angezeigt, die sich innerhalb der Reichweite Ihres Telefons befinden.
4. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Netzwerk aus. Geben Sie den WEP/WPS/WPA-Schlüssel ein (wenn es sich um ein gesichertes Netzwerk handelt) und wählen Sie **Verbinden**. Aktivieren Sie **Passwort anzeigen**, um das Passwort vor der Verbindung zu überprüfen.



HINWEIS: Es wird immer empfohlen, Ihre Wi-Fi-Netzwerkverbindung zu sichern und auch Ihr Telefon mit einem sicheren Netzwerk zu verbinden.

MIT DEM NETZWERK VERBINDEN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf einen der aufgelisteten Wi-Fi-Zugangspunkte, die auf Ihrem Gerät angezeigt werden. Geben Sie das Netzwerkpasswort ein.
2. Die anderen Netzwerkeinstellungsdetails wie Erweiterte Optionen,

Proxy, IP-Einstellungen können aktualisiert werden.

3. Tippen Sie auf **Verbinden**, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

NETZWERK MANUELL HINZUFÜGEN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Netzwerk hinzufügen**.
2. Geben Sie den Netzwerknamen ein und wählen Sie **Sicherheit** aus der Dropdown-Liste. Sie können das Netzwerkpasswort festlegen.
3. Tippen Sie auf **Erweiterte Optionen**. Die Einstellungen, wie z. B. Proxy- und IP-Einstellungen, können über die Dropdown-Liste aktualisiert werden.
4. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Netzwerkeinstellungen zu speichern.

Sie können auch eine Verbindung zum Wi-Fi herstellen, indem Sie einen QR-Code scannen und auf das QR-Code Symbol ( ) auf der rechten Seite von **Netzwerk hinzufügen** und scannen Sie den Netzwerk-QR-Code, um beizutreten.

NETZWERK VERGESSEN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf das verbundene Netzwerk.
2. Tippen Sie auf VERGESSEN.

Das ausgewählte Netzwerk wird getrennt und in der Wi-Fi-Liste angezeigt.

Wenn Sie eine Verbindung mit demselben Netzwerk herstellen müssen, tippen Sie auf das Netzwerk und geben Sie das Passwort ein.

NETZWERK ÄNDERN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Verbundenes Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf ( ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Sie können das Netzwerkpasswort ändern. Die anderen Netzwerkeinstellungsdetails wie Erweiterte Optionen, Proxy, IP-

Einstellungen können aktualisiert werden.

3. Wählen Sie Speichern, um die Änderungen zu speichern.

NETZWERKEINSTELLUNGEN

- Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Netzwerkeinstellungen.**
- **Wi-Fi automatisch einschalten**: Wi-Fi wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie sich in der Nähe von hochqualitativen gespeicherten Netzwerken befinden, z. B. Ihrem Heimnetzwerk.
- **Bei öffentlichen Netzwerken benachrichtigen**: Aktivieren Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein hochwertiges öffentliches Netzwerk verfügbar ist.
- **Passpoint**: Nahtlose Verbindung zu Passpoint™-fähigen Wi-Fi-Zugangspunkten, ohne dass Sie ein Passwort benötigen.
- **Zertifikate installieren:** Sie können ein Zertifikat zur Installation durchsuchen.
- **Wi-Fi Direct:** Tippen Sie auf **Suchen**, um nach Peer-Geräten zu suchen, und wählen Sie auch Gerät umbenennen, um das Gerät umzubenennen.

GESPEICHERTE NETZWERKE

Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Gespeicherte Netzwerke**, um Ihre gespeicherten Wi-Fi-Netzwerke anzuzeigen.

DATENNUTZUNG OHNE NETZBETREIBER

Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Datennutzung ohne Netzbetreiber**, um die von jeder App verwendeten Wi-Fi-Daten anzuzeigen.

Mobiles Netzwerk

Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Internet** und anschließend auf ( ) rechts neben einem SIM-Betreibernetz.

Mobile Daten: Aktivieren Sie Ein, um den Datenzugriff über Ihr Mobilfunknetz zu aktivieren.

Roaming: Aktivieren Sie Ein, um Daten-Roaming zu aktivieren, damit Sie beim Roaming eine Verbindung zu Datendiensten herstellen können.

App-Datenverbrauch: Zeigen Sie die mobile Datennutzung der einzelnen Apps an.

Datenwarnung & Limit: Zeigen Sie die folgenden Datenverwaltungsoptionen an:

- **Zyklus der mobilen Datennutzung**: Legen Sie das Datum fest, an dem der Nutzungszyklus zurückgesetzt wird.
- **Datenwarnung einstellen: Aktivieren** Sie **Ein**, um Warnungen zu aktivieren, wenn Ihre mobile Datennutzung die eingestellte Menge erreicht.
- **Datenwarnung:** Legen Sie die Menge der Datennutzung fest. Ihr Telefon benachrichtigt Sie, wenn die eingestellte Menge erreicht wird. Die von Ihrem Telefon gemessene Datennutzung ist eine ungefähre Menge, die von der tatsächlichen Menge abweichen kann.
- **Datenlimit festlegen: Aktivieren Sie Ein**, um Datenlimits zu aktivieren.
- **Datenlimit:** Legen Sie ein Datenlimit fest. Ihr Telefon schaltet die mobilen Daten ab, wenn das eingestellte Limit erreicht ist.

Bevorzugter Netzwerktyp: Es wird 5G empfohlen, Sie können jedoch auch LTE oder 3G auswählen, wenn Sie möchten.

WI-FI ANRUFEN

Die Standardeinstellung ist EIN. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann Ihr Gerät über Wi-Fi-Netzwerke oder das Netz Ihres Mobilfunkanbieters Anrufe tätigen und entgegennehmen sowie Textnachrichten senden, je nachdem, welches Signal stärker ist und was Sie bevorzugen. Dieser Dienst muss möglicherweise von Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden und kann zusätzliche Kosten verursachen. Wenden Sie sich vor der Aktivierung bitte an Ihren Mobilfunkanbieter.



HINWEIS: TTY-Geräte sind mit Wi-Fi Calling nicht kompatibel.

Netz automatisch wählen: Die Standardeinstellung ist EIN.

Zugangspunkt-Namen: Die folgenden Optionen sind verfügbar: APNs auswählen oder hinzufügen, benutzergesteuertes PLMN, 2G zulassen und SIM löschen.

SIM-Karten

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **SIM-Manager**, um die folgenden Optionen zu sehen:

- **SIM-Karten**: Das Telefon kann bis zu zwei SIM-Karten aufnehmen. Tippen Sie auf die SIM-Karte, um weitere Verwaltungsoptionen für diese SIM-Karte anzuzeigen.



HINWEIS: Wenn Sie mehrere SIM-Karten verwenden, legen Sie eine primäre Karte (bevorzugte SIM-Karte) fest, die für Anrufe, SMS und Daten verwendet wird.

Flugzeugmodus

Wenn Ihr Telefon in den Flugmodus geschaltet ist, sind die Netzwerkverbindung und die mobile Datenverbindung deaktiviert. Sie können jedoch weiterhin auf Ihre Kamera, Mediendateien und andere Funktionen zugreifen, die keine mobile Datenverbindung erfordern.

So aktivieren Sie den Flugmodus:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Flugzeugmodus**.
2. **Aktivieren** Sie **den** Flugmodus.

Sie können den Flugmodus direkt über die Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren.

Hotspot und Tethering

Hotspot und Tethering stellen anderen Geräten über Ihre mobile Datenverbindung Internet zur Verfügung. Apps können auch einen Hotspot erstellen, um Inhalte mit Geräten in der Nähe zu teilen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Hotspot & Tethering**.

WI-FI-HOTSPOT

Die Funktion Mobiler Hotspot verwendet mobile Daten aus Ihrem Datentarif, wenn Sie nicht mit dem WLAN verbunden sind.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Hotspot & Tethering auf **Wi-Fi-Hotspot**.
2. Aktivieren Sie Ein, um den mobilen Hotspot zu aktivieren.

Wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie das Internet oder Inhalte nicht mit anderen Geräten teilen.

- **Hotspot-Name**: Legen Sie den Hotspot-Namen fest.
- **Sicherheit**: Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Sicherheit aus.
- **Hotspot-Passwort**: Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen.
- **AP-Band**: Wählen Sie das AP-Band aus der Dropdown-Liste aus.
- **Mobilen Hotspot eingeschaltet lassen**: Stellen Sie den Timer ein für: Immer, Inaktivität nach 5, 10, 20, 40 oder 60 Minuten.
- **Maximale Verbindungen**: Tippen Sie auf , um die maximale Anzahl der Benutzer festzulegen, die eine Verbindung mit dem Hotspot herstellen dürfen.
- **Verbundene Benutzer**: Zeigen Sie Ihre verbundenen Benutzer an.
- **Hilfe und Tipps**: Anweisungen zur Verwendung Ihres Telefons als mobiler Hotspot und zur gemeinsamen Nutzung Ihrer mobilen Daten mit anderen Wi-Fi-fähigen Geräten.

USB-TETHERING

Mit USB-Tethering können Sie die Internetverbindung Ihres Telefons über USB freigeben. Um USB-Tethering zu aktivieren, schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an den PC an. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das XP Pro Thermal über USB mit einem kompatiblen Gerät verbunden ist.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Hotspot & Tethering auf **USB-Tethering**.
2. Schalten Sie USB-Tethering ein.

BLUETOOTH-TETHERING

Sie können die Internetverbindung des Telefons über Bluetooth freigeben. Um das Internet gemeinsam zu nutzen, müssen Sie Ihr Bluetooth-Gerät mit einem anderen Gerät koppeln.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Hotspot & Tethering auf Bluetooth-Tethering.
2. **Aktivieren** Sie Bluetooth-Tethering.
3. Koppeln Sie Ihr Bluetooth-Gerät mit einem anderen Gerät.

Datensparsamkeit

Die Datennutzung bezieht sich auf die Datenmenge, die Ihr Telefon bei Internetdatenübertragungen verwendet. Die Kosten für die Datennutzung hängen vom Mobilfunktarif Ihres Dienstanbieters ab.

Um Ihre Datennutzung zu überwachen, passen Sie Ihre Datennutzungseinstellungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk und Internet auf **Datensparen**.
2. **Aktivieren** Sie Datensparen.
3. Uneingeschränkte Daten: Legen Sie fest, dass Apps eingeschränkte Daten verwenden dürfen, wenn der Datensparer aktiviert ist.

VPN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk und Internet** auf **VPN**.

2. Tippen Sie auf () in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um ein neues VPN-Profil hinzuzufügen.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm **VPN-Profil bearbeiten** den Namen, den Typ (wählen Sie aus der Dropdown-Liste) und die Serveradresse ein.
4. Geben Sie Benutzername und Passwort ein. Wählen Sie **Speichern**.

Privater DNS

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Privates DNS**.
2. Wählen Sie Ihren privaten DNS-Modus.

Verbundene Geräte

Streichen Sie auf der Startseite nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Verbundene Geräte** ().

Bluetooth

Bluetooth ist eine Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite, mit der Sie drahtlos eine Verbindung zu verschiedenen Bluetooth-Geräten herstellen können, z. B. zu Headsets und Freisprecheinrichtungen für Autos, Bluetooth-fähigen Handhelds, Computern, Druckern und schnurlosen Telefonen. Die Kommunikationsreichweite für Bluetooth beträgt etwa 30 Fuß.

Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen > Bluetooth**.

NEUES GERÄT KOPPELN

So aktivieren Sie Bluetooth und koppeln Ihr XP Pro Thermal-Gerät mit anderen Bluetooth-Geräten:

1. Unter Android 14 wird Bluetooth automatisch eingeschaltet, wenn

nach einem neuen Gerät gesucht wird.

2. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus. Das Gerät beginnt mit der Kopplung mit dem ausgewählten Gerät. Es wird eine Bestätigungsmeldung zum Koppeln des Geräts angezeigt. Wählen Sie **Pair**.

VERBINDUNG MIT BLUETOOTH

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **Verbindungseinstellungen > Bluetooth**.
2. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert (eingeschaltet) ist.
3. Tippen Sie in der Liste der gekoppelten Geräte auf ein gekoppeltes, aber nicht verbundenes Gerät.

SONIM BLE

Sonim BLE (Bluetooth Low Energy) ermöglicht energiesparende Verbindungen mit kompatiblen Geräten. Wenn Ihr Bluetooth-Gerät Sonim BLE unterstützt, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um den BLE-Vorgang abzuschließen:

1. Lesen Sie den Abschnitt Bluetooth, um Ihr Gerät zu koppeln.
2. Öffnen Sie Sonim Scout, dann Dienstprogramme, dann Sonim BLE Connect.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie mit BLE koppeln möchten, eingeschaltet ist und sich im Kopplungsmodus befindet. Die Sonim BLE-App sucht nach verfügbaren Geräten. Wenn Ihr Gerät nicht aufgeführt ist, werden Sie aufgefordert, die Verbindung manuell über die Sonim BLE Connect-Anwendung herzustellen.
4. Die Sonim BLE Connect-App zeigt dann den Verbindungsstatus für die gekoppelten Geräte an.

EIN BLUETOOTH-GERÄT VERGESSEN

1. Tippen Sie auf dem Bluetooth-Bildschirm auf Einstellungen ( ) neben dem Gerät, das Sie vergessen möchten.

2. Tippen Sie auf **Vergessen> Gerät vergessen**.
3. Das Gerät wird von Ihrem Telefon entkoppelt. Um wieder eine Verbindung mit dem Gerät herzustellen, müssen Sie es erneut koppeln.

INFORMATIONEN ÜBER BLUETOOTH SENDEN

Sie können Bluetooth verwenden, um Dateien zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-fähigen Geräten, wie z. B. Telefonen oder Computern, zu übertragen. Sie können Fotos, Videos, Kalendereinträge, Kontakte und vieles mehr senden.

DATEIEN EMPFANGEN

Wenn ein anderes Gerät versucht, eine Datei über Bluetooth an Ihr Telefon zu senden, wird eine Aufforderung angezeigt, die Datei anzunehmen. Tippen Sie auf **Annehmen**, um die Datei zu empfangen.

Um die Dateien anzuzeigen, die Sie über Bluetooth empfangen haben, tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > Über Bluetooth empfangene Dateien.

USB

USB ist eine Plug-and-Play-Schnittstelle, über die ein Computer mit Peripheriegeräten und anderen Geräten kommunizieren kann.

Tippen Sie **auf dem Bildschirm Verbundene Geräte** auf **USB**. Sie können USB für die folgenden Aufgaben verwenden:

- **Dateiübertragung:** Tippen Sie auf diese Option, um die Daten von einem Gerät auf ein anderes zu übertragen.
- **USB-Tethering:** Wählen Sie diese Option, um den USB-Tethering-Modus einzustellen.
- **MIDI:** Digitale Schnittstelle für Musikinstrumente (MIDI). Wählen Sie diese Option, um das Telefon als digitale Schnittstelle für den Anschluss von Musikinstrumenten und anderen Geräten zu aktivieren. Das bedeutet, dass Sie Ihr Handy an ein MIDI-Keyboard oder -Controller anschließen und es zum Abspielen oder Aufnehmen von Musik verwenden können, oder Sie können es an einen Computer anschließen, um MIDI-Daten zu senden und zu empfangen.
- **PTP:** Tippen Sie auf diese Option, um Fotos zu übertragen.
- **Keine Datenübertragung:** Wählen Sie diese Option, um den Modus "Keine Datenübertragung" zu aktivieren. Dieser wird NUR angezeigt, wenn Sie Ihr Gerät über ein USB-Kabel an einen Laptop oder Computer anschließen.
- **Dateiübertragungsoptionen:** Klicken Sie hier, um Videos in AVC konvertieren zu aktivieren.

NFC

NFC (Near-Field Communication) ist eine Reihe von Kommunikationsprotokollen, die es zwei elektronischen Geräten, in der Regel einem tragbaren Gerät wie einem Smartphone, ermöglichen, eine Kommunikation herzustellen, indem sie sich bis zu 4 cm voneinander entfernen.

NFC ist standardmäßig EINgeschaltet.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen> NFC.** Wählen Sie die Option Aufforderung für NFC **aktivieren**, die Sie darauf hinweist, wenn eine NFC-Karte in der Nähe ist.
2. Um kontaktlose Zahlungen einzurichten, klicken Sie auf der NFC-Seite auf **Kontaktlose Zahlungen** und folgen Sie den Aufforderungen zum Einrichten Ihrer Zahlungsmethoden.

Casting

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen > Cast.**
2. Sie können Ihren Bildschirm von Ihrem Android-Gerät aus übertragen. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie Ihren Chromecast oder Fernseher mit integriertem Chromecast. Tippen Sie in der oberen linken Ecke des Startbildschirms der App auf **Menü Cast-Bildschirm > Audio Cast-Bildschirm > Audio.**
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Android-Gerät und Ihr Chromecast mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind.
4. Tippen Sie auf (⋮) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und **markieren Sie Drahtlose Anzeige aktivieren**, um eine Liste von Geräten in der Nähe anzuzeigen, an die Sie eine Übertragung durchführen können.

HINWEIS: Wenn Sie das Sonim XP Pro Thermal Telefon an einen Computer anschließen, wird es als Laufwerk und nicht als Gerät angezeigt.

Drucken

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen > Drucken**.

2. Tippen Sie auf **Standarddruckdienst**. Schalten Sie den Standarddruckdienst ein.
3. Tippen Sie auf **Dienst hinzufügen**. Der Bildschirm Google Play wird angezeigt. Sie können sich mit Ihren Google-Anmeldeinformationen anmelden und jeden gewünschten Dienst hinzufügen.

Chromebook

Sie können Ihr Telefon verwenden, um den Bildschirm Ihres Chromebooks zu entsperren und Textnachrichten von Ihrem Chromebook zu senden und zu empfangen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen > Chromebook**.
2. Tippen Sie auf die Dropdown-Liste, um die Gmail-Konten anzuzeigen, die auf Ihrem Gerät konfiguriert sind.

Schnellfreigabe

Quick Share ermöglicht den schnellen Austausch von Bildern, Videos, Text, Kontaktinformationen, Wegbeschreibungen, Videos und anderen Daten über Bluetooth mit kurzer Reichweite.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > **Schnellfreigabe**.
2. Schalten Sie **die Schnellfreigabe ein**. Sie können die Schnellfreigabefunktion direkt über die Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren.

Weitere Informationen zu Quick Share finden Sie unter support.google.com.

Android Auto

Verwenden Sie die Android Auto-App, um die Karten-, Medien- und Messaging-Funktionen Ihres Telefons mit dem Google Assistant während der Fahrt zu steuern.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > **Android Auto**.
2. Besuchen Sie vor der Verwendung den Google Play Store und stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version auf Ihrem Gerät installiert haben.

Apps

Zeigen Sie aktuell ausgeführte Anwendungen an, verwalten Sie Standard-Apps und vieles mehr.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, blättern Sie zu und tippen Sie auf
Einstellungen > Apps ( ).

Standard-Apps

Die Standard-Apps werden aufgelistet.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Apps auf **Standard-Apps**.
2. Legen Sie die Standard-App für den Browser, das Telefon, die Nachrichten und andere Anwendungen fest. Sie können auch Standard-Apps für das Öffnen von Links festlegen.

Bildschirmzeit

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm App auf **Bildschirmzeit**.
2. Sie können auf ( ) auf der rechten Seite der meisten Apps tippen, um tägliche Timer einzustellen. Wenn der App-Timer endet, wird die App für den Rest des Tages pausiert.

Ungenutzte Apps

Wenn eine App einige Monate lang nicht genutzt wird, wird sie aufgelistet:

- Berechtigungen werden entfernt, um Ihre Daten zu schützen.
- Die Benachrichtigungen werden gestoppt, um den Akku zu

schonen.

- Temporäre Dateien werden entfernt, um Speicherplatz freizugeben.

Um Berechtigungen und Benachrichtigungen wieder zuzulassen, öffnen Sie die App.

App-Akku-Nutzung

Überprüfen Sie die Parameter für die Batterienutzung einzelner Apps und legen Sie sie fest.

Spezieller App-Zugriff

Es wird eine Liste der Berechtigungsstufen angezeigt. Klicken Sie auf eine Berechtigungsstufe, um eine Liste der Apps anzuzeigen, die diese Berechtigung/Aufgabe/Zugriff usw. ausführen dürfen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm App auf **Spezieller App-Zugriff**.
2. Zeigen Sie den App-Zugriff für spezielle Funktionen an, wie z. B. Batterieoptimierung, Anzeige über anderen Apps, uneingeschränkter Daten, Zugriff auf die Nutzung, usw.
3. Um die Berechtigung einer App zu deaktivieren, tippen Sie auf die App und deaktivieren Sie die Berechtigung.



HINWEIS: Sie können FIND MY DEVICE unter **Geräteverwaltungs-Apps** verwenden. Wenn Sie diesen Dienst aktivieren, können Sie mithilfe der Google Play-Dienste die Bildschirmsperre ändern, den Bildschirm sperren, bestimmte Funktionen der Bildschirmsperre deaktivieren oder sogar das Gerät vollständig löschen, indem Sie es auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Die Standardeinstellung von Find My Device ist AUS.

Benachrichtigungen

Verwalten Sie die Einstellungen für Benachrichtigungen.

Streichen Sie auf der Startseite nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Benachrichtigungen (** **).**

Verwalten

App-Einstellungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **die App-Benachrichtigungen**.
2. Apps werden in vier Kategorien eingeteilt: Neueste, Häufigste, Alle Apps oder Abgeschaltet. Wählen Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste aus und wählen Sie die App, für die Sie die Benachrichtigungseinstellungen anpassen möchten.

Benachrichtigungsverlauf

Zeigen Sie Ihre letzten und verpassten Benachrichtigungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Benachrichtigungsverlauf**.
2. Die Standardeinstellung ist AUS. Schalten Sie den Benachrichtigungsverlauf ein.
3. Wenn Sie dies einschalten, werden Ihre letzten und verpassten Benachrichtigungen angezeigt.

Konversation

Unterhaltungen

Priorisierte und geänderte Konversationen anzeigen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Konversationen**.
2. Ihre vorrangigen und geänderten Konversationen werden angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Konversationseinstellungen zu ändern.
3. Streichen Sie die Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld anzuzeigen.
4. Berühren und halten Sie eine Unterhaltung.

Sprechblasen

Aktivieren Sie die Anzeige von Nachrichtenkonversationen als Sprechblasen, die über anderen Anwendungen schweben.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Sprechblasen**.
2. **Aktivieren** Sie Sprechblasen, damit Apps Sprechblasen anzeigen können.

Geräte- und App-Benachrichtigung

Steuern Sie, welche Apps und Geräte Benachrichtigungen lesen können.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Geräte- und App-Benachrichtigungen**.
2. Sie können die Geräte und Apps sehen, die auf Benachrichtigungen zugreifen dürfen und nicht dürfen.

Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen **auf dem Sperrbildschirm auf Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie aus, wie Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm angezeigt werden sollen.



HINWEIS: Sensible Benachrichtigungen

Diese Einstellung legt fest, ob sensible Inhalte angezeigt werden sollen, wenn das Gerät gesperrt ist.

- Schalten Sie EIN, um sensible Inhalte anzuzeigen; oder
- Schalten Sie AUS, um keine sensiblen Inhalte anzuzeigen.

Allgemein

Nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf Bitte nicht stören.
2. Tippen Sie auf (TURN ON NOW), um den Modus "Nicht stören" einzuschalten.
3. Sie können das Verhalten von "Nicht stören", Ausnahmen, Zeitpläne usw. festlegen.

Flash-Benachrichtigungen

Sie können Ihr XP Pro Thermal so einstellen, dass das Kameralicht oder der Bildschirm blinkt, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ertönen.

1. Setzen Sie den Kamerablitz auf EIN, um das Kameralicht zu aktivieren, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ausgelöst werden.
2. Stellen Sie den Bildschirm-Blitz auf EIN, um die Bildschirmbeleuchtung zu aktivieren, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ausgelöst werden. Berühren Sie **Screen Flash**, um die Farbe auszuwählen, die Sie beleuchten möchten.

Drahtlose Notfallwarnungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf Drahtlose Notfallwarnungen.
2. Aktivieren Sie die Funktion **Warnungen zulassen** (Drahtlose Notfallwarnungen).

ALERTE

- **Extreme Bedrohungen**: **Aktivieren** Sie diese Option, um Warnungen über extreme Bedrohungen für Leben und Eigentum zu erhalten.
- **Schwere Bedrohungen:** Schalten Sie diese Option **ein**, um schwere Bedrohungen für Leben und Eigentum angezeigt zu bekommen.
- **AMBER-Warnungen: Aktivieren** Sie diese Option, um die Notfallmeldungen über Kindesentführungen zu erhalten.
- **Öffentliche Sicherheitsmeldungen: Aktivieren** Sie diese Option, um die Warnungen zur öffentlichen Sicherheit zu erhalten.
- **Staatliche und lokale Tests:** Schalten Sie diese Option **ein**, um die Anzeige von staatlichen und lokalen Testwarnungen zu erhalten.
- **Verlauf der Notfallwarnungen:** Sie können den Verlauf der Notfallwarnungen anzeigen.

ALARMEINSTELLUNGEN

- **Vibration**: Aktivieren Sie diese Option, um das Gerät so einzustellen, dass es während des Alarms vibriert .
- **Alarmerinnerung**: Sie können die Alarm-Erinnerung für die folgenden Zeiträume einstellen: **Einmal, alle 2 Minuten, alle 15 Minuten** und **nie.**
- **Alarmmeldung vorlesen:** Aktivieren Sie diese Option, um drahtlose Notfallwarnungen per Text-to-Speech zu hören.

Stille Benachrichtigungen in der Statusleiste ausblenden

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf Stille Benachrichtigungen in der **Statusleiste** ausblenden.
2. Aktivieren Sie diese Option, um stille Benachrichtigungen in der Statusleiste auszublenden.

Schlummern von Benachrichtigungen zulassen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Schlummern der Benachrichtigungen zulassen**.
2. **Aktivieren** Sie diese Option, um das vorübergehende Schlummern bestimmter Benachrichtigungen zuzulassen.

Benachrichtigungspunkt auf App-Symbol

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Diese Option ermöglicht die Anzeige von Benachrichtigungspunkten auf einem App-Symbol, um darauf hinzuweisen, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten haben.

Verbesserte Benachrichtigungen

Erweiterte Benachrichtigungen können auf Benachrichtigungsinhalte zugreifen, einschließlich persönlicher Informationen wie Kontaktnamen und Nachrichten. Mit dieser Funktion können Sie auch Benachrichtigungen ablehnen oder darauf reagieren, z. B. Anrufe entgegennehmen, und die Funktion "Nicht stören" steuern.

Die Standardeinstellung ist Aktiviert. Diese Option zeigt automatisch vorgeschlagene Aktionen und Antworten an.

Akku-Einstellungen

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Akku** ( ). Der aktuelle Akkustand in Prozent und die geschätzte Anzahl der Tage und Stunden der Aufladung werden angezeigt.

Akkubetrieb

Zeigen Sie den Akkuverbrauch seit der letzten vollständigen Aufladung an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm "Akku" auf "**Akkuverbrauch**".
2. Sie können den prozentualen Anteil der Batterie anzeigen, den jede Anwendung verbraucht hat.

Batteriesparer

Der Batteriesparmodus schaltet das dunkle Design ein und schränkt die Hintergrundaktivität, einige visuelle Effekte, bestimmte Funktionen und einige Netzwerkverbindungen ein oder schaltet sie aus.

Tippen Sie auf dem Bildschirm Batterie auf **Batteriesparer**.

- **Batteriesparer verwenden**: Wenn Sie diese Einstellung auf EIN setzen, wird der Batteriesparmodus aktiviert und automatisch ausgeschaltet, wenn das Telefon an die Steckdose angeschlossen wird.
- **Legen Sie einen Zeitplan fest:** Tippen Sie auf **Basierend auf Prozentsatz** (Min-Einstellungen 5 %, Max-Einstellungen 75 %) und ziehen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Prozentsatz. Der Battery Saver schaltet sich automatisch ein, wenn Ihr Telefon diesen Prozentsatz erreicht.
- **Bei 90 % ausschalten:** Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, schaltet sich die Battery Saver-Funktion aus, wenn der Akku 90 % erreicht hat.

Akku-Prozentsatz

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist,

wird der Akkuprozentsatz in der Statusleiste angezeigt.

Batteriealterung reduzieren

Diese Funktion ist in der Standardeinstellung **AUS**. Wenn sie aktiviert ist, wird der Ladevorgang auf 80 % der Kapazität begrenzt, wodurch sich die Lebensdauer des Akkus insgesamt verlängert. Dies ist immer dann von Vorteil, wenn Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum an eine Stromquelle angeschlossen bleibt, z. B. bei Verwendung von Tischladegeräten, Nachttischladegeräten oder Fahrzeughalterungen. Ihr Telefon wird gelegentlich auf 100 % aufgeladen, um eine genaue Anzeige der Akkukapazität zu gewährleisten.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie zu **Einstellungen > Akku > Akku-Alterung reduzieren**.

USB-Energiesparen

Sie können bestimmte Einstellungen in Bezug auf das Laden über USB aktivieren.

- **Automatisches Einschalten**: Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, wird Ihr Gerät automatisch eingeschaltet, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird.

Sie haben auch zwei Optionen für das Ausschalten des Geräts, wenn es über USB geladen wird:

- **Automatisches Ausschalten**: Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie eine bestimmte Zeit für das Ausschalten Ihres Geräts festlegen.
- **Automatisches Ausschalten**: Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie die Zeit (in Stunden) festlegen, nach der Ihr Gerät ausgeschaltet wird, wenn es vom USB-Strom getrennt wird.

Batteriezustand

- **Herstellungsdatum:** Datum, an dem der Akku hergestellt wurde, angegeben durch Monat und Jahr.

- **Erste Verwendung:** Datum, an dem der Akku zum ersten Mal verwendet wurde, angegeben durch Monat und Jahr.
- **Vollständig geladene Zyklen:** Dies ist die Anzahl, wie oft das Gerät die Batteriekapazität genutzt hat.
- **Maximale Kapazität:** Die maximale Kapazität ist ein Schätzwert für die aktuelle Akkukapazität Ihres Geräts im Vergleich zum Neuzustand. Ein geringerer Prozentsatz bedeutet eine kürzere Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen. **Ausdauer des Akkus:** Mindestens 1000 vollständige Ladezyklen. Nach 1000 vollständigen Ladezyklen hat der Akku im vollgeladenen Zustand eine Restkapazität von mindestens 80 % der Nennkapazität**.**

Weitere Informationen zur Batterieleistung, Lagerung und Aufladung finden Sie im Abschnitt **Batterieinformationen**.

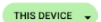
Speichereinstellungen

Das Menü Speichereinstellungen ermöglicht Ihnen die Verwaltung des internen Speichers auf Ihrem Telefon und bietet Menüoptionen für eine optionale SD-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten).

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Speicher (** **).**

SD-Karte

Um die Einstellungen zu verwalten, muss eine SD-Karte eingelegt sein.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Speicher** auf () **> SD-Karte**, um die auf Ihrer SD-Karte gespeicherten Dateien anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf (⋮) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:
    - **Umbenennen:** Ändern Sie den Namen der SD-Karte.
    - **Auswerfen:** Werfen Sie die SD-Karte aus, um sie sicher entfernen zu können.
    - **Formatieren:** Formatieren Sie die SD-Karte.

Speicher-Manager

Der Speichermanager löscht gesicherte Fotos und Videos von Ihrem Gerät.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Speicher auf **Speichermanager**.
2. **Aktivieren Sie Ein**, um den Speichermanager zu aktivieren.
3. Tippen Sie auf **Speicher-Manager.** Tippen Sie anschließend auf **Fotos und Videos entfernen**, um die Art der zu entfernenden Fotos und Videos auszuwählen.

Sie können einstellen, dass Fotos und Videos entfernt werden, die **älter als 30 Tage**, **60 Tage** oder **90 Tage alt** sind.

Sie können zur Dateien-App gehen, um Speicherplatz zu verwalten und freizugeben, indem Sie auf **Speicherplatz freigeben** tippen.

Einstellungen für Ton und Vibration

Steuern Sie den Ton Ihres Telefons, von Klingeltönen und Alarmen bis hin zu Tipptönen und Benachrichtigungen.

Streichen Sie auf der Startseite nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Ton und Vibration** ( ).

- Ziehen Sie die Schieberegler, um die Lautstärke von Medien, Anrufen, Benachrichtigungen, Klingeln und Alarmen einzustellen.

Bitte nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Nicht stören**.
2. Tippen Sie auf (TURN ON NOW), um den Modus "Nicht stören" **einzuschalten**.
3. Sie können das Verhalten von "Bitte nicht stören", Ausnahmen, Zeitpläne usw. festlegen.

Telefonklingelton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Telefonklingelton.**
2. Wählen Sie einen Klingelton für eingehende Anrufe.
3. Sie können Ihren Klingelton anpassen, indem Sie auf Klingelton hinzufügen tippen.

Live-Untertitel

Live Caption erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und generiert automatisch Untertitel. Wenn Sprache mit Untertiteln versehen wird, verbraucht diese Funktion zusätzlichen Akku. Alle Audios und Untertitel werden lokal verarbeitet und verlassen das Gerät nicht.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Live-Untertitel**.
2. Aktivieren Sie die Funktion, indem Sie **Live-Untertitel verwenden**

auswählen.

EINSTELLUNGEN

- **Sprachen:** Ihr Telefon zeigt Untertitel für geladene Sprachen an. Sie können manuell nach einer Sprache suchen.
- **Schimpfwörter ausblenden:** Schimpfwörter werden durch ein Sternchen-Symbol (*) ersetzt.
- **Tonbezeichnungen anzeigen:** Schließen Sie Töne wie Lachen, Applaus und Musik ein.
- **Live-Untertitel in der Lautstärkeregelung**: Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Audiodaten, Untertitel und getippten Antworten während eines Anrufs auf Ihrem Gerät verarbeitet (sie werden nie an Google gesendet). Live-Untertitel erhöhen den Akkuverbrauch. Liedtexte werden nicht untertitelt.
- **Hilfe:** Wi-Fi oder Mobilfunkdaten sind erforderlich, um hilfreiche Tipps anzuzeigen.

Medien

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Medien**.
2. Aktivieren Sie Medienplayer anheften, damit der Medienplayer im **Schnelleinstellungsbereich** geöffnet bleibt, wenn die Mediensitzung beendet ist.
3. Aktivieren Sie **Medien** auf dem Sperrbildschirm **anzeigen**, damit er auf dem Sperrbildschirm geöffnet bleibt und die Wiedergabe schnell wieder aufgenommen wird.
4. Aktivieren Sie Medienempfehlungen **anzeigen**, um Medienempfehlungen basierend auf Ihren Aktivitäten anzuzeigen.

Vibration und Haptik

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Vibration & Haptik**.

2. Sie können dann die **Vibration für Anrufe**, **Benachrichtigungen und Alarme** sowie die **interaktive Haptik** aktivieren oder deaktivieren.

Tastenkombination zum Verhindern des Klingelns

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Einschalttaste und die Lauter-Taste, um das Klingeln stumm zu schalten oder den Klingelton auf Vibration zu stellen.

Standard-Benachrichtigungston

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton auf **Standard-Benachrichtigungston**.
2. Wählen Sie den Standard-Benachrichtigungston aus.
3. Sie können den Benachrichtigungston anpassen, indem Sie zum unteren Ende der Liste blättern und auf **Benachrichtigung hinzufügen** tippen**.**

Standard-Alarmton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Standard-Alarmton**.
2. Wählen Sie den Standardweckton aus.
3. Sie können den Weckton anpassen, indem Sie zum Ende der Liste blättern und auf **Wecker hinzufügen** tippen**.**

Zusätzliche Tonparameter

Sie können auch **Wähltöne**, **Töne zum Sperren des Bildschirms**, **Ladetöne und Vibration**, **Tipp- und Klickgeräusche** und **Symbol im Vibrationsmodus immer** anzeigen aktivieren oder deaktivieren.

Display-Einstellungen

Hier können Sie Elemente wie Hintergrundbild, Helligkeit, Bildschirm-Timeout und mehr einstellen.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Display ( )**.

Helligkeitsstufe

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Display auf **Helligkeitsstufe**.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Bildschirmhelligkeit manuell einzustellen.

HINWEIS: Je höher die Helligkeit bei eingeschaltetem Display ist, desto mehr Akkustrom wird verbraucht.

Adaptive Helligkeit

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, passt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse an.

Bildschirm sperren

1. Tippen Sie auf dem **Bildschirm Display** auf **Bildschirm sperren**.

2. Legen Sie fest, was angezeigt werden soll und wann es angezeigt werden soll, wenn der Bildschirm gesperrt ist.

Bildschirm-Timeout

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Anzeige** auf **Bildschirm-Timeout**, um eine Zeit auszuwählen.
2. Ihr Bildschirm wird nach einer vorher festgelegten Zeitspanne automatisch in den Ruhezustand versetzt. Diese Einstellung wirkt sich auch auf den Akkuverbrauch aus.
3. **Bildschirmaufmerksamkeit: Diese Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet**. Sie verhindert, dass sich Ihr Bildschirm ausschaltet, während Sie darauf schauen.

Dunkles Thema

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Anzeige** auf **Dunkles Thema**.
2. Aktivieren Sie diese Option, um einen schwarzen Hintergrund zu verwenden, damit der Akku auf manchen Bildschirmen länger hält.

Anzeigegröße und Text

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Anzeige auf Anzeigegröße und Text.
2. Auf diesem Bildschirm:
    - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Schriftgröße des Textes einzustellen, damit der Text kleiner oder größer wird.
    - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Anzeigegröße für alle Elemente auf dem Bildschirm einzustellen.
    - Aktivieren Sie **FETT TEXT**, um den gesamten Text auf dem Bildschirm fett darzustellen.
    - Aktivieren Sie **HIGH CONTRAST TEXT**, um die Textfarbe in Schwarz oder Weiß zu ändern.
    - Tippen Sie auf **EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN**, um die Einstellungen für Displaygröße und Text auf die ursprünglichen Einstellungen des Telefons zurückzusetzen.

Nachtlicht

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Display** auf **Nachtlicht**, um den Bildschirm bernsteinfarben zu färben, damit Sie bei schwachem Licht besser auf den Bildschirm schauen oder lesen können.
2. Sie können den Zeitplan und die Intensität des Nachtlichts auf Ihrem Bildschirm einstellen.

Farben

Wählen Sie zwischen Natürlich, Verstärkt und Adaptiv. Es gibt drei Fotos, die Sie sich ansehen können, um zu sehen, wie das Foto je nach Auswahl aussieht.

Automatisches Drehen des Bildschirms

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Anzeige auf Bildschirm automatisch drehen.
2. Die Standardeinstellung ist EIN. Mit dieser Option wird der

Bildschirm automatisch gedreht.

Bildschirmschoner

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Anzeige auf Bildschirmschoner.
2. Schalten Sie den Bildschirmschoner ein.
3. Sie können wählen, ob Sie die Uhr, die Farben oder die Fotos als Bildschirmschoner verwenden möchten.

Hintergrundbilder

Verwenden Sie Hintergrundbilder, um Ihre Bildschirmanzeige entweder mit den auf dem Gerät vorhandenen Hintergrundbildern oder mit Ihren eigenen Fotos zu ändern. Sie können ein dunkles Thema verwenden und das Rasterlayout ändern.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Hintergrundbild (** **)**.

Das Untermenü **Hintergrundbild auswählen** bietet Optionen, aus denen Sie Ihr Bild auswählen können.

Hintergrundbild & Stil: Hier können Sie ein Farbschema, einen dunklen Themenmodus, Themensymbole (Beta) und das App-Raster (3x3 oder 4x4) auswählen.

Zugänglichkeit

Sie können Websites und Anwendungen für Menschen mit Behinderungen zugänglicher machen, wenn diese Mobiltelefone und andere Geräte verwenden.

Streichen Sie vom Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, scrollen Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Barrierefreiheit** ( ).

SCOUT Fernunterstützung: Die Standardeinstellung ist AUS. Wir verwenden diesen Zugänglichkeitsdienst, um Ihnen die Fernsteuerung dieses Geräts während einer Fernverbindung zu ermöglichen.

Bildschirmleser

Rückmeldung

Talk Back bietet gesprochenes Feedback, so dass Sie Ihr Gerät bedienen können, ohne auf den Bildschirm schauen zu müssen. Die Standardeinstellung ist AUS.

Abkürzung für Talk Back

Um die Verwendung dieser Funktion zu erleichtern, wenn sie aktiviert ist, gibt es eine Abkürzung für die Sprachausgabe. Sie können entweder auf die Schaltfläche "Erreichbarkeit" auf dem Bildschirm tippen oder beide Lautstärketasten drücken und gedrückt halten.

Einstellungen

In diesem Bereich können Sie verschiedene Audioeinstellungen und Steuerelemente für Farben, Gesten, Bild- und Symbolbeschreibungen, verschiedene Braille-Tastatur- und Display-Einstellungen sowie allgemeine Geräteeinstellungen anpassen.

In diesem Bereich können Sie die aktuell installierte Version von Talk Back sehen und direkt auf den Play Store zugreifen, um bei Bedarf ein Update durchzuführen. Außerdem können Sie auf verschiedene Tutorials zugreifen, den Google-Support für Talk Back aufrufen und sich direkt mit dem Google Disability Support verbinden.

anzeigen

Zum Sprechen auswählen

Tippen Sie auf dem Bildschirm "**Barrierefreiheit"** auf "**Zum** Sprechen **auswählen**", um bestimmte Elemente auf dem Bildschirm anzutippen, damit sie vorgelesen oder beschrieben werden.

Anzeigegröße und Text

Siehe Anweisungen im vorherigen Abschnitt oben, **Anzeigeeinstellungen.**

Farbe und Bewegung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Farbe und Bewegung**.

- **Farbkorrektur:** kann hilfreich sein, wenn Sie Farben genauer sehen oder Farben entfernen möchten, um sich besser konzentrieren zu können.
- **Farbkonvertierung:** Macht helle Bildschirme dunkel. Außerdem werden dunkle Bildschirme hell.
- **Dunkles Thema:** verwendet einen schwarzen Hintergrund, um den Akku auf manchen Bildschirmen länger zu schonen. Sie können auch einen Zeitplan festlegen.
- **Animationen entfernen:** Reduziert die Bewegungen auf dem Bildschirm,
- **Großer Mauszeiger:** macht den Mauszeiger deutlicher.

Extra dimmen

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Extra dimmen**. Dimmen Sie den Bildschirm über die minimale Helligkeit Ihres Telefons hinaus.

Vergrößerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Vergrößerung**.

- **Vergrößerungs-Kurzbefehl**: **Vergrößerungskurzbefehl** einschalten. Um den Bildschirm zu vergrößern, tippen Sie auf

das Symbol ().

- **Vergrößerungstyp:** Vergrößern Sie den gesamten Bildschirm, einen Teil des Bildschirms oder wechseln Sie zwischen beiden Optionen.
- **Vergrößerung beim Tippen:** Die Lupe folgt dem Text, während Sie tippen.
- **Beim Wechseln von Anwendungen eingeschaltet lassen:** Ermöglicht, dass die Lupe beim Wechseln von Anwendungen eingeschaltet bleibt und den Bildschirm vergrößert.

Handschuh-Touch-Modus

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Eingabehilfen auf Handschuh-Touch-Modus.
2. Standardmäßig ist diese Einstellung auf AUS gestellt. Schalten Sie sie jedoch ein, um die Fähigkeit zu erhöhen, Ihr Gerät mit Handschuhen zu verwenden.



HINWEIS: Wenn Sie den Handschuh-Touch-Modus aktivieren, kann Ihr Display sehr empfindlich werden, was zu falschen Berührungen führen kann.

Interaktionssteuerungen

Menü Zugänglichkeit

Dieses Menü bietet ein großes Bildschirmmenü zur Steuerung Ihres Geräts. Sie können Ihr Gerät sperren, Lautstärke und Helligkeit regeln, Screenshots erstellen und vieles mehr.

Zugang zum Schalter

Schalter können Ihnen helfen, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Touchscreens haben. Diese können extern an Ihr Gerät angeschlossen werden, wie eine Tastatur oder eine große Taste.

Es gibt mehrere Optionen zur Verwendung von Gesichtsgesten, um die Kamera und verschiedene Aktionen/Zuweisungen auf der Grundlage Ihrer Gesichtsgesten zu verwalten.

Im Einstellungsmenü dieser Funktion finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Einrichtung und Hilfeoptionen.

Timing-Steuerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Zeitsteuerungen**.

- **Verzögerung beim Berühren und Halten**: Stellen Sie die Berührungs- und Halteverzögerung auf Kurz, Mittel oder Lang ein.
- **Zeit bis zum Ergreifen von Maßnahmen (Erreichbarkeits-Timeout):** Wählen Sie aus, wie lange Meldungen angezeigt werden sollen, die Sie zu einer Aktion auffordern. Beachten Sie, dass nicht alle Anwendungen mit dieser Funktion kompatibel sind.
- **Automatisch klicken (Verweilzeit):** Aktivieren Sie das automatische Klicken bei Verwendung einer Maus und passen Sie die Zeitspanne zwischen dem Anhalten der Maus und dem Klicken an. Wenn das Klicken mit der Maus eine Herausforderung ist, könnte dies hilfreich sein.

Systemsteuerungen

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Systemsteuerung**.

- **Navigationsmodus**: Stellen Sie die Systemnavigation durch Gesten oder über die Schaltflächen Zurück, Home und Letzte Apps am unteren Bildschirmrand ein.
- **Einschalttaste beendet Anruf**: Aktivieren Sie das Beenden von Anrufen durch Drücken der Einschalttaste.
- **Automatisches Drehen des Bildschirms**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bildschirmdrehung.

Vibration und haptische Stärke

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Vibration & haptische Stärke**.

- **Klingel-Vibration**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration beim Klingeln.
- **Erst vibrieren, dann langsam klingeln**: Aktivieren oder deaktivieren.
- **Vibration für Benachrichtigungen**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Benachrichtigungen.
- **Alarm-Vibration**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Alarme.
- **Berührungsrückmeldung:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Berührungen.
- **Medien-Vibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Medien.

Untertitel

Live-Untertitel

Automatische Untertitel für Medien. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen > Ton & Vibration > Live Caption**.

Untertitel-Voreinstellungen

Tippen Sie auf dem Bildschirm Eingabehilfen auf Untertitelvorgaben.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen > Ton und Vibrationen > Live-Untertitel**.

Audio

Audio-Beschreibung

Hören Sie eine Beschreibung des Geschehens auf dem Bildschirm in unterstützten Filmen und Sendungen.

Flash-Benachrichtigungen

Lassen Sie das Kameralicht oder den Bildschirm blinken, wenn Sie Benachrichtigungen erhalten oder wenn ein Alarm ertönt.

Audioanpassung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Audioanpassung**.

- **Mono-Audio:** Aktivieren Sie die Kombination von Kanälen bei der Audiowiedergabe.
- **Audio-Balance:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Audiobalance des Lautsprechers anzupassen.

Allgemein

Tastenkombinationen für Barrierefreiheit

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Eingabehilfen-Kurzbefehle**.

- **Eingabehilfen-Schaltfläche**: Verwalten Sie die Einstellungen für die Eingabehilfen-Schaltfläche, einschließlich Position, Größe und anderer Optionen.
- **Verknüpfung vom Sperrbildschirm**: Erlauben Sie, dass eine Funktionsverknüpfung vom Sperrbildschirm aus aktiviert werden kann.

Text-zu-Sprache-Ausgabe

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Text-zu-Sprache-**

Ausgabe.

- **Bevorzugte Engine:** Legen Sie die Engine für die Text-zu-Sprache-Ausgabe fest
  (Google ist die Standardeinstellung). Tippen Sie auf , um die Einstellungen für die Text-zu-Sprache-Ausgabe zu verwalten.
- **Sprache:** Legen Sie die Sprache für die Verwendung dieser Funktion fest.
- **Sprechgeschwindigkeit:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Sprechgeschwindigkeit einzustellen.
- **Tonhöhe:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Tonhöhe einzustellen.

Tippen Sie auf **PLAY**, um das Beispiel abzuspielen.

Tippen Sie auf **RESET**, um alle Text-to-Speech-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Programmierbare Tasten

Ihr Gerät verfügt über zwei programmierbare Tasten. Sie können diese Tasten bestimmten integrierten Anwendungen zuweisen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Programmierbare Tasten (**  **)**.

PTT-Tasten-App auswählen

Die PTT-Taste (Push-to-Talk) befindet sich auf der linken Seite des Geräts. Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

Wenn Sie dies über das Menü Programmierbare Tasten auf dem Gerät ändern möchten, drücken Sie **PTT-Tasten-App auswählen** und blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die Sie dieser Taste zuweisen können. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können "Keine Aktion" wählen, wenn Sie keine Aktion durchführen möchten.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Timer für die Aktivierung der Sprechtaste einzustellen. Die Standardeinstellung für diesen Timer ist AUS, d. h. sobald Sie die Taste drücken, wird die dieser Taste zugewiesene Anwendung gestartet.

Notruf-Tasten-App auswählen

Auf der oberen rechten Seite des Geräts befindet sich die Notruftaste. Die Standardeinstellung ist "nicht zugewiesen".

Wenn Sie dies ändern möchten, drücken Sie im Menü **Programmierbare Tasten** auf dem Gerät auf **Notruftaste auswählen** und blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die dieser Taste zugewiesen werden können. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können **"Keine Aktion"** wählen**, wenn Sie keine Aktion durchführen möchten**.

Timer zum Aktivieren der Sprechtaste auswählen und gedrückt halten

Wenn Sie dieser Aktion eine Verzögerung zuweisen möchten, berühren Sie die Option **SELECT Press and Hold Timer to engage PTT Key** und wählen Sie aus dem angezeigten Menü die entsprechende Verzögerung aus, die Sie zuweisen möchten. Die Standardeinstellung ist AUS.

Um diese Anwendung zu aktivieren, halten Sie die Sprechtaste für die gewählte Zeit gedrückt, dann wird die Anwendung gestartet.

Push-to-Talk (PTT)

Push-to-Talk erfordert ein Abonnement, um zu funktionieren. Hierfür können zusätzliche Gebühren anfallen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um weitere Informationen über PTT-Dienstangebote zu erhalten.



HINWEIS: Um den PTT-Dienst nutzen zu können, müssen Sie Ihr PTT-Abonnement bei Ihrem Anbieter aktivieren.

Sicherheit und Datenschutz

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Sicherheit und Datenschutz (**  **)**.

Einstellungen

APP-Sicherheit (Google Play Protect)

Tippen Sie auf dem Bildschirm Sicherheit auf Gerät scannen. Google prüft Ihr Gerät regelmäßig und warnt Sie vor möglichen Schäden. Es werden nur Apps auf Google Play überprüft.

Gerät entsperren

BILDSCHIRMSPERRE

Legen Sie Ihre Bildschirmsperre fest. Die Optionen sind: Keine, Streichen, Muster, PIN oder Passwort.

ENTSPERREN MIT GESICHT UND FINGERABDRUCK

Sie können Ihr Telefon nicht nur entsperren, sondern auch Ihren Fingerabdruck verwenden, um Einkäufe zu autorisieren und auf Apps zuzugreifen.



WICHTIG: Beim ersten Booten/Einschalten können Sie das Telefon nicht per Fingerabdruck entsperren.

Gesichtsentsperrung

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Telefon entsperren, indem Sie es ansehen. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Sicherheit & Datenschutz** auf **Gesichts- und Fingerabdruckentsperrung > Gesichtsentsperrung.**



WICHTIG: Um die Genauigkeit der Gesichtserkennung beim Entsperren Ihres Geräts zu erhöhen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie bei der Anmeldung für die Gesichtsentsperrung gut beleuchtet sind.

Gesichtsauthentifizierung einrichten

1. Geben Sie Ihr Muster, Ihre PIN oder Ihr Passwort ein.

2. Halten Sie die Augen offen und vergewissern Sie sich, dass Ihr Gesicht vollständig sichtbar ist und nicht von einem Gegenstand wie einem Hut oder einer Sonnenbrille verdeckt wird.

Entsperren Sie Ihr Telefon mit Ihrem Gesicht
Um Ihr Telefon zu entsperren, drücken Sie die Einschalttaste, um das Telefondisplay zu beleuchten und die Gesichtsentsperrung automatisch zu aktivieren.



HINWEIS: Die Entsperrung mit dem Gesicht funktioniert am besten in gut beleuchteten Umgebungen.

Fingerabdruck

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Sicherheit & Datenschutz** auf **Entsperren** > **Gesicht & Fingerabdruck entsperren > Fingerabdruck.**

Tippen Sie auf "Fingerabdruck hinzufügen" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Daumen auf den seitlichen Fingerabdrucksensor (Einschaltknopf) zu legen.

Kontosicherheit

Hier können Sie die Google-Sicherheitseinstellungen und alle in Ihrem Google-Konto gespeicherten Passwörter überprüfen.

Einige Einstellungen, wie z. B. "Mein Gerät suchen" und Systemaktualisierungen, funktionieren erst, wenn Sie ein Google-Konto hinzufügen.

Gerätefinder

Verwenden Sie "Mein Gerät suchen" von Google, um Ihr Gerät oder angeschlossenes Fast Pair-Zubehör zu finden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der Nutzer zuvor mit einem Google-Konto auf seinem Telefon angemeldet haben.

Weitere Informationen zu Find My Device finden Sie unter folgendem Link: https://www.google.com/android/find/about.

System & Updates

In diesem Abschnitt finden Sie das Datum des letzten Google-Sicherheitsupdates, des Google Play-System updates sowie das Tool zum Sichern Ihres Geräts in Ihrem Google-Konto, um Ihre Daten zu schützen.

Datenschutz

Von hier aus können Sie auf den Berechtigungsmanager, das Datenschutz-Dashboard, Anzeigen, Gesundheitsinhalte, Aktualisierungen zur Datenfreigabe für den Standort sowie Kontrollen für den Zugriff auf die Zwischenablage, die Anzeige von Kennwörtern, Apps, die auf Ihren Standort zugreifen, und die Aktivitätskontrolle von Google zugreifen.

BERECHTIGUNGSMANAGER

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Datenschutz auf Berechtigungsmanager.
2. Steuern Sie die Berechtigung für Apps, die Ihre Kamera, Ihren Standort, Ihr Mikrofon, Ihre Kontakte, Ihren Speicherplatz usw. verwenden.

DATENSCHUTZ-DASHBOARD

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Datenschutz auf Datenschutz-Dashboard.
2. Zeigt an, welche Apps in den letzten 24 Stunden Berechtigungen verwendet haben.

ADS

Verwalten Sie die Informationen, die verwendet werden, um Ihnen Werbung zu zeigen und die Werbeleistung zu messen.

- **Werbe-ID zurücksetzen**: Dies generiert eine neue Werbe-ID für Apps, die verwendet werden sollen.
- **Werbe-ID löschen**: Apps können diese Werbe-ID nicht mehr verwenden, um personalisierte Werbung anzuzeigen.
- **Debug-Protokollierung für Anzeigen aktivieren**: Aktivieren Sie diese Option, um Anwendungen anzuweisen, Debugging-Informationen zu Anzeigen (z. B. Netzwerkverkehr) in das Systemprotokoll zu schreiben.

GESUNDHEITSVERBINDUNG

Health Connect speichert Ihre Gesundheits- und Fitnessdaten und bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, die verschiedenen Apps auf Ihrem Gerät zu synchronisieren.

DATENFREIGABE-UPDATES FÜR DEN STANDORT

Überprüfen Sie Apps, die die Art und Weise geändert haben, wie sie Ihre Standortdaten weitergeben können.

Steuerelemente

ZUGRIFF AUF ZWISCHENABLAGE ANZEIGEN

Die Standardeinstellung ist EIN. Zeigt eine Meldung an, wenn Apps auf Text, Bilder oder andere Inhalte zugreifen, die Sie kopiert haben.

PASSWÖRTER ANZEIGEN

Standard ist EIN; Zeigt Zeichen kurz an, wenn Sie sie eingeben.

STANDORTZUGRIFF
Zeigt Anwendungen und Dienste an, die Zugriff auf den Standort haben.

AKTIVITÄTSKONTROLLEN
Wählen Sie die Aktivitäten und Informationen, die Sie Google erlauben zu speichern.

Andere Einstellungen

Mehr Sicherheit & Datenschutz

In diesem Abschnitt finden Sie weitere Steuerelemente für Datenschutz und Sicherheit.

PRIVACY

- **Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm**: Alle Benachrichtigungsinhalte anzeigen.
- **Medien auf dem Sperrbildschirm anzeigen:** Setzt das Playbook schnell fort und der Media Player bleibt auf dem Sperrbildschirm geöffnet.
- **App-Inhalte:** Ermöglicht Apps, Inhalte an das Android-System zu senden.
- **Android-System-Intelligenz:** Erhalten Sie Vorschläge basierend auf den Personen, Apps und Inhalten, mit denen Sie interagieren.
- **Autofill-Dienst von Google:** Listet Ihre gespeicherten Passwörter, Kreditkarten und Adressen auf.
- **Nutzung und Diagnose:** Teilen Sie Daten, um Android zu verbessern.

SICHERHEIT

Erweitern Sie die Entsperrung

Mit dieser Google-Funktion können Sie Ihr Gerät entsperren lassen, wenn

Sie es bei sich haben. Extend Unlock kann erkennen, wann:

- Sie das Gerät in der Hand halten
- Sie sich in der Nähe Ihres Zuhauses oder eines anderen vertrauenswürdigen Ortes befinden
- Ihre Uhr oder ein anderes vertrauenswürdiges Gerät in der Nähe ist

Tippen Sie auf die blaue **GOT** IT-Taste.

Am-Körper-Erkennung: Aktivieren Sie diese Funktion, damit das Gerät entsperrt bleibt, während es sich bewegt, z. B. wenn Sie damit spazieren gehen.

Vertrauenswürdigen Ort hinzufügen: Tippen Sie auf Vertrauenswürdigen Ort hinzufügen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Nachdem Sie Ihr Telefon entsperrt haben, bleibt es entsperrt, solange Sie sich an oder in der Nähe eines vertrauenswürdigen Ortes befinden.
- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden lang entsperrt oder bis Sie einen der vertrauenswürdigen Orte verlassen. Für die Genauigkeit wird Ihr genauer Standort verwendet.

Vertrauenswürdiges Gerät hinzufügen: Nachdem Sie Ihr Handy entsperrt haben, bleibt es entsperrt, wenn es mit einem der oben aufgeführten vertrauenswürdigen Geräte verbunden ist, z. B. einer Bluetooth-Uhr oder einem Fahrzeugsystem.

- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden lang entsperrt oder bis es von allen vertrauenswürdigen Geräten getrennt wird.
- Wenn Smart Lock aktiviert ist, können Sie Ihr Telefon jederzeit sperren lassen. Öffnen Sie einfach das Power-Menü und tippen Sie auf "Sperren".

Sicheres Android-Browsen

Safe Browsing warnt Sie beim Surfen in unterstützten Apps vor Sicherheitsbedrohungen wie schädlichen Links und Webseiten.

Schutz vor Diebstahl

Sperren Sie den Bildschirm des Geräts, wenn ein Diebstahl erkannt wird. Nutzen Sie die integrierten Schutzmaßnahmen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen, wenn Ihr Gerät gestohlen wird.

- **Sperre bei Diebstahlerkennung**. Tippen Sie auf , um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird gesperrt, wenn diese Einstellung erkennt, dass jemand Ihr Gerät genommen hat und weggelaufen ist.
- **Offline-Gerätesperre**. Tippen Sie hier, um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird gesperrt, kurz nachdem Ihr Gerät offline geht, um Ihre Daten zu schützen.
- **Fernsperre**. Wenn Ihr Gerät verloren geht oder gestohlen wird, können Sie den Bildschirm nur mit einer Telefonnummer sperren.
- **Suchen und löschen Sie Ihr Gerät**. Verwenden Sie "Mein Gerät suchen", um Ihr Gerät zu finden und/oder zu löschen.

Geräteverwaltungs-Apps

In diesem Abschnitt können Sie auf FIND MY DEVICE und andere Verwaltungsanwendungen zugreifen.

SIM-Sperre

Sie haben die Möglichkeit, die SIM-Karte zu sperren. Die Standardeinstellung ist AUS. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, benötigen Sie eine PIN, um das Gerät zu verwenden. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist und die PIN unbekannt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Verschlüsselung & Berechtigungsnachweise

In diesem Untermenü können Sie die Speicherung Ihrer Anmeldeinformationen verwalten.

- **Telefon verschlüsseln:** Ihr Telefon ist bereits verschlüsselt.
- **Vertrauenswürdige Berechtigungsnachweise:** Zeigen Sie

vertrauenswürdige Sicherheitszertifikate an.

- **Benutzeranmeldeinformationen:** Gespeicherte Anmeldeinformationen anzeigen und ändern.
- **Ein Zertifikat installieren:** Zertifikate von der SD-Karte installieren.
- **Berechtigungsnachweise löschen:** Alle Zertifikate entfernen.
- **App zur Zertifikatsverwaltung:** Tippen Sie auf , um Anwendungen anzuzeigen, in denen die Anmeldeinformationen für die Authentifizierung verwendet werden können.

Agenten vertrauen

Blättern Sie auf dem Bildschirm Sicherheit & Datenschutz zu und tippen Sie auf **Mehr Sicherheit & Datenschutz**, blättern Sie dann zu und tippen Sie auf **Vertrauensagenten**.

Schieben Sie den Schalter in die Position Ein, um sie zu aktivieren.

App Pining

- Tippen Sie auf dem Bildschirm Sicherheit auf **App-Anheftung**. Schieben Sie den Schalter in die Position Ein, um diese Funktion zu aktivieren.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie mit der App-Anheftung den aktuellen Bildschirm so lange anzeigen, bis Sie die Anheftung aufheben.

SIM-Löschung bestätigen

Aktivieren Sie diese Option, um vor dem Löschen einer SIM-Karte eine Überprüfung zu verlangen.

Standort-Einstellungen

Streichen Sie auf der Startseite nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen> Standort (**).

- Schalten Sie die Standortdienste **ein**.

NEUER ZUGANG
Zeigen Sie eine Liste der Apps an, die kürzlich Ihren Standort angefordert haben.

App-Standortberechtigungen

Zeigen Sie an, welche Apps die Erlaubnis haben, auf Standortdienste zuzugreifen, und auf welcher Ebene: Ständig erlaubt, Nur während der Verwendung erlaubt und Nicht erlaubt.

Standortdienste

Erdbebenwarnungen: Die Standardeinstellung ist EIN; Sie erhalten eine Warnung mit der geschätzten Stärke und Entfernung von Ihrem Standort. Die Warnungen werden von Google verwaltet.

Notfall-Standortdienst: Aktivieren Sie Google ELS.
Wenn ELS in Ihrer Region unterstützt wird, kann Ihr Gerät, wenn Sie eine Notrufnummer anrufen, automatisch seinen Standort über ELS an die Rettungskräfte senden.

Google-Standort-Genauigkeit: Aktivieren Sie diese Option, um Ihren Standort mithilfe von GPS, Wi-Fi, Bluetooth, mobilen Netzwerken und Sensoren zu bestimmen.

Google-Standortverlauf: Standardmäßig ist diese Option eingeschaltet; speichert, wohin Sie sich mit Ihrem Gerät begeben, auch wenn Sie keinen bestimmten Google-Dienst verwenden.

Google Standortfreigabe: Standardmäßig ist die Standortfreigabe ausgeschaltet. Mit der Standortfreigabe können Sie Ihren Echtzeit-Standort von Ihrem Gerät für Personen Ihrer Wahl freigeben.

Vertrauenswürdige Orte: Für diese Funktion ist eine Bildschirmsperre erforderlich. Einige Einstellungen verwenden vertrauenswürdige Orte, um zu bestimmen, wann mehr Sicherheit erforderlich ist. Wenn sich Ihr Gerät beispielsweise außerhalb Ihrer vertrauenswürdigen Orte wie Ihrem Zuhause oder Ihrem Büro befindet, erfordern einige Einstellungen zusätzliche Schritte, um zu überprüfen, ob Sie es wirklich sind.

Wi-Fi-Scan: Aktivieren Sie diese Option, um die Standortdienste zu verbessern, indem Sie den Systemanwendungen und -diensten erlauben, jederzeit Wi-Fi-Netzwerke zu erkennen.

Bluetooth-Scan: Aktivieren Sie diese Option, um die Ortungsdienste zu verbessern, indem Sie den Systemanwendungen und -diensten erlauben, jederzeit Bluetooth-Geräte zu erkennen.

Sicherheit & Notfall

Speichern Sie Ihre medizinischen und Notfallinformationen, zeigen Sie Notfallwarnungen an und verwalten Sie die Einstellungen für den Notruf und den Standortdienst.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Sicherheit und Notfall (✱).**

- Öffnen Sie Googles **PERSÖNLICHE SICHERHEIT**, um Ihre medizinischen Informationen, Notfallkontakte und den Zugriff auf Notfallinformationen hinzuzufügen.

Medizinische Informationen

Hier können Sie Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Blutgruppe, Ihre Größe, Ihr Gewicht, Ihre Allergien, Ihren Schwangerschaftsstatus, Ihre Medikamente, Ihre Adresse, Ihre medizinischen Notizen und Ihren Organspenderstatus eingeben. Diese Informationen werden nur auf Ihrem Gerät gespeichert.

Notfallkontakte

Fügen Sie Ihre Notfallkontakte hinzu. Im Notfall sind diese Informationen verfügbar, damit diese Kontakte angerufen werden können, ohne Ihr Gerät zu entsperren.

Notruf SOS

Wenn Sie in einem Notfall fünfmal (oder öfter) schnell auf die Einschalttaste drücken, kann Ihr Gerät den Notdienst anrufen, Informationen mit Notfallkontakten austauschen und ein Video aufnehmen.

Autounfall-Erkennung

Dies ist ein Google-Dienst, der auf diesem Gerät nicht verfügbar ist.

Krisenwarnungen

Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet: Sie werden über Naturkatastrophen und öffentliche Notfälle in Ihrer Region benachrichtigt. Für die Nutzung dieser Funktion sind Standortberechtigungen erforderlich.

Notfallortungsdienst

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie sich in einem Gebiet befinden, das diese Funktion unterstützt, kann Ihr Gerät bei einem Anruf oder einer SMS an eine Notrufnummer automatisch seinen Standort und andere wichtige Informationen an die Rettungskräfte senden.

Erdbebenwarnungen

Die Standardeinstellung ist EIN. Sie erhalten eine Warnung mit der anfänglichen geschätzten Stärke und der Entfernung von Ihrem Standort.

Warnungen bei unbekannten Trackern

Die Standardeinstellung ist „EIN“. Tracker funktionieren mit „Find My Device“-netzwerkkompatiblen Tags.

Wenn die Warnungen aktiviert sind, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein unbekannter Tracker erkannt wird, der sich mit Ihnen bewegt. Diese Warnungen werden nach 48 Stunden gelöscht.

Benachrichtigungen während der Fahrt ausschalten

Die Standardeinstellung ist „Aus“. Diese Funktion wirkt wie „Nicht stören“ während der Fahrt.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden eingehende Anrufe, SMS und Benachrichtigungen automatisch stummgeschaltet, sobald eine Fahrt erkannt wird.

Drahtlose Notfallwarnungen

Wenn Sie drahtlose Notfallwarnungen aktivieren, erhalten Sie Benachrichtigungen über extreme und schwerwiegende Gefahren für Leben und Eigentum, AMBER-Alarme, Meldungen zur öffentlichen Sicherheit sowie staatliche und lokale Tests. Sie können jede dieser Funktionen einzeln ein- oder ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“ > „Benachrichtigungen“ > „Drahtlose Notfallwarnungen“.

Passwörter und Konten

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Passwörter und Konten (** ).

PASSWÖRTER
Hier können Sie Passwörter, die Sie in Ihrem Google-Konto gespeichert haben, anzeigen, ändern oder entfernen.

AUTOFILL-DIENST
Füllen Sie Ihre Informationen aus Ihrem Google-Konto bei Bedarf automatisch aus. Füllen Sie die Kategorien mit den Informationen aus, die Sie automatisch ausfüllen möchten, z. B. Adressen und Zahlungsarten.

KONTO FÜR EIGENTÜMER
Tippen Sie auf dem Bildschirm **Passwörter & Konten** auf **Konto hinzufügen**.

- Tippen Sie auf die Art des Kontos, das Sie hinzufügen möchten.
- Folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Anmeldedaten einzugeben und das Konto einzurichten.

Automatisch App-Daten synchronisieren

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Passwörter und Konten** auf **App-Daten automatisch synchronisieren**.

- **Aktivieren** Sie diese Option, um die automatische Datensynchronisierung zu aktivieren.

Digitales Wohlbefinden und elterliche Kontrolle

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung ( ).**

DIGITALES WOHLBEFINDEN

- Verwenden Sie App-Timer und andere Tools, um die Bildschirmzeit im Auge zu behalten und leichter abschalten zu können.
- Tippen Sie auf den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Nutzungszeit von Screen Time, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen und die Anzahl der Öffnungen anzuzeigen.
- Sie können auch Timer für jede Anwendung einstellen, um die Zeitspanne festzulegen, die jede Anwendung an diesem Tag zur Verfügung steht. Die Uhr läuft für die Zeitmessung von 12:00 bis 23:59 Uhr.

Aktivitätsdetails anzeigen (auch als Dashboard bezeichnet): Berühren Sie den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Nutzungszeit des Bildschirms, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen oder die Anzahl der geöffneten Zeiten anzuzeigen.

In diesem Bereich können Sie für die meisten Apps tägliche Bildschirmzeitlimits festlegen. Wenn das App-Limit abgelaufen ist, wird die App für den Rest des Tages pausiert.

MÖGLICHKEITEN ZUM TRENNEN DER VERBINDUNG

App-Beschränkungen

Zeigen Sie Ihre Bildschirmzeit an und stellen Sie Timer für Ihre Anwendungen ein.

Schlafenszeit-Modus

Bringen Sie Ihr Telefon zum Schweigen, dimmen Sie das Hintergrundbild

und stellen Sie den Bildschirm auf Schwarz-Weiß, wenn Sie zu Bett gehen.

- Verwenden Sie die Funktion **"Nicht stören" für den Schlafenszeitmodus** und lassen Sie nur Anrufe von markierten Kontakten, Wiederholungsanrufern und Alarmen zu.

Fokus-Modus

Legen Sie einen Zeitplan fest, um ablenkende Anwendungen anzuhalten und ihre Benachrichtigungen auszublenden.

Bildschirmzeit-Erinnerungen

Behalten Sie die Kontrolle über Ihre digitalen Gewohnheiten mit Erinnerungen an die Bildschirmzeit. Sie erhalten gelegentliche Erinnerungen, die Ihnen zeigen, wie viel Zeit Sie mit der App verbringen.

Um diese Funktion zu aktivieren, tippen Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.

UNTERBRECHUNGEN REDUZIEREN

Verwalten von Benachrichtigungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen von Apps.

Nicht stören

Aktivieren Sie diese Option, um nur von wichtigen Personen und Anwendungen benachrichtigt zu werden. In diesem Abschnitt können Sie festlegen, welche Personen, Anwendungen und verschiedene Alarme, Erinnerungen und Kalendererereignisse den Modus "Nicht stören" unterbrechen können.

Was kann den Nicht stören-Modus unterbrechen

- **Personen:** Wählen Sie aus, welche Ihrer Kontakte Sie noch erreichen können.
- **Anwendungen:** Wählen Sie aus, welche Anwendungen Sie noch erreichen können.

- **Alarme und andere Unterbrechungen:** Wählen Sie, ob Alarme, Medientöne, Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalendererereignisse Sie weiterhin unterbrechen können.

Allgemein

- **Zeitpläne:** Legen Sie Ihren Zeitplan für Schlafenszeiten und Ereignisse fest.
- **Dauer für Schnelleinstellungen:** Bis Sie sich ausschalten, für 1 Stunde oder jedes Mal fragen
- **Anzeigeoptionen für versteckte Benachrichtigungen:** Wenn "Nicht stören" eingeschaltet ist, legen Sie fest, ob 1) ein Ton abgespielt werden soll, wenn eine Benachrichtigung eingeht, oder 2) kein Bild oder Ton, wenn eine Benachrichtigung eingeht.
- Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen.

Vorwarnung

- Erhalten Sie eine Erinnerung von Google, wenn Sie beim Gehen Ihr Telefon benutzen, um sich auf das zu konzentrieren, was um Sie herum ist.
- **Symbol in der Anwendungsliste anzeigen**: Schalten Sie diese Option ein, um das Symbol in der Anwendungsliste anzuzeigen.

FAMILIEN

Elterliche Kontrolle

Sie können Inhaltsbeschränkungen hinzufügen und andere Einschränkungen festlegen, um Ihrem Kind zu helfen, seine Bildschirmzeit einzuteilen.

Google

Konfigurieren Sie die Google-Einstellungen für Ihr Gerät. Die verfügbaren Optionen hängen von Ihrem Google-Konto ab.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf **Einstellungen > Google (G).**

Wenn Sie sich noch nicht bei Ihrem Google-Konto angemeldet haben, können Sie dieses Menü verwenden, um sich anzumelden.

1. Tippen Sie auf dem Google-Bildschirm auf ANMELDEN BEI IHREM Google-KONTO.
2. Tippen Sie auf Google-KONTO.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.
4. Wählen Sie aus Empfohlene Dienste oder Alle Dienste.
    - Sie sehen Ihren aktuellen Backup-Status und Ihre aktuelle Google-Speicherverwendung.
    - Von diesem Menü aus haben Sie die Möglichkeit, auf Mein Gerät suchen, Passwort-Manager, Google Wallet und Quick Share zuzugreifen.

System

Konfigurieren Sie die Sprachen, Gesten, die Uhrzeit und die Sicherung Ihres Geräts. Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > System (** ⓘ).

Sprachen

Sie können die Sprache des Telefons und die Eingabeoptionen auf eine der Sprachen einstellen, die in den Sprachlisten angezeigt werden.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **System** auf **Sprachen.**
2. Von hier aus können Sie die Sprachen für das System, für Apps und für regionale Einstellungen ändern.
3. Um dies zu ändern, berühren Sie einfach Systemsprachen und wählen Sie entweder eine andere Sprache aus oder berühren Sie **Sprache hinzufügen.**
4. Wenn mehr als eine Sprache hinzugefügt wurde, können Sie die Sprache berühren und halten und sie dann nach oben an die erste Position ziehen, um sie als Standardanzeigesprache festzulegen.
5. Um eine Sprache zu entfernen, tippen Sie auf **ENTFERNEN.**
6. Um APP-SPRACHEN zu ändern, berühren Sie **APP-SPRACHEN** und wählen Sie die Anwendung aus, deren Sprache Sie ändern möchten, und wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm die Sprache aus, die Sie mit dieser Anwendung verknüpfen möchten.
7. Unter **REGIONALE VORAUSSTELLUNGEN** können Sie die:
    - **Temperatur** zwischen Fahrenheit und Celsius,
    - den **ersten Tag der Woche** einstellen und
    - Wählen Sie Ihre **Nummernpräferenzen**.

SPRACHE

Diese Tools unterstützen Sie bei der Spracheingabe und -erkennung sowie bei der Text-zu-Sprache-Ausgabe.

- **Spracheingabe:** Spracherkennung und Sprachsynthese von Google.
- **Geräteinterne Erkennung**: Wählen Sie eine Sprache für die geräteinterne Spracherkennung.
- **Text-zu-Sprache-Ausgabe:**
    i. **Bevorzugte Engine:** Die Standardeinstellung ist Speech Services von Google. Klicken Sie jedoch auf das Einstellungssymbol, um Sprachdaten zu installieren (verschiedene Sprachen), zu steuern, wie die Sprachdaten heruntergeladen werden (Wi-Fi vs. Mobilfunk), die Sprachlautstärke zu verstärken, um sie besser hören zu können, die Spracherkennung einzustellen (aus, konservativ oder aggressiv) und andere Einstellungen vorzunehmen.
    ii. **Sprache:** Die Standardeinstellung ist die Systemsprache. Sie können jedoch die primäre Sprache in eine der aufgeführten Sprachen ändern.
    iii. In diesem Untermenü können Sie auch die Sprechgeschwindigkeit und die Tonhöhe der Text-zu-Sprache-Funktion einstellen.

Tastatur

In diesem Untermenü können Sie die Bildschirmtastatur auswählen, die Sie verwenden möchten, sowie andere Tools wie die Rechtschreibprüfung, das persönliche Wörterbuch und die Zeigergeschwindigkeit.

Bildschirmtastatur

Gboard: Sie können die **Google-Tastatur** verwenden**,** eine mehrsprachige Tastatur zum Tippen. Klicken Sie darauf und es öffnet sich ein Untermenü, in dem Sie die Einstellungen von Gboard ändern können.

Google-Spracheingabe: Sie können die **Google-Spracheingabe** für die

Texteingabe verwenden, anstatt die Tastatur zu benutzen.

Rechtschreibprüfung

Aktivieren Sie diese Option, um die Rechtschreibprüfung zu verwenden.

Sie können die Sprache aus der Liste der Sprachen auswählen

In der Standard-Rechtschreibprüfung können Sie auf das Symbol Einstellungen klicken und die Vor- und Nachnamen Ihrer Kontakte in Ihr Wörterbuch aufnehmen sowie Wörter, die möglicherweise falsch geschrieben sind, mit einem blauen Unterstrich markieren.

Persönliches Wörterbuch

Sie können Wörter zu Ihrem Wörterbuch hinzufügen. Drücken Sie die Schaltfläche Hinzufügen (+), um weitere Wörter zu Ihrem persönlichen Wörterbuch hinzuzufügen.

Zeigergeschwindigkeit

Mit diesem Schieberegler können Sie einstellen, wie schnell sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt.

Gesten

In diesem Menü können Sie die Gesten auf Ihrem Gerät verwalten. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **Einstellungen> System > Gesten**.

Schnelles Öffnen der Kamera

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Kamera aktivieren, indem Sie von einem beliebigen Bildschirm aus zweimal die Einschalttaste drücken.

Navigationsmodus

Sie haben die Wahl, wie Sie die Navigation verwalten möchten, indem Sie entweder die Gesten-Navigation oder die 3-Tasten-Navigationseinstellung verwenden.

Einschalttaste drücken und halten

Wenn Sie die Einschalttaste gedrückt halten, können Sie zwei verschiedene Aktionen einstellen:

- Aufrufen **des Power-Menüs**: Wenn Sie dies auswählen, werden Optionen zum Tätigen eines Notrufs, zum Sperren des Telefons, zum Neustart des Geräts oder zum Ausschalten angezeigt.
- Öffnen des **digitalen Assistenten**.

  In der Standardeinstellung wird der digitale Assistent geöffnet.

  Wenn Sie den digitalen Assistenten auswählen, haben Sie die Möglichkeit, die Empfindlichkeit einzustellen, wie lange Sie die Einschalttaste drücken und halten müssen, bevor der digitale Assistent aktiviert wird.

Wenn Sie den Digitalen Assistenten wählen und auf das Power-Menü zugreifen möchten, drücken Sie gleichzeitig die Power-Taste und die Taste zum Erhöhen der Lautstärke.

Wenn Sie den digitalen Assistenten wählen und das Klingeln eines eingehenden Anrufs unterdrücken möchten, drücken Sie eine beliebige Lautstärketaste.

Klingelton stummschalten

Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, um das Ein-/Aus-Menü zu öffnen, können Sie die Ein-/Aus-Taste und die Lauter-Taste gleichzeitig drücken, um auszuwählen, ob das Gerät vibrieren oder den Klingelton stummschalten soll.

Taschenlampe ein- und ausschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Taschenlampe durch zweimaliges Schütteln des Geräts einschalten.

HINWEIS: Plötzliche Bewegungen können die Taschenlampe versehentlich aktivieren. Bitte beachten Sie, dass die Taschenlampe Akkuleistung verbraucht und Wärme erzeugen kann. Überprüfen Sie daher diese Einstellung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät wie erwartet funktioniert.

Datum und Uhrzeit

Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > System > Datum und Uhrzeit**

Das Gerät verwendet standardmäßig das Datum und die Uhrzeit des Netzwerks. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, können Sie das Datum und die Uhrzeit manuell auf Ihre bevorzugte Einstellung ändern.

ZEITZONE

Das Gerät ist standardmäßig eingeschaltet und erkennt automatisch die Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden.

Sie können auch zulassen, dass das Gerät Ihren Standort zur Erkennung Ihrer Zeitzone verwendet.

ZEITFORMAT

Sie können die Option **Standardgebietsschema verwenden** auswählen, die standardmäßig auf AUS eingestellt ist.

Sie können die Uhrzeit auch im 12- oder 24-Stunden-Format anzeigen lassen. Die Standardeinstellung ist ein 12-Stunden-Format.

Sicherung

Hier können Sie den Speicher Ihres Google-Kontos verwalten und ein Backup Ihres Google-Kontos erstellen.

Die Sicherung durch Google One ist standardmäßig aktiviert.



HINWEIS: Wenn Sie dies deaktivieren, wird die Meldung SICHERUNG AUSSCHALTEN UND LÖSCHEN angezeigt. Dadurch wird die Sicherung der Gerätedaten auf diesem Gerät deaktiviert UND Sie löschen auch die gesicherten Gerätedaten, einschließlich der Geräteeinstellungen, Apps und App-Daten, Kontakte und Anrufprotokolle sowie SMS/MMS-Nachrichten.

Die Sicherung verwendet nur Wi-Fi-Verbindungen, um Daten zu sichern.

Sie können festlegen, was Sie sichern möchten:

- Anwendungen
- Fotos und Videos
- SMS- und MMS-Nachrichten
- Anrufliste
- Geräteeinstellungen
- Google-Kontodaten

Erweiterte Einstellungen

Sie können auch wählen, ob Sie **ein Backup mit mobilen oder gebührenpflichtigen Wi-Fi-Daten durchführen** möchten. Die Standardeinstellung ist hier AUS.



HINWEIS: Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Gebühren anfallen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunkanbieter, um Einzelheiten zu Ihrem Tarifplan zu erfahren.

Mehrere Benutzer

Sie können mehrere Benutzer für Ihr Gerät zulassen, indem Sie diese Funktion aktivieren. Die Standardeinstellung ist AUS.

Jeder Benutzer hat einen persönlichen Bereich auf Ihrem Gerät für benutzerdefinierte Startbildschirme, Konten, Anwendungen, Einstellungen und mehr.

In diesem Menü können Sie auch Gastaktivitäten löschen.

Sie haben die Möglichkeit, dass der Gast die Telefonfunktionen nutzt. Die Standardeinstellung hierfür ist AUS. Wenn Sie dies aktivieren, beachten Sie, dass Ihre Anrufliste für den Gastbenutzer freigegeben wird.

Sie haben auch die Möglichkeit, vom Sperrbildschirm aus Benutzer hinzuzufügen.

Optionen zurücksetzen

Hier können Sie:

- **Mobilnetz-Einstellungen zurücksetzen**
- **Bluetooth & Wi-Fi zurücksetzen** (Hinweis: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.)
- **App-Einstellungen zurücksetzen.** Dies setzt alle Einstellungen zurück für:
    - deaktivierte Apps
    - deaktivierte App-Benachrichtigungen
    - Standardanwendungen für Aktionen
    - Hintergrunddatenbeschränkungen für Apps
    - Berechtigungseinschränkungen
    - Einstellungen für den Batterieverbrauch
    - (Sie verlieren keine Anwendungsdaten.)
- **Alle Daten löschen**. (Zurücksetzen der Daten auf die Werkseinstellungen*). Löschen Sie Ihr Gerät vollständig, als ob es neu aus der Fabrik käme.
- **Einstellungen zurücksetzen**. Setzt die Systeme auf die Standardeinstellungen zurück.

Warnung zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen



***SICHERN SIE VORHER IHRE WICHTIGEN DATEN!**

WARNUNG! Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht ALLES von Ihrem Gerät, einschließlich Ihres Google-Kontos, aller Apps und App-Einstellungen, aller Kontakte, Fotos, heruntergeladener Musik und Textnachrichten. Sichern Sie wichtige Daten, bevor Sie fortfahren, da Sie sie sonst nicht wiederherstellen können.

System-Updates

In diesem Abschnitt können Sie nach verfügbaren Software-Updates für Ihr

Gerät suchen.

Über das Telefon

Um auf bestimmte Informationen über Ihr Gerät zuzugreifen, wischen Sie auf der Startseite nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Über das Telefon (**  **).**

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Grundlegende Informationen

Gerätename

Tippen Sie hierauf, um Ihren Gerätenamen anzuzeigen. Sie können ihn ändern. Beachten Sie, dass dies der Name ist, den andere sehen, wenn Sie sich mit Bluetooth-Geräten, Wi-Fi-Netzwerken oder Hotspots verbinden.

Rufnummer (SIM-Steckplatz 1)

Tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

Rufnummer (SIM-Steckplatz 2)

Tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

Rechtliches & Regulierung

Rechtliche Informationen

Tippen Sie hier, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

Gerätedetails

Gerät entsperren

Zeigen Sie die Informationen zum Entsperrungsstatus Ihres Geräts an.

SIM-Status (SIM-Steckplatz 1)

Tippen Sie auf , um weitere Informationen über die Netzverbindung und die Geräteleistung anzuzeigen.

SIM-Status (SIM-Steckplatz 2)

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie auf , um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

Modell

Tippen Sie auf , um Modell, Typennummer, Seriennummer und Hardware-Versionsnummer anzuzeigen.

IMEI (SIM-Steckplatz 1) (primär)

Tippen Sie hier, um Informationen anzuzeigen.

IMEI (SIM-Steckplatz 2)

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie auf , um die Informationen anzuzeigen.

Android-Version

- Tippen Sie auf , um die Android-Version anzuzeigen.
- Letztes Android-Sicherheitsupdate
- Neueste Google Play-Systemaktualisierung
- Basisband-Version
- Kernel-Version
- Build (Software) Versionsnummer

Geräte-Identifikatoren

IP-Adresse

Die IP-Adresse des Geräts wird angezeigt.

Wi-Fi MAC-Adresse



HINWEIS: MAC-Adressen sind nur verfügbar, wenn der Dienst aktiviert ist.

IP-Adressen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit Wi-Fi oder mobilen Daten verbunden ist.

Wi-Fi-MAC-Adresse des Geräts

Die Wi-Fi-MAC-Adresse des Geräts wird angezeigt.

Bluetooth-Adresse

Diese Adresse wird zur Identifizierung des Telefons bei der Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten verwendet.

Aktuelle Zeit

Zeigt die Zeit in Stunden an, die seit dem letzten Neustart oder Einschalten des Geräts vergangen ist.

FCC-KENNUNG

Die FCC-ID wird angezeigt.

Build-Nummer

Dies ist die Softwareversion Ihres Geräts, und es ist wichtig, dass Sie diese mit den neuesten Verbesserungen und Erweiterungen des Gerätesoftwarepakets auf dem neuesten Stand halten.

VERWALTEN VON KONTAKTEN

Im Telefonbuch können Sie Telefonnummern und andere Details zu Ihren Kontakten speichern. Mit dieser Funktion können Sie Rufnummern hinzufügen und wählen sowie SMS- und MMS-Nachrichten versenden.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zur App **Kontakte** ( ) und tippen Sie sie an.

Hinzufügen eines Kontakts

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, sind noch keine Kontakte auf dem Gerät oder der SIM-Karte gespeichert. Kontakte können importiert werden, wenn Sie Ihr Google-Konto synchronisieren.

Erstellen eines neuen Kontakts

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** auf ( ).
2. Geben Sie alle Details ein, wählen Sie aus, wo der Kontakt gespeichert werden soll, und tippen Sie auf **Speichern.** Der Kontakt wird dem Telefonbuch hinzugefügt.

So fügen Sie einen neuen Kontakt über den Wählscheiben-/Telefonpfad hinzu:

1. Tippen Sie auf die App Telefon ( ).
2. Tippen Sie nun auf das Wählgerät ( ).
3. Geben Sie eine Rufnummer ein.
4. Tippen Sie auf **Neuen Kontakt erstellen**. Geben Sie alle Details ein und tippen Sie auf **Speichern**.
5. Der Kontakt wird zu Ihrem Telefonbuch hinzugefügt.

So fügen Sie dem Kontakt ein Bild hinzu:

Blättern Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf den Kontakt, um die Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie auf das Bleistiftsymbol ( ) oben auf dem Bildschirm (**Bearbeiten**) und dann auf das Bild + Symbol ( ) oben auf dem Bildschirm und folgen Sie den Aufforderungen.
2. Drücken Sie auf **Speichern.**

Bearbeiten von Kontaktdetails

Blättern Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf den Kontakt, um die Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie auf das Symbol "Stift bearbeiten" ( ) in der oberen rechten Ecke.
2. Bearbeiten Sie die gewünschten Details. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Details zu speichern.

Eine Nachricht von Kontakten aus senden

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch senden.

Blättern Sie auf dem Bildschirm Kontakte zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf , um ihn zu öffnen.

1. Tippen Sie auf das Symbol Nachrichten ( ).
2. Tippen Sie auf das Feld Textnachricht unten auf der Seite und geben Sie Ihre Nachricht ein.
3. Wenn Sie ein Foto/Video anhängen möchten, tippen Sie auf das Foto-/Videosymbol und wählen Sie das gewünschte Foto/Video aus.
4. Wenn Sie ein Emoji/GIF/Aufkleber anhängen möchten, tippen Sie auf das Smiley-Symbol und wählen Sie das gewünschte

Emoji/GIF/Aufkleber aus.

5. Wenn Sie eine Sprachnotiz aufnehmen möchten, tippen Sie auf das Schallwellensymbol und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

6. Wenn Sie bereit zum Senden sind, tippen Sie auf den Pfeil im Textfeld auf der rechten Seite des Bildschirms, um Ihre Nachricht zu senden.



HINWEIS: Wenn Sie eine Mediendatei oder einen Kontakt an Ihre SMS-Nachricht anhängen, wird diese automatisch in eine MMS-Nachricht umgewandelt.

Verwalten der Kontakteinstellungen

ORGANISIEREN

App-Bildschirm > Kontakte > Symbol Organisieren ( )

- **Kontakt-Klingeltöne:** Legen Sie Klingeltöne für bestimmte Kontakte fest.
    1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Kontaktklingelton hinzufügen**.
    2. Tippen Sie auf den Kontakt, dem Sie einen Klingelton zuweisen möchten.
    3. Tippen Sie auf den gewünschten Klingelton.
    4. Tippen Sie auf **OK**.
- **SIM verwalten:** Importieren oder löschen Sie Kontakte von der SIM-Karte.
- **Aus Datei importieren:** Importieren Sie eine VCF-Datei, um Ihre Kontakte aufzufüllen.
  Wählen Sie die .vcf-Datei aus > wählen Sie das Konto/Gerät, in das die Kontakte importiert werden sollen.

HINWEIS: Dadurch werden der Kontaktliste Ihres bestehenden Telefons Kontakte hinzugefügt, wobei doppelte Einträge entstehen, wenn identische Kontakteinträge vorhanden sind.

HINWEIS: Wenn das Gerät nur eine .vcf-Datei hat, wird diese ohne Auswahlfenster importiert.

- **In Datei exportieren:** Speichern Sie Ihre Kontakte als .vcf-Datei.
    1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um eine **contact.**vcf-Datei zu erstellen. Sie wird in Ihrem Ordner **Downloads** gespeichert.
    2. Sie können diese Datei per Textnachricht weitergeben oder für weitere Optionen die Datei in Ihrem Download-Ordner anzeigen. Bildschirm Alle Apps > **Dateien** > **Kategorien**: **Downloads**.

- **Gesperrte Nummern:** Nummern, von denen Sie keine Anrufe oder SMS empfangen können.
  Unbekannt: Aktivieren Sie diese Funktion, um Anrufe von nicht identifizierten Anrufern zu blockieren.

  Nummer hinzufügen: Fügen Sie eine 10-stellige Nummer hinzu, die Sie blockieren möchten, und tippen Sie auf **Blockieren**.

- **Einstellungen:** Passen Sie an, wie Sie Ihre Kontakte anzeigen/verwenden möchten.
  App-Bildschirm > Kontakte > Symbol Organisieren ( ) > Einstellungen ( ).
    - **Ihre Daten:** Richten Sie Ihr Profil ein. Geben Sie die Details ein und tippen Sie auf **Speichern**.

- **Konten:** Verwalten Sie Konten.

anzeigen.

- **Sortieren nach:** Sortieren Sie die Kontakte nach ihrem Vor- oder Nachnamen.
- **Namensformat:** Legen Sie das Format der Kontaktnamen fest.
- **Thema:** Wählen Sie zwischen Hell, Dunkel oder Systemstandard.

Kontakte bearbeiten

- **Standardkonto für neue Kontakte:** Wählen Sie das Gerät oder fügen Sie ein anderes Konto hinzu.
- **Phonetischer Name:** Wählen Sie, ob der phonetische Name immer angezeigt oder ausgeblendet werden soll, wenn er leer ist.
- **Änderungen rückgängig machen.**

Nach einem Kontakt suchen

Tippen Sie auf dem Bildschirm Kontakte oben auf das Suchsymbol ( ).

Geben Sie die ersten Buchstaben/Ziffern des zu suchenden Kontaktnamens oder der Telefonnummer ein. Alle Kontakte, die den gesuchten Text enthalten, werden angezeigt.

Einen Kontakt freigeben

App-Bildschirm > Kontakte-App ( )> Kontaktsymbol ( ).

- **Schnellpfad (alle Details senden):** Berühren und halten Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** den gewünschten Kontakt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf Freigeben ( ) und wählen Sie einen der verschiedenen Modi für die Freigabe des Kontakts.
- **Wählen Sie die Details des Kontakts aus, die Sie senden**

möchten:

1. Tippen Sie auf den/die Kontakt(e), den/die Sie freigeben möchten.
2. Tippen Sie auf das Optionssymbol (⋮) > **Teilen.**
3. Blättern Sie in der Benachrichtigungsleiste nach unten und wählen Sie das/die Element(e) "Kontakte exportieren" aus dem Benachrichtigungsvorhang aus.
4. Sie können die gewünschte Methode aus der Liste auswählen, z. B. Bluetooth, Laufwerk, Nachricht usw. Tippen Sie auf "Nur einmal", wenn Sie Ihre Daten nicht immer auf diese Weise freigeben, oder auf "Immer".
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm für die nächsten Schritte, die je nach der von Ihnen aus der Liste gewählten Methode variieren.

Einen Kontakt freigeben

App-Bildschirm > Kontakte-App ( )> Kontaktsymbol ( ).

Berühren und halten Sie auf dem Bildschirm "**Kontakte"** den gewünschten Kontakt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf das Mülleimer-Symbol ( ), um ihn zu löschen.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt: "Dieser Kontakt wird dauerhaft von Ihrem Gerät gelöscht."

Tippen Sie zur Bestätigung auf **Löschen**. Die Kontakte werden gelöscht.

VERWALTEN DER ANRUFEINSTELLUNGEN

Auf dem Bildschirm "Anrufeinstellungen" können Sie die Lautstärke, Klingeltöne, Vibrationsoptionen und andere Aktionen wie das Einrichten Ihrer Voicemail einstellen.

Sie können auch die Töne und Lautstärken der Klingeltöne, Alarme und des Navigationsfeedbacks anpassen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf Telefon ( ), dann auf ( ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und anschließend auf **Einstellungen**.

HILFSMITTEL

Anrufer-ID & Spam

Aktivieren Sie diese Funktion, um die Anrufer- und Spam-ID anzuzeigen. Identifizieren Sie Geschäfts- und Spam-Nummern.

ALLGEMEIN

Erreichbarkeit

Von hier aus können Sie:

- Aktivieren des TTY-Modus
- Hörgerätekompatibilität einschalten
- Echtzeit-Textanrufe (RTT) einschalten, die eine Nachrichtenübermittlung während eines Sprachanrufs ermöglichen.

HINWEIS: RTT-Anrufe werden als Nachrichtenabschrift gespeichert. RTT ist nicht für Videoanrufe verfügbar.

Unterstütztes Wählen

Aktivieren Sie die Möglichkeit, eine Landesvorwahl vorauszusagen und hinzuzufügen, wenn Sie einen Anruf im Ausland tätigen.

Gesperrte Nummern

Unbekannt: Aktivieren Sie die Möglichkeit, Anrufe von nicht identifizierten Anrufern zu blockieren.

Sie werden keine Anrufe oder Textnachrichten von den blockierten Nummern erhalten.

Wenn Sie eine zu sperrende Nummer hinzufügen möchten, tippen Sie auf **Nummer hinzufügen**. Geben Sie die zu blockierende Nummer ein und tippen Sie auf **Blockieren**. Die Nummer wird dann gesperrt, und Sie erhalten keine Anrufe oder Nachrichten von dieser Nummer.

Konten anrufen*

EINSTELLUNGEN

Tippen Sie auf den Namen Ihres Anbieters. Von hier aus können Sie:

- Wi-Fi-Anrufe aktivieren, wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist.
- Videoanrufe aktivieren
- Anrufe so einstellen, dass sie zwischen 3 und 30 Sekunden automatisch angenommen werden.
- den Lautsprecher während eines Telefonats verstärken.
- IMS-Einstellungen
- Rufumleitung einstellen
    - Immer weiterleiten
    - Bei Besetzt
    - Bei unbeantworteten Anrufen
    - Bei Nichterreichbarkeit
- Sperrung von Anrufen
    - Alle ausgehenden Anrufe
    - Ausgehende Auslandsgespräche

- Ausgehendes internationales Roaming
- Alle eingehenden
- Eingehend international
- Alle deaktivieren
- Passwort ändern

- Zusätzliche Einstellungen
  - Anrufer-ID
  - Netzwerk-Standard
  - Nummer ausblenden
  - Nummer anzeigen
  - Anklopfen
    - Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Sie während eines Anrufs benachrichtigt werden, wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten.

**Dies sind netzabhängige Funktionen. Die Menüoptionen sind nur in Abhängigkeit von den Netzangeboten Ihres Anbieters sichtbar.*

Anzeigeoptionen

Hier können Sie einstellen, wie Ihre Kontakte im Adressbuch angezeigt werden sollen.

- **Sortieren nach:** Verwenden Sie diese Option, um Ihr Adressbuch nach Vor- oder Nachnamen zu sortieren.
- **Namensformat:** Hier können Sie Ihr Adressbuch nach dem Vornamen oder dem Nachnamen sortieren.
- **Thema wählen:** Wählen Sie ein Thema aus den verfügbaren Optionen.

Schnellantworten

Hier stehen vier Schnellantworten für die Beantwortung von SMS- oder MMS-Nachrichten zur Verfügung. Jede dieser Antworten kann bearbeitet werden.

Tippen Sie auf die Antwort und bearbeiten Sie sie wie gewünscht.

Töne und Vibrationen

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke für Ihre Medien, die Gesprächslautstärke, die Klingellautstärke, die Benachrichtigungslautstärke und die Alarmlautstärke einstellen.

Nicht stören

Sie können den Nicht-Stören-Modus ein- oder ausschalten und von hier aus auch bestimmte Personen, Anwendungen, Alarme und Töne, Erinnerungen und Kalenderereignisse festlegen, die den Nicht-Stören-Modus außer Kraft setzen können.

Sie können einen Zeitplan für den Anrufschutz aktivieren und festlegen, welche Ereignisse in die Verwaltung des Anrufschutzes einbezogen werden können.

Was kann den Anrufschutz unterbrechen

Personen:

- Wählen Sie die Arten von Nachrichten, die erlaubt sind.
- Wählen Sie die Arten von Anrufen, die zugelassen werden sollen.

Apps:

Wählen Sie die Apps aus, die Sie unterbrechen dürfen.

Alarme und andere Unterbrechungen

Wählen Sie, ob Alarme, Medientöne, Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalenderereignisse unterbrochen werden dürfen.

Allgemein

Zeitpläne:

- Schlafen*: Legen Sie einen Zeitplan fest, um "Nicht stören" automatisch zu aktivieren.
- Ereignis*: Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie

während eines Ereignisses in Ihrem Kalender nicht gestört werden möchten.

*Passen Sie das Verhalten von Nicht stören für diese Aktivität an, indem Sie entweder die Standardeinstellungen verwenden oder eine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

Dauer für Schnelleinstellungen
Legen Sie die Dauer für Ihre Schnelleinstellungen fest. Wählen Sie zwischen "Bis zum Ausschalten", "Für 1 Stunde" oder "Jedes Mal fragen".

Anzeigeoptionen für verborgene Benachrichtigungen
Legen Sie fest, wie Ihre Optionen für verborgene Benachrichtigungen aussehen sollen, wenn "Nicht stören" aktiviert ist:

- Sie sehen die Benachrichtigungen auf Ihrem Bildschirm, hören aber keinen Ton.
- Sie sehen oder hören keine Benachrichtigungen, oder
- Sie können benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen, je nachdem, ob der Bildschirm aus- oder eingeschaltet ist.

Telefon-Klingelton
Verwenden Sie dieses Untermenü, um den bevorzugten Klingelton für eingehende Anrufe einzustellen.

Live-Untertitel
Live Caption erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und generiert automatisch Untertitel. In den Einstellungen können Sie Sprachen auswählen, erkannte Sprachen vorschlagen, Ihre Untertitelpräferenzen festlegen, Schimpfwörter ausblenden, Tonbeschriftungen anzeigen und die Lautstärke regeln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **Einstellungen > Ton & Vibration > Live Caption.**

Medien

- **Pin Media Player:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Medienplayer im Schnelleinstellungsbereich geöffnet bleibt.
- **Medien auf dem Sperrbildschirm anzeigen:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Medienplayer in den Schnelleinstellungen geöffnet bleibt.
- **Medienempfehlungen anzeigen:** Basierend auf Ihren Aktivitäten werden Ihnen Empfehlungen angezeigt, die Sie berücksichtigen sollten.

Vibration & Haptik

Sie können die Klingelvibration aktivieren, das Gerät so einstellen, dass es erst vibriert und dann allmählich klingelt, Ihre Benachrichtigungen und Alarme auf Vibration einstellen und Touch-Feedback und Medienvibration aktivieren.

Tastenkombination zum Verhindern von Klingeltönen
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie das Klingeln unterdrücken oder stumm schalten, wenn Sie die Lauter- und die Einschalttaste gleichzeitig drücken.

Standard-Benachrichtigungston
Wählen Sie den Standardton für Benachrichtigungen aus, die von Ihrem Gerät empfangen werden.

Standard-Alarmton
Wählen Sie den Standardton für Alarme aus, der abgespielt wird, wenn ein Alarm aktiviert wird.

Wähltasten-Töne
Wenn Sie diese Option aktivieren, werden beim Drücken der Wähltasten Töne abgespielt.

Ton zum Sperren des Bildschirms
Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton abgespielt wird, wenn der Bildschirm gesperrt wird.

Ladetöne und Vibration
Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton/eine Vibration abgespielt wird, wenn das Gerät in den Lademodus wechselt.

Tap & Click-Töne
Legen Sie fest, ob Sie die Tipp- und Klickgeräusche hören möchten, wenn Sie mit dem Telefon interagieren oder nicht.

Symbol im Vibrationsmodus immer anzeigen

Wählen Sie, ob das Symbol für den Vibrationsmodus () in der Navigationsleiste angezeigt werden soll oder nicht.

Voicemail

In diesem Untermenü können Sie verschiedene Einstellungen für Voicemail-Töne und -Benachrichtigungen ändern.

- **Ton:** Der Standard-Benachrichtigungston ist ausgewählt. Sie können jeden anderen Ton aus der Liste auswählen.
- **Vibrieren: Aktivieren** Sie diese Option, um eine Vibration zu erhalten, wenn eine Voicemail eingeht.
- **Benachrichtigungspunkt anzeigen:** Schalten Sie die Schaltfläche **ein**, um einen Benachrichtigungspunkt anzuzeigen, wenn eine Voicemail eingeht.
- **Nicht stören außer Kraft setzen:** Schalten Sie diese Option **ein**, wenn Benachrichtigungen weiterhin unterbrochen werden, obwohl "Nicht stören" auf "Priorität" eingestellt ist.

ERWEITERT

Anrufer-ID-Ansage

Mit dieser Funktion können Sie bei eingehenden Anrufen den Namen und die Nummer des Anrufers laut vorlesen lassen.

Ansage der Anrufer-ID: Wählen Sie Immer, Nur bei Verwendung eines Headsets oder Nie.

Stummschalten

Aktivieren Sie die Funktion zum Stummschalten eines eingehenden Anrufs, indem Sie Ihr Gerät mit der Vorderseite nach unten auf eine flache Oberfläche legen.

SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS

SMS und MMS sind bequeme Kommunikationsmittel. Über den SMS-Dienst können Sie eine Textnachricht an andere Personen senden. Mit MMS können Sie Nachrichten mit Multimedia-Inhalten wie Bildern, Audio- und Videodateien usw. versenden.

Sie können die Nachrichten-App auf Ihrem Telefon verwenden, um SMS- und MMS-Nachrichten an andere Mobiltelefone oder andere Geräte zu senden, die SMS und MMS empfangen können.

Zum Senden einer MMS ist eine aktive mobile Datenverbindung erforderlich.
Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf Nachrichten ().

Senden von SMS/MMS-Nachrichten

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch und an Nummern, die nicht im Telefonbuch enthalten sind, senden.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm der Nachrichten-App auf die Schaltfläche **Chat starten**.
2. Geben Sie den Namen des Kontakts oder die Rufnummer in das Feld An ein. Wenn Sie Buchstaben eingeben, werden Kontakte angezeigt, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen und diese enthalten. Blättern Sie nach unten, um den gewünschten Kontakt auszuwählen.
3. Geben Sie die Nachricht in das Feld **Textnachricht** ein. Wenn Sie eine Anlage hinzufügen, wird die Nachricht automatisch in eine Multimedia-Nachricht umgewandelt.
4. Option zum Hinzufügen einer Anlage
   Multimedia: Sie können einen beliebigen Multimedia-Anhang bis zu einer Größe von <=1 MB* hinzufügen. So fügen Sie einen

Anhang hinzu,

i. Tippen Sie auf das Symbol Anhängen (⊕).

ii. Wählen Sie im nächsten Schritt die Art des Anhangs aus den Optionen: Emoji, Standort, Kontakt oder Datei anhängen.

iii. Wählen Sie die Multimediadatei aus, die angehängt werden soll.
**Die Dateigröße kann je nach Anbieter variieren.*

Foto: Sie können ein zuvor aufgenommenes Foto hinzufügen oder ein Foto aufnehmen

i. Tippen Sie auf das Kamerasymbol (📷).

ii. Nehmen Sie im nächsten Schritt ein Foto auf, indem Sie auf den grauen Kreis tippen, oder tippen Sie auf ein vorhandenes Foto, das Sie teilen möchten.

5. Um Ihre Nachricht zu senden, tippen Sie auf das Symbol Senden (➤) auf der rechten Seite des Textnachrichtenfelds.

Löschen von Nachrichten

Um eine Nachricht zu löschen, klicken Sie auf die Nachricht, die Sie löschen möchten.

1. Tippen Sie auf das Optionssymbol (⋮) und dann auf **Löschen**. Eine Popup-Meldung wird angezeigt.

2. Tippen Sie auf **Löschen**, um die Nachricht zu löschen.



HINWEIS: Einmal gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt oder rückgängig gemacht werden.

Einrichten von Gmail-Konten

Wenn Sie Ihr(e) Google Mail-Konto(-Konten) einrichten, können Sie auf

Ihre E-Mails und E-Mail-Dienste zugreifen.

So fügen Sie ein Google-Konto zu Ihrem Gerät hinzu:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Google-Anwendung.
2. Tippen Sie auf den Bildschirm über Empfohlen und Alle Dienste.
3. Klicken Sie auf ANTHER ACCOUNT HINZUFÜGEN.

SONIM IRIS APP

Warum eine Wärmebildkamera verwenden?

Wärmebildkameras erkennen und zeigen die Oberflächentemperaturen von Objekten an, selbst bei Dunkelheit, und können Temperaturunterschiede bis auf Bruchteile eines Grades feststellen. Im Gegensatz zum Röntgenblick können sie nicht durch Wände, Türen, Glas oder Kleidung hindurchsehen und auch keine vergrabenen Objekte erkennen. Auch die genaue Messung der Temperatur glänzender Oberflächen fällt ihnen schwer. Ihre Fähigkeit, das menschliche Sehvermögen zu ergänzen, macht sie zu wertvollen Diagnoseinstrumenten in vielen Bereichen, z. B. in der Industrie, in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Sicherheitsbranche, in der Automobilindustrie, im Bergbau und bei Notdiensten. Durch die Erkennung von Temperaturanomalien, die für das bloße Auge unsichtbar sind, ermöglichen diese Kameras vorbeugende Maßnahmen, bevor es zu Systemausfällen kommt.



Los geht's

Starten Sie die IRIS-App

Die IRIS-App befindet sich auf Ihrem Startbildschirm, ganz rechts auf dem Google Hot Seat. Klicken Sie darauf, um die MyFLIR Pro-App zu starten und auf die Wärmebildkamera zuzugreifen.

HINWEIS: Wenn die IRIS-App zum ersten Mal gestartet wird, muss der Benutzer die Nutzungsbedingungen, die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung, die Datenschutzrichtlinie, die Genehmigungen usw. akzeptieren.

Hauptmenü-Symbole

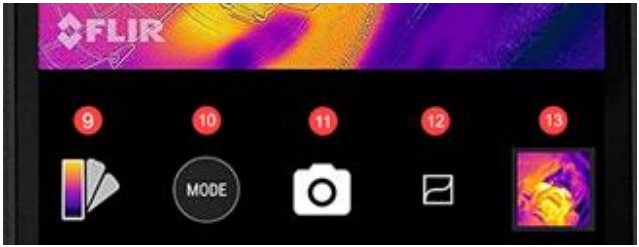


Menüsymbole auf der Startseite

1. **Schaltfläche Menü.** Diese Schaltfläche öffnet ein Dropdown-Menü mit Links zu den Galerien FLIR Tipps & Tricks und Community. Über dieses Dropdown-Menü haben Sie außerdem Zugriff auf die Optionen Taschenlampe und Timer sowie auf das Einstellungsmenü von MyFLIR PRO.
2. **Überblendungsmodus.** Durch Auswahl dieser Schaltfläche wird die Registerkarte für MSX- und Alpha-Blending-Wärmebild- und Bildüberblendungsverbesserungsoptionen geöffnet. Damit können Sie schnell zwischen dem vollen Wärmebild und dem Standardbild umschalten.
3. **Spotmeter.** Diese Schaltfläche öffnet eine Registerkarte mit 5 Bildmessoptionen, einschließlich Punkttemperaturen und interessierende Bereiche.
4. **IR-Skala umschalten.** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, werden die Funktionen IR-Skala und Isotherm geöffnet. Diese ermöglichen verschiedene Verwaltungsfunktionen, wie z. B. die Einstellung des thermischen Bereichs und Alarme.
5. **Mit der Funktion "IR-Skala sperren**" können Sie den

Temperaturbereich der IR-Skala auf das aktuelle Sichtfeld festlegen. Auf diese Weise wird eine schnelle, grundlegende Isotherme aus jedem Sichtfeld erstellt, um eine schnelle vergleichende Bewertung verschiedener Szenen mit derselben IR-Skala zu ermöglichen.

6. **Hochtemperaturmessung umschalten.** Durch Auswahl dieser Schaltfläche wird zwischen dem Standardtemperaturbereich (-40° C bis 120° C) und dem Hochtemperaturmodus (80° C bis 400° C) umgeschaltet. Das Symbol mit dem Schrägstrich zeigt den Standard-Temperaturbereich an.
7. **Einstellungen Kontrollpunkt.** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, können Sie die Konfiguration Ihrer App-Einstellungen zurücksetzen, speichern oder wiederherstellen.
8. **Thermische Kalibrierung.** Die Standardeinstellung der App stellt sicher, dass sich der Sensor während der Verwendung häufig selbst kalibriert; durch Auswahl dieser Schaltfläche wird eine manuelle Kalibrierung durchgeführt. Wenn die Kalibrierung läuft (manuell oder automatisch), sehen Sie, dass sich das Symbol zu diesem Bild ändert. 



9. **Palettenwahlschalter.** Die Standardfarbpalette für Wärmebilder ist Eisen, aber 8 zusätzliche Paletten können je nach Anwendungsfall ausgewählt werden. Der Abschnitt Ändern der Palette (siehe weiter unten) enthält zusätzliche Informationen zu den Palettenoptionen.
10. **Modus-Wahlschalter**. Hier können Sie den Modus auswählen, in dem Sie Ihre Wärmebildkamera verwenden möchten. Die Standardeinstellung ist eine Standbildkamera. Wenn Sie die Schaltfläche Modus auswählen, können Sie zwischen der zusätzlichen Option Videomodus wählen.
11. An dieser Stelle auf dem Bildschirm wird angezeigt, welcher Modus aktiv ist.
12. **VividIR Verbessern Details**. Wenn Sie diese Schaltfläche aktivieren, wird VividIR aktiviert, ein Algorithmus, der die Wärmebildqualität digital verbessert, um die Detailgenauigkeit der Wärmebilder zu erhöhen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ändert sich das Symbol zu diesem Bild. 
13. Das zuletzt aufgenommene Foto wird hier als Miniaturbild angezeigt.

Untermenüs Navigation

MENÜ



Taschenlampe (Flashlight) schaltet die Taschenlampenfunktion ein oder aus, so dass Sie an schlecht beleuchteten Orten besser sehen und die visuellen Elemente der Szene besser verstehen können. Das Symbol schaltet sich je nach Status der Taschenlampe ein (ohne Schrägstrich) oder aus (mit Schrägstrich).



Der **Timer** ermöglicht eine Verzögerung der Fotoaufnahme. Mit dieser Funktion können Sie eine Verzögerung von 3 oder 10 Sekunden einstellen, die auf dem Bildschirm heruntergezählt wird, sobald die Kameraataste gedrückt wird, bevor das Bild aufgenommen wird.



Das Menü **Einstellungen** bietet Anpassungsoptionen zur Verbesserung Ihrer Wärmebildkamera-Erfahrung. Einzelheiten zu diesen Optionen werden weiter unten unter Systemeinstellungen beschrieben.

ÜBERBLENDUNGSMODUS



Thermal zeigt nur das Bild der Wärmebildkamera in einer hochauflösenden (120 x 160, 12µm Pixel) 24-Bit-RGB-Ausgabe an.



FLIR **MSX®** (Multi-Spectral Dynamic Imaging) fügt den Wärmebildern in Echtzeit Details des sichtbaren Lichts hinzu, um die Klarheit zu erhöhen, und bettet Kanten und Umrisse in die Wärmebilder ein.



Alpha Blending integriert nahtlos sichtbare und thermische Bilder in Echtzeit und sorgt so für mehr Klarheit.



Visible only" zeigt nur das sichtbare Bild der rückwärtigen Kamera der XP Pro Thermal an, wenn in der MyFLIR Pro-App ein sichtbarer Bildkontext erforderlich ist.



Der **Schieberegler** ermöglicht eine vollständige Kontrolle im Überblendungsmodus, indem er es dem Benutzer ermöglicht, den Grad der sichtbaren bzw. thermischen Details anzupassen, unabhängig davon, ob er die MSX- oder Alpha-Überblendungsfunktionen verwendet.



Bei der Bildausrichtung kann der Benutzer die relative Position der Wärmebilder und der sichtbaren Bilder manuell anpassen, indem er die Leiste nach links oder rechts schiebt. Insbesondere bei Nahaufnahmen kann die Bildausrichtung aufgrund der Brennweite und der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sensoren eine manuelle Anpassung erfordern.

PUNKTMESSGERÄT



Spotmeter. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, werden bis zu 5 Spot-Temperaturmesser im Sichtfeld angezeigt. Jeder Spotmeter kann an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm gezogen werden und zeigt die Temperatur an genau diesem Punkt im Sichtfeld an.



Rechteck [Verschiebbar]. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird ein quadratischer Bereich von Interesse über dem Sichtfeld angezeigt. Dieses Quadrat kann nach Bedarf gezogen und gedehnt werden, um die Durchschnittstemperatur des ausgewählten Bereichs zu ermitteln.



Rechteck [Vollbild]. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird das gesamte Sichtfeld als interessanter Bereich festgelegt, der das durchschnittliche Temperaturprofil dieses Bereichs liefert.



Kreis. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird ein kreisförmiger Bereich über dem Sichtfeld angezeigt. Dieser Kreis kann nach Bedarf gezogen und gedehnt werden, um die Durchschnittstemperatur des ausgewählten Bereichs zu ermitteln.



Linie. Mit dieser Option wird ein Temperaturbalken über dem Sichtfeld angezeigt. Dieser Balken kann zu einem vertikalen Balken gedreht und über das Sichtfeld gezogen werden, um die Durchschnittstemperatur aller Punkte, die von dem Balken geschnitten werden, darzustellen.



Temperaturflaggen können über jeden Bereich von Interesse gezogen werden, indem man **den** Bereich berührt

und festhält. Neben der Durchschnittstemperatur können auch die Mindest- und/oder Höchsttemperaturen ausgewählt werden. Diese Extremwerte werden durch die Minimal- und Maximaltemperaturflaggen dargestellt.

IR-SKALEN



Die **Schaltfläche Isotherme** öffnet ein Menü, mit dem Sie bestimmte Temperaturbereiche innerhalb des Sichtfelds isolieren können (Isothermen). Wenn Sie diesen Schalter im Isothermenmenü aktivieren, können Sie den Temperaturbereich und die Farbdarstellung für die gewünschten Isothermen festlegen.



Farbpaletten. Es gibt zwei Standardfarbpaletten für Isothermen und acht (8) wählbare Farben. Gleichzeitig kann der Temperaturbereich manuell eingestellt werden, indem die bevorzugten oberen und unteren Grenzen der Isotherme eingegeben werden.



Alarm. Wenn die Isotherm-Funktion aktiv ist, ist eine Alarmoption aktiviert. Diese Option gibt einen akustischen Alarm aus, wenn die eingestellte Isotherme erkannt wird. Außerdem kann der Alarm so konfiguriert werden, dass er ein Foto aufnimmt, vibriert und eine Benachrichtigung auf das Gerät sendet.

MODUS



Im Fotomodus können Sie Wärmebilder aufnehmen. Hohe Auflösung (120 x 160, 12µm Pixel), 24-Bit-RGB-Ausgabe.



Im Videokameramodus können Sie Wärmebildvideos aufzeichnen.

Bildbearbeitung

Die Bildbearbeitungsoption wird durch Auswahl des Bildes unten rechts im Hauptblickfeld geöffnet. Dies ermöglicht zusätzliche Bildbearbeitungs- und Freigabeoptionen innerhalb der MyFLIR PRO-App.



HINWEIS: Wenn Sie ein Bild ausgewählt haben und es nach oben oder unten ziehen, wird das visuelle Kamerabild angezeigt, das dem Wärmebild entspricht.



Wenn Sie die Schaltfläche **Galerie** auswählen, werden alle Wärmebilder in Ihrer Bibliothek angezeigt. Einzelne Fotos können dann ausgewählt und nach Bedarf bearbeitet oder freigegeben werden. Wählen Sie Einzelbildansicht, um zu einem einzelnen Bild zurückzukehren.



Durch Auswahl des Symbols **Bearbeiten** werden die Bearbeitungsoptionen für das ausgewählte Bild geöffnet. Damit können Sie nachträglich alle Funktionen ausführen, die ursprünglich in der Live-Ansicht verfügbar waren, einschließlich: Überblenden, Spotmeter, Umschalten der IR-Skala und Palettenauswahl.



Neben der Bildbearbeitung können Sie dem ausgewählten Bild **auch Notizen hinzufügen**, um wichtige und relevante Informationen zu vermerken. Diese Notiz wird in der rechten unteren Ecke des Bildes eingefügt.



Mit der Schaltfläche **Speichern** können Sie alle Bearbeitungen oder Notizen speichern, die Sie im Bearbeitungsmodus zu einem Bild hinzugefügt oder geändert haben.



Über die Schaltfläche **Info** werden alle Metadaten des Bildes angezeigt, einschließlich Datum, Uhrzeit, Ort, Temperatur und Emissionsgrad des ausgewählten Bildes.



Bericht generieren bietet vier (4) verschiedene PDF-Vorlagen zur Erstellung aussagekräftiger Bildberichte für jedes ausgewählte Wärmebild. Diese Berichte enthalten Mess- und Bildinformationen sowie sowohl Wärmebilder als auch sichtbare Bilder.



Durch Auswählen von **Freigeben** wird eine Auswahl an Kommunikationsplattformen (E-Mail, Instant Messaging, Cloud-Speicher, Fotoalben und Social Media-Plattformen) geöffnet, um Wärmebilder schnell mit anderen zu teilen.



Wenn Sie **Löschen** wählen, wird das ausgewählte Bild dauerhaft aus der Bibliothek entfernt.

Systemeinstellungen

Das Menü Systemeinstellungen () bietet Unterstützung und erweiterte Konfigurationsoptionen für Bilder und die Anwendung MyFLIR Pro.

	**Hilfe**: Das Hilfemenü bietet In-App-Anleitungen für die am häufigsten verwendeten Funktionen der MyFLIR Pro-Anwendung.
	**Über MyFLIR**: Das Menü "Über" enthält Systeminformationen, Informationen über FLIR Systems sowie die Softwarelizenz und die Nutzungsbedingungen.
	**Emissionsgrad:** Der Emissionsgrad ist die Fähigkeit eines Materials, Infrarotstrahlung zu emittieren. Reflektierende Materialien emittieren anders als matte Materialien. Um eine optimale Leistung zu erzielen, kann der Emissionsgrad daher je nach dem zu beobachtenden Material angepasst werden.
	**Temperatur-Einheit:** Mit dieser Option kann der Benutzer zwischen metrischen (Celsius) und imperialen (Fahrenheit) Temperatureinheiten umschalten.
	**Standort speichern:** Wenn GPS verfügbar ist, speichert diese Option den Standort in den Metadaten des Bildes und ermöglicht so die Geolokalisierung.
	**Automatische Kalibrierung:** Der Sensor kalibriert sich standardmäßig automatisch. Dies gewährleistet eine optimale Bildqualität und thermische Genauigkeit, kann aber gelegentlich die Kontinuität der Bildgebung während der Kalibrierung unterbrechen. Mit dieser Option können Sie die automatische Kalibrierung deaktivieren.

	**Nutzungsstatistiken zulassen:** Diese Option trägt zur Verbesserung der App bei, indem Nutzungsinformationen mit FLIR Systems geteilt werden.
	**Einstellungen zurücksetzen:** Diese Option löscht alle Anwendungseinstellungen und setzt sie auf die Standardwerte zurück. Es werden auch alle Messdaten gelöscht.
	**Dienstprogramm für die Bildausrichtung:** Wenn die Bilder der Wärmebild- und der sichtbaren Kamera nicht mehr richtig ausgerichtet sind, kann dieses Tool die Kameras neu ausrichten, um eine optimale MSX- und Alpha-Blending-Funktionalität zu gewährleisten.

Benutzeranweisungen

AUSWAHL DES MODUS

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus () am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Tippen Sie auf das Kamerasymbol (), um in den Fotomodus zu wechseln.
   - Tippen Sie auf das Videosymbol (), um in den Videomodus zu wechseln.
   - Tippen Sie auf das Timer-Symbol (), um in den Zeitraffermodus zu wechseln.

SPEICHERN EINES BILDES

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus () am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das Kamerasymbol (), um in den Fotomodus zu wechseln.

3. Tippen Sie in der Live-Ansicht des Wärmebildes auf das Kamerasymbol (), um ein Bild zu speichern.

ÖFFNEN ODER BEARBEITEN EINES BILDES

Wenn Sie ein Bild speichern, wird es in der Bildergalerie von MyFLIR Pro gespeichert. Sie können jederzeit ein Bild öffnen und einen Spotmeter hinzufügen, die Palette ändern usw. (siehe: Ändern der Palette, Verwenden von Messungen im Bereich von Interesse (ROI), Bildanpassungen (Bildüberblendung) und Verwenden der IR-Skala und Isothermen).

Um das zuletzt aufgenommene Bild zu öffnen, tippen Sie auf die Bildminiatur in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

Bildansicht

In der Bildansicht können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf das Galeriesymbol (), um die Bibliotheksansicht aufzurufen.
- Streichen Sie nach links/rechts, um zum vorherigen/nächsten Bild/Video zu gelangen.
- Streichen Sie nach oben/unten, um zwischen Wärmebildern und visuellen Bildern zu wechseln (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das Symbol () Bearbeiten, um eine Ansicht anzuzeigen, in der Sie einen Spotmeter hinzufügen und die Palette ändern können (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das Symbol () Info, um Informationen über das Bild und optional den GPS-Standort, an dem das Bild aufgenommen wurde, anzuzeigen (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das Symbol () Teilen, um das Bild/Video zu teilen, z. B. per E-Mail, Facebook, Twitter usw.
- Tippen Sie auf das Symbol () Mülleimer, um das Bild/Video zu löschen.

Hinzufügen von Bildspotmetern, Notizen oder Ändern der Bibliothek Bildüberblendung, IR-Skala oder Bildpaletten:

- Tippen Sie auf die Miniaturansicht des Bildes, um das Bild zu öffnen, das Sie mit Anmerkungen versehen möchten.
- Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um die Bildbearbeitungsoptionen zu öffnen.
    - Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um die Optionen zum Überblenden von Bildern zu öffnen.
    - Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)** Spotmeter, um Spotmeter hinzuzufügen oder zu entfernen.
    - Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um dem Bild Notizen hinzuzufügen. Klicken Sie dann auf Speichern, um die Notizen im Bild zu speichern.
    - Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um die Farbpalette des Bildes zu ändern.
- Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um alle Änderungen zu speichern.

In der Bibliotheksansicht können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um zur Bildansicht zu wechseln.
- Tippen Sie auf eine Miniaturansicht, um das vollständige Bild/Video anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Miniaturansicht und halten Sie sie gedrückt, um in den Auswahlmodus zu wechseln, in dem Sie Folgendes tun können:
    - Tippen Sie auf die Miniaturansichten, um Bilder/Videos auszuwählen/abzuwählen.
    - Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um alle Bilder/Videos auszuwählen.

- Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um die ausgewählten Bilder/Videos zu teilen, z. B. per E-Mail, Facebook, Twitter usw.
- Tippen Sie auf das Symbol **(**  **)**, um die ausgewählten Bilder/Videos zu löschen.

ERSTELLEN VON BERICHTEN

MyFLIR Pro verfügt über eine automatische Berichtsfunktion, die eine schnelle und effiziente Erstellung von Berichten unter Verwendung beliebiger Bilder in Ihrer Bildbibliothek ermöglicht.

- Wählen Sie in der Bildansicht die Schaltfläche () unterhalb des angezeigten Bildes.
- Wählen Sie eine der vier verfügbaren Berichtsvorlagen aus:
- Der Bericht wird automatisch entsprechend den in jeder Vorlage enthaltenen Informationen ausgefüllt.
- Speichern Sie den Bericht und geben Sie ihn wie gewünscht weiter.

SPEICHERN EINES VIDEOCLIPS

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus () am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Tippen Sie auf das Symbol (), um in den Videomodus zu wechseln.
   - Richten Sie die Kamera auf das zu fotografierende Objekt
   - Tippen Sie auf das Symbol (), um die Aufzeichnung zu starten.
   - Tippen Sie auf das Symbol (), um die Aufnahme zu beenden.

ERSTELLEN EINES ZEITRAFFER-VIDEOS

Sie können ein Zeitraffervideo erstellen, indem Sie MyFLIR Pro mehrere Bilder in einem bestimmten Zeitintervall aufnehmen lassen und dann einen Videoclip auf der Grundlage dieser Bilder erstellen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (

) am unteren Rand des Bildschirms, um das Menü Modusauswahl anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf das Symbol (), um den Zeitraffermodus aufzurufen.
4. (Optionaler Schritt) Tippen Sie auf das Symbol () und wählen Sie Ihre bevorzugte Palette.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um das Menü "Zeitraffer-Einstellungen" zu öffnen.
6. Legen Sie die Einstellungen fest. Die folgenden Einstellungen können festgelegt werden:
7. Anfangsverzögerung (Sekunden)
8. Bildintervall (Sekunden)
9. Wiedergaberate (Bilder pro Sekunde/FPS)
10. Anzeige der verstrichenen Zeit.
11. Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um die Aufnahme zu starten.
12. Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um die Aufzeichnung zu beenden.

ÄNDERN DER PALETTE

Jeder Benutzer sieht und interpretiert Wärmebilder anders. Die Einfachheit von "White Hot" bietet für einige möglicherweise nicht genügend Details, während die wechselnden Farben von "Iron" andere ablenken können. Wärmebildkameras sind am effektivsten für Benutzer, die eine Szene schnell interpretieren können, und praktische Erfahrung mit jeder verfügbaren Palette ist der beste Weg, um sichere Entscheidungen in Sekundenbruchteilen zu treffen, wenn es wirklich darauf ankommt.

Die MyFLIR Pro App bietet dem Benutzer die Wahl zwischen 9 verschiedenen Farbpaletten. So wählen Sie eine Palette aus:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche () unten links auf dem Bildschirm, um die Palettenauswahl anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Paletten wie folgt aus:

 EISEN	Eisen ist eine Allzweckpalette, mit der Sie schnell thermische Anomalien und Körperwärme erkennen können. Sie verwendet Farben, um die Wärmeverteilung und feine Details darzustellen. Heiße Objekte werden in helleren, warmen Farben dargestellt, während kältere Objekte in dunklen, kühlen Farben dargestellt werden.
 WEISS HEISS	White Hot zeigt wärmere Objekte in Weiß und kältere Objekte in Schwarz an. Graustufenpaletten bieten Einfachheit für Szenen mit einer großen Temperaturspanne und erzeugen Bilder mit realistischen Details. Die Vielseitigkeit von White Hot macht es attraktiv für den Einsatz in wechselnden Landschaften und städtischen Gebieten.
 SCHWARZ HEISS	Black Hot ist die umgekehrte Version von White Hot, bei der wärmere Objekte schwarz und kältere Objekte weiß dargestellt werden. Black Hot ist ein Favorit bei Strafverfolgungsbehörden und Jägern und zeigt Körperwärme in einem klaren, naturgetreuen Bild an.
 RAINBOW	Rainbow nutzt verschiedene Farben, um winzige Temperaturunterschiede darzustellen, und eignet sich am besten für Szenen mit minimalen Wärmeveränderungen. Durch die Fokussierung auf einen Bereich mit ähnlicher Wärmeenergie kann der Rainbow Objekte und geringfügige Temperaturveränderungen auch unter kontrastarmen Bedingungen erkennen.
 LAVA	Wärmebildkameras von FLIR bieten nicht nur eine unvergleichliche Nachtsicht, sondern erweisen sich auch tagsüber als äußerst nützlich. Viele Tierarten haben sich so entwickelt, dass sie mit ihrer Umgebung verschmelzen, so dass sie von Jägern oder Wildtierliebhabern nur schwer gefunden werden können. Lava ist bestens geeignet, um

	diese getarnten Tiere aufzuspüren.
 ARTIC	Die Arktis-Palette kennzeichnet warme Objekte mit einer goldenen Farbe und kältere Objekte mit Blautönen. Sie kombiniert die einfache Farbgebung von Iron mit der kontrastarmen Leistung von Rainbow. Unterschiedliche Farben lassen Wärmequellen schnell erkennen, während dunklere Schattierungen leichte Temperaturschwankungen hervorheben.
 NACHT	Das menschliche Auge reagiert empfindlicher auf grünes Licht. Es kann die Bildschirmanzeige länger aufrechterhalten und die Anpassung zwischen der Bildschirmanzeige und dem realen Sehen in der Dunkelheit leichter finden. Bei der Verwendung von Wärmebildkameras in der Nacht wird ein Grünfilter verwendet, um den Komfort einer dauerhaften Nutzung und eine einfache Anpassung zu gewährleisten.
 KÄLTESTE	In Anwendungen wie der Leckerkennung, wo es hilfreich ist, alles außer dem kältesten Punkt einer Szene zu eliminieren, wird die Palette Kälteste verwendet. In dieser Szene erscheint alles in Graustufen, außer dem kältesten Teil der Szene, der in Blau erscheint.
 HOTTEST	Die Palette Wärmste wird in Anwendungen wie der Maschinenwartung verwendet, wo es hilfreich ist, alles bis auf den wärmsten Punkt in einer Szene zu eliminieren. In dieser Szene wird alles in Graustufen dargestellt, mit Ausnahme des wärmsten Teils der Szene, der in Rot erscheint.

KALIBRIERUNG

Standardmäßig wird das Bild automatisch kalibriert, um ein optimales Bild

zu gewährleisten und die Temperaturgenauigkeit zu optimieren. Während der Kalibrierung wird das Bild eingefroren, und die Schaltfläche () bewegt sich zuc() und zeigt damit an, dass die Kalibrierung läuft.

Sie können zwischen dem automatischen und dem manuellen Kalibrierungsmodus umschalten. Im manuellen Modus müssen Sie das Bild manuell kalibrieren.

- Um das Bild manuell zu kalibrieren, tippen Sie auf die Schaltfläche ().
- Um zwischen dem automatischen und dem manuellen Modus zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche (). Tippen Sie dann auf das Symbol () und schalten Sie die Einstellung unter **Automatische Kalibrierung** um.

HOCHTEMPERATURMODUS

Um Temperaturen von mehr als 120°C (248°F) bis zu 400°C (752°F) genau zu sehen und zu messen, verwenden Sie den Hochtemperaturmodus. Dadurch wird die Verstärkung im Sensor verringert.

Tippen Sie auf die Schaltfläche () oben auf dem Bildschirm, um den Hochtemperaturmodus ein- und auszuschalten. Der Hochtemperaturmodus ist aktiviert, wenn sich die Schaltfläche in diesem Zustand befindet: ()

VERWENDUNG VON REGION OF INTEREST (ROI)-MESSUNGEN

Die Funktion zur Messung des interessierenden Bereichs (ROI) ist sowohl im Bearbeitungs- als auch im Live-Modus verfügbar. Für jede ROI kann die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur in der ROI angezeigt werden, zusammen mit Markierungen für

ihrer Position.

Es sind fünf Arten von ROI-Markern verfügbar:

- **Punktanzeige**

- **Rechteck** - Vollbild
- **Rechteck** - Verschiebbar
- **Kreis**
- **Linie**

Wenn Sie einen ROI gedrückt halten, werden Optionen zum Löschen des ROI oder zur Anzeige der Mindest- und Höchsttemperaturen angezeigt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche () in der oberen Symbolleiste und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Spotmeter

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um einen individuellen Spotmeter zu erstellen.
- Ziehen Sie das erstellte Spotmeter-Symbol über den Bildschirm, um die Temperatur an einer bestimmten Stelle in der Szene zu messen. Sie können bis zu fünf Spotmeter zu einem Bild hinzufügen.

Rechteck - Vollbild

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um die Max/Min/Durchschnittstemperatur für den gesamten Bildschirm anzuzeigen.

Rechteck - Verschiebbar

- Tippen Sie auf die kleinere Schaltfläche (), um die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur für einen rechteckigen Bereich des Bildes anzuzeigen.
- Das Rechteck kann durch Ziehen an einer beliebigen Ecke in der Größe verändert und durch Ziehen in der Mitte verschoben werden.

Kreis

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (), um die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur für einen kreisförmigen

Bereich des Rahmens anzuzeigen.

- Die Größe des Kreises kann durch Ziehen vom Rand aus geändert und durch Ziehen von der Mitte aus verschoben werden.

Zeile

- Tippen Sie auf das Symbol (), um die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur entlang einer Linie im Rahmen anzuzeigen.
- Um zwischen vertikal und horizontal zu wechseln, tippen Sie doppelt auf die Linie.
- Die Linie kann durch Ziehen verschoben werden.

Mindest- und Höchsttemperaturen

- In allen ROI-Modi außer Spotmeter können Sie Flaggen aktivieren, die die Maximal- (▲▼) und Minimaltemperaturpunkte innerhalb der ROI kennzeichnen.
- Tippen Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb der ROI und halten Sie sie gedrückt, um die Temperaturumschaltungen anzuzeigen und die Minimal-/Maximal- oder beide Grenzwerte zu aktivieren.

BILDEINSTELLUNGEN (BILDÜBERBLENDUNG)

Bilder können entweder im Einzelkameramodus (Wärmebilder und sichtbare Bilder) oder als überlagertes oder gemischtes Bild mit MSX oder Alpha Blending angezeigt und erfasst werden. Einzel-Eingabe-Kameramodi sind verfügbar, indem Sie im Überblendungsmodus-Menü oder im Galerie-Bearbeitungsmodus die Thermo- oder Sichtbar-Taste drücken. Im Einzelkameramodus werden sowohl sichtbare als auch Wärmebilder aufgenommen.

Die Einstellungen für diese vier Modi werden im Folgenden dargestellt und beschrieben:

Sichtbares Bild *MSX Overlay* *Alpha-Blending* *Wärmebild*



Sichtbares Bild

Eine Einzeleingabe für die sichtbare Kamera ist durch Drücken der Taste ( ) verfügbar, während Sie sich im Überblendungsmodusmenü oder im Galeriebearbeitungsmodus befinden. Während der Einzeleingabe für die sichtbare Kamera wird auch das entsprechende Wärmebild erfasst und gespeichert und kann später im Bearbeitungsmodus aufgerufen werden.

MSX-Überlagerung

MSX überlagert die Umrisse von Objekten aus der sichtbaren Kamera mit dem Wärmebild, um Details hervorzuheben.

Die Stärke der MSX-Konturen kann mit dem Alpha-Schieberegler eingestellt werden ( ) eingestellt werden, wenn sich die Kamera im MSX-Überlagerungsmodus befindet. Im MSX-Modus können Sie Nahaufnahmen von Objekten in einem Abstand von 0,3-1 m

(12-40 Zoll) aufnehmen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Positionieren Sie die Kamera 0,3-1 m vom Objekt entfernt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche () in der oberen Symbolleiste, um das Dropdown-Menü zur Auswahl des Fusionsmodus anzuzeigen.
- Verwenden Sie den Schieberegler (), um die Umrisse anzupassen, bis sie mit den Kanten des Infrarotobjekts übereinstimmen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche "Aufnahme".

Alphamischung

Der Alpha-Blending-Modus kann über die Schaltfläche () aktiviert werden. Diese Option zeigt eine Überlagerung des Wärmebilds und des sichtbaren Kameravideos ohne MSX-Umrisse an. Die Stärke der einzelnen Eingaben kann durch Verschieben des Alpha-Schiebereglers () angepasst werden.

Wärmebild

Eine Einzeleingabe für die Wärmebildkamera ist durch Drücken der Taste () verfügbar, während Sie sich im Überblendungsmodus-Menü oder im Galerie-Bearbeitungsmodus befinden. Bei der Einzeleingabe für die sichtbare Kamera wird das entsprechende sichtbare Bild ebenfalls erfasst und gespeichert und kann später im Bearbeitungsmodus aufgerufen werden.

BENUTZER-ALIGNIERUNG

Wenn sich die Ausrichtung der Wärmebildkamera und der sichtbaren Kamera ändert, können Sie manuelle Anpassungen vornehmen.

Verfahren zur Neuausrichtung

Um die Ausrichtung einzustellen, tippen Sie auf das Symbol (). Tippen Sie dann auf das Symbol () und wählen Sie das Dienstprogramm für

die Bildneuausrichtung.

1. Platzieren Sie ein Objekt, z. B. Ihre Hand, in einem Abstand von etwa einem halben Meter im Sichtfeld.
2. Tippen Sie auf die Kameratаste, um das Bild einzufrieren und die Ausrichtungssteuerung zu aktivieren.
3. Ziehen Sie Ihren Finger über das Bild, um die Ausrichtung nach oben oder unten anzupassen. Verwenden Sie den Schieberegler, um das Bild zu drehen.
4. Wenn das Objekt, das Sie zum Ausrichten der Bilder verwenden, nicht einen halben Meter entfernt ist, stellen Sie den Abstand mit dem unteren Schieberegler ein.
5. Tippen Sie auf SPEICHERN, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

Wiederherstellen

- Tippen Sie auf **Wiederherstellen**, um die Werksausrichtung zu laden.

Abbrechen

- Tippen Sie auf **Abbrechen**, um das Dienstprogramm für die Bildneuausrichtung ohne Speichern zu beenden.

VERWENDUNG DER IR-SKALA

Mit der IR-Skala können Sie steuern, wie die Palettenfarben auf die Temperaturen im Bild angewendet werden. Die IR

Skala passt sich standardmäßig automatisch an.

- Um die IR-Skala anzuzeigen, tippen Sie auf die Umschalttaste ().
- Der Temperaturbereich kann durch Tippen auf die Umschalttaste () gesperrt/entsperrt werden. Wenn die Sperre aufgehoben ist, sieht die Schaltfläche wie folgt aus: ()

- Wenn Sie doppelt auf die IR-Skala tippen, werden die oberen/unteren Temperaturgrenzen auf die automatischen Standardwerte zurückgesetzt.
- Ziehen Sie die Skalenleiste, um den Bereich anzupassen.
- Tippen Sie auf das Zahlenfeld, um die direkte Bearbeitung der Zahl zu ermöglichen.

EINSTELLEN EINER ISOTHERME

Mit der Isothermenfunktion können Sie einen Temperaturbereich mit einer Markierungsfarbe festlegen.

- Öffnen Sie die IR-Skala.
- Um die Isotherme zu aktivieren, tippen Sie auf die Umschalttaste () neben der IR-Skala.
- Der Temperaturbereich wird standardmäßig auf einen Bereich in der Mitte des Temperaturbereichs der Szene eingestellt.
- Jede Palette enthält 2 empfohlene Farben () für die Isotherme, aber es sind auch andere Farben verfügbar. Tippen Sie auf die Farbe (), die Sie für die Isotherme verwenden möchten.
- Der Temperaturbereich kann durch Antippen der Textfelder für die Mindest- und Höchsttemperatur eingestellt werden.

VERWENDUNG EINES ISOTHERMENALARMS

Aktivieren Sie temperaturausgelöste Alarme, indem Sie den Isothermenmodus aufrufen und im Menü Isothermenoptionen auf die Schaltfläche () Alarm klicken. Alarme haben drei Optionen für temperaturausgelöste Ereignisse, die angezeigt werden, wenn die Alarmtaste gedrückt wird:

- Foto aufnehmen
- Vibrieren

Die Wartezeit zwischen jedem aufeinanderfolgenden Alarm beträgt 5 Sekunden. Die Alarmtaste wird als () angezeigt, wenn der Alarm aktiv ist.

VERWENDUNG DES TIMERS

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nur für die Modi Foto und Video.

Sie können MyFLIR so einrichten, dass ein Bild nach einem bestimmten Intervall gespeichert wird.
Gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf das Symbol ( ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Symbol ( ).
- Tippen Sie erneut auf , um das gewünschte Zeitintervall (3s oder 10s) auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Taste ( ) oder ( ) (im Foto- bzw. Videomodus), um den Timer zu starten.

VERWENDEN DER LAMPE

Sie können die App verwenden, um die integrierte Lampe zu steuern. Durch die Verwendung dieser Lampe werden die Randdetails von Objekten in der Szene verbessert.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Tippen Sie auf das Symbol ( ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Symbol ( ), um die Lampe einzuschalten, und auf ( ), um die Lampe auszuschalten.

ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN

Sie können eine Reihe von Einstellungen ändern, die das Verhalten von MyFLIR betreffen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf das Symbol ( ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das Symbol ( ), um das Menü "**Einstellungen**" aufzurufen.
3. Im Menü "**Einstellungen**" können Sie Folgendes tun:
   - Hilfedateien ( ) und Informationen über MyFLIR anzeigen.
   - **Emissionsgrad**: Um den Emissionsgrad zu ändern, tippen Sie auf Emissionsgrad ( ) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
     - Matt (empfohlen).
     - Halbmatt.
     - Halbglänzend.
     - Glänzend (nicht empfohlen).

     Was ist der Emissionsgrad?

     Der Emissionsgrad ist die Fähigkeit eines Materials, Infrarotlicht zu emittieren. Um eine genaue Messung zu erhalten, muss der Emissionsgrad mit dem zu betrachtenden Material übereinstimmen. Für die meisten Materialien ist die Standardeinstellung "Matt" ein guter Näherungswert.

     Glänzende Materialien, wie z. B. Metalle, können zu falschen Temperaturmessungen führen.
   - **Temperatureinheit:** Um die Temperatureinheit zu ändern ( ), tippen Sie auf °C oder °F ( ).
   - **Standort speichern:** Um den GPS-Standort ( ) im Bild zu speichern, schieben Sie den Schieberegler auf Ein.

- **Automatische Kalibrierung:** Um Bilder automatisch zu kalibrieren

  () zu kalibrieren, schieben Sie den Schieberegler auf Ein.
- **Nutzungsstatistiken zulassen.** Um die MyFLIR PRO-App zu verbessern, schalten Sie die Option Nutzungsstatistiken zulassen () auf Ein.
- **Einstellungen zurücksetzen:** Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie das Symbol () Symbol.
- **Dienstprogramm zur Bildneuausrichtung:** Verwenden Sie dieses Dienstprogramm (), um MSX und Alpha Blending zwischen visuellen und Wärmebildkameras neu auszurichten.

Sonim Scout

Die Sonim Scout-App ist eine Lösung, mit der sich Benutzer bei Sonim registrieren und mehrere wichtige Unternehmensfunktionen nutzen können.

Um die Scout-Funktionen vollständig nutzen zu können, ist ein Sonim Cloud-Konto erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.sonimcloud.com.

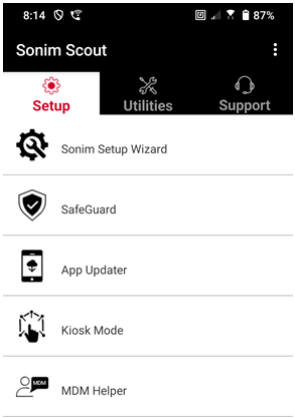
Um auf Sonim Scout zuzugreifen, wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, scrollen Sie zu **Sonim Scout** und tippen Sie darauf ( ).

HINWEIS: Beim ersten Start der App müssen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung akzeptieren.

EINRICHTEN

Die Registerkarte **Setup** umfasst die folgenden Funktionen:

- Sonim-Setup-Assistent
- SafeGuard
- App-Updater
- Kiosk-Modus
- MDM-Helfer

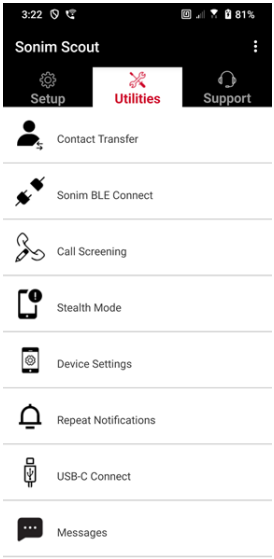


UTILITIES

UNTERSTÜTZUNG

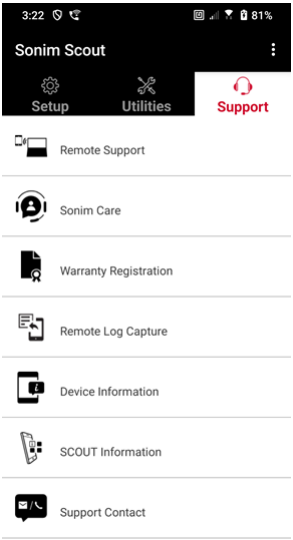
Die Registerkarte **Dienstprogramme** umfasst die folgenden Funktionen:

- Kontaktübertragung
- Sonim BLE-Verbindung
- Anruf-Screening
- Stealth-Modus
- Geräteeinstellungen
- Wiederholung von Benachrichtigungen
- USB C Verbindung
- Nachrichten



Die Registerkarte **"Support"** umfasst die folgenden Funktionen:

- Fernunterstützung
- Sonim-Pflege
- Garantie-Registrierung
- Remote-Log-Erfassung
- Geräte-Informationen
- SCOUT-Informationen
- Support-Kontakt



ANWENDUNGEN VERWENDEN

Kamera

Das Sonim XP Pro verfügt über eine 50-MP-Primärkamera und eine 16-MP-Frontkamera mit festem Fokus für die Aufnahme von Bildern. Gespeicherte Bilder können über die Fotos-App oder durch Klicken auf die Galerie-Schaltfläche in der unteren linken Ecke des Bildschirms aufgerufen werden.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf die Kamera-App.

- **Kamera-Modus:** Tippen Sie auf den Softkey in der unteren Mitte des Bildschirms, um ein Foto aufzunehmen. Verwenden Sie die Tasten Lauter und Leiser als alternative Tasten zum Aufnehmen von Bildern.
- **Serienbildmodus:** Halten Sie die Lauter- oder Leiser-Taste gedrückt, um den Serienbildmodus zu aktivieren, der bis zu 20 Bilder in schneller Folge aufnimmt. Wenn Sie die Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt während des langen Drückens loslassen, wird die Serienaufnahme beendet.

Wenn Sie die Kamera aktivieren, sehen Sie eine Reihe von Optionen am unteren Rand des Bildschirms über dem Softkey Kamera. Diese Optionen sind:

Profi

Es stehen mehrere professionelle Einstellungen zur Verfügung, mit denen Sie die Parameter für die Aufnahme von Bildern manuell anpassen können. Sie haben die Möglichkeit, eine der folgenden Einstellungen vorzunehmen:

- Manueller Fokus
- ISO
- Belichtungszeit
- Belichtung
- Weißabgleich
- Autofokus

Nacht

Dieser Modus reduziert das Bildrauschen und stellt Details für Aufnahmen

bei schwachem Licht scharf. Halten Sie Ihr Handy bei der Aufnahme von Fotos ruhig.

Video
Sie haben Zugriff auf Schönheits- und Filtereinstellungen sowie auf eine Autozoom-Einstellung (0,6x, 1x oder 2x).

Foto
Sie haben Zugriff auf die Schönheits- und Filtereinstellungen sowie auf eine Autozoom-Einstellung (0,6x, 1x oder 2x).

Porträt
Für optimale "Bokeh"-Effekte (oder Unschärfe) sollten Sie einen Abstand von 0,5-1,5 Metern zwischen Ihrem Handy und dem Motiv einhalten.

50 m und mehr

- Rundblick
- AR-Aufkleber
- Wasserzeichen
- Zeitraffer
- QR-Code
- Makro

Direkt unter diesen "Modi" befinden sich drei Tasten, die Sie bei Ihren Foto-/Videobemühungen unterstützen.

Die Softtaste "Galerie" ist die Softtaste auf der linken Seite des Bildschirms. Damit haben Sie Zugriff auf alle Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem Gerät aufgenommen haben.

Kamera-Softkey ist die Taste, mit der Sie ein Foto aufnehmen oder ein Video starten und stoppen können.

Mit dem Softkey Spiegeln können Sie die vordere Kamera umdrehen, um ein Selfie zu machen. Diese Funktion funktioniert nicht mit der hinteren Kamera.

Verwenden Sie die folgenden Funktionen im Kameramodus. Dies sind die Symbole am oberen Rand des Bildschirms, wenn Sie sich im Kameramodus befinden.



HINWEIS: Diese Beschreibungen beziehen sich auf die auf dem Sonim XP Pro Thermal installierte Kamera. Wenn Sie eine andere Kamera verwenden, können diese Beschreibungen anders lauten.

Diese Symbole befinden sich oben auf dem Bildschirm von links nach rechts:

FLASH: Tippen Sie auf das Blitzsymbol, um den Blitz zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist das Blitzsymbol orangefarben, ist es aktiviert; ist das Symbol mit einem Schrägstrich versehen, ist der Blitz deaktiviert; ist das Symbol mit einem kleinen "a" unten rechts versehen, befindet es sich im Automatikmodus.

HDR (Hoher Dynamikbereich): Tippen Sie auf das HDR-Symbol, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist das HDR-Symbol orangefarben, ist es aktiviert; ist das Symbol mit einem Schrägstrich versehen, ist der Blitz deaktiviert; ist das Symbol mit einem kleinen "a" unten rechts versehen, befindet es sich im Automatikmodus.

AI: Tippen Sie auf das AI-Symbol, um die automatische Szenenerkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Google Lens: Tippen Sie auf das Google Lens-Symbol, um Google Lens zu aktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie mit Ihrer Kamera ein Bild aufnehmen, und Google liefert eine Beschreibung (sofern verfügbar) des Bildes in Ihrer Aufnahme.

BEWEGUNGSSPIEL

Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Google-Kamera-Funktion, um Fotos

mit kreativen Unschärfeeffekten aufzunehmen.

EINSTELLUNGEN

Bildgröße: Die Größe kann im Profi- oder Fotomodus angepasst werden.

- 1.2MP (1:1)
- 13MP (4:3)
- 8MP (16:9)
- 7MP (Vollbild)

Auslöseton: Er kann ein- oder ausgeschaltet werden.

QR-Code-Erkennung

Geotagging: Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Koordinaten des Aufnahmeortes gespeichert. Einzelheiten finden Sie in den Bilddetails.

Helligkeit des Kamerabildschirms:

- Minimale Helligkeit
- Normal
- Maximale Helligkeit

Funktionen der Lautstärketaste: Während die Standardeinstellung die Aufnahme eines Bildes ist, einschließlich des Serienbildmodus, können Sie die Lautstärketaste so einstellen, dass sie wie folgt funktioniert, wenn die Kamera aktiviert ist:

- Lautstärke
- Aufnehmen
- Zoom

Selbstauslöser: Sie können den Selbstauslöser auf eine der folgenden Optionen einstellen:

- Aus
- 3 Sekunden
- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 15 Sekunden

Touch-Aufnahme: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie ein Foto aufnehmen, indem Sie einfach eine beliebige Stelle des Touchscreens berühren.



HINWEIS: Diese Funktion funktioniert NICHT im Videomodus.

Gesichtserkennung: Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Gesicht automatisch zu erkennen und zu verfolgen und es im Fokus zu halten, während Sie die Kamera bewegen.

Wasserzeichen: Mit dieser Funktion von Google Camera können Sie ein Zeitwasserzeichen, ein Gerätewasserzeichen und/oder ein Ortswasserzeichen erstellen.

Um ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen zu erstellen, wählen Sie **Geräte-Wasserzeichen**. Dieses benutzerdefinierte Wasserzeichen kann bis zu 16 Zeichen enthalten, einschließlich Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.



HINWEIS: Emojis können nicht als Teil Ihres benutzerdefinierten Wasserzeichens verwendet werden.

Raster: Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Raster auf dem Bildschirm einzublenden, damit Sie Ihr Bild vor der Aufnahme eines Fotos oder Videos ausrichten können.

Video: Sie können die Videoparameter im Videomodus anpassen.

- Video-Bildrate: Wählen Sie 30FPS oder 60FPS.
- Videoqualität: Wählen Sie Hoch, Mittel oder Niedrig.

Lächelaufnahme: Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Foto aufzunehmen, wenn die Kamera im Fotomodus ein Lächeln erkennt.

Erweiterte Funktionen:

- **Anti-Flimmern:** Wählen Sie zwischen den Einstellungen Auto, Aus, 50 Hz oder 60 Hz.

- **Ultraweitwinkel-Verzerrung korrigieren:** Aktivieren oder deaktivieren.

Standardeinstellungen wiederherstellen: Mit dieser Option werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kalender

Der Kalender hilft Ihnen dabei, Termine einzurichten, Erinnerungen und Warnungen zu planen und diese bei Bedarf zu wiederholen. Sie können auch Ihre gespeicherten Aufgaben auf Tages- oder Wochenbasis anzeigen.

So greifen Sie auf Ihren Kalender zu:

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf Kalender ( ).
2. Um die Kalenderansicht zu ändern, tippen Sie auf **Option** ( ) und Sie können den Kalender in anzeigen:
    - Zeitplan
    - Tag
    - 3 Tage
    - Woche
    - Monat

Um ein Ereignis oder eine Aufgabe zu planen, tippen Sie auf die Schaltfläche "+" unten rechts auf dem Bildschirm und dann entweder auf Aufgabe oder Ereignis und folgen Sie den Anweisungen.

Um Ereignisse in Ihrem Kalender anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass sie zur Anzeige ausgewählt sind. Gehen Sie zu Einstellungen, indem Sie auf die drei Linien in der oberen linken Ecke Ihres Geräts klicken. Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf Einstellungen ( ). Befolgen Sie die Anweisungen zu den Aktivitäten und Kalendern, die Sie mit Ihrem Telefon synchronisieren möchten.

Taschenrechner

Der Standardtaschenrechner dieses Telefons ist für die Durchführung einfacher mathematischer Berechnungen vorgesehen.

1. Um auf den Taschenrechner zuzugreifen, tippen Sie auf dem App-Bildschirm

   auf **Rechner** ().

2. Um Zahlen einzugeben, tippen Sie auf die entsprechenden Zifferntasten.

3. Um Ihre Berechnungen durchzuführen, tippen Sie auf die entsprechenden Funktionstasten auf dem Bildschirm.

Für weitere mathematische Operatoren tippen Sie auf den Softkey "v" über dem Divisions-Softkey auf der rechten Seite des Bildschirms.

Innerhalb der Taschenrechner-App gibt es ein Menü **Einstellungen**. Von hier aus können Sie auf Folgendes zugreifen:

- **Verlauf**: Sie können eine Liste früherer Berechnungen abrufen, die Sie auf dem Gerät durchgeführt haben.
- **Thema wählen**: Sie können ein helles, dunkles oder das Standardthema des Systems wählen.
- Sie können auf die Datenschutzbestimmungen von Google zugreifen, Google Feedback zu seiner Anwendung senden und das Google-Hilfemenü aufrufen.

Uhr

Um auf die Uhr zuzugreifen, blättern Sie auf dem App-Bildschirm zu und tippen Sie auf

Uhr (). Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

Wecker

- Um einen neuen Alarm zu planen, tippen Sie auf **Alarm** (), dann auf die "+"-Schaltfläche und stellen Sie die genaue Uhrzeit für Ihren Alarm ein.
- Sie können dann eine Bezeichnung hinzufügen, die Häufigkeit

des Alarms auswählen, den Ton einstellen, festlegen, ob er vibrieren soll, ob Sie diesen Alarm zu Ihrer Google Assistant-Routine hinzufügen möchten oder den Alarm löschen.

Uhr

- Die Uhr zeigt automatisch die aktuelle Zeit für Ihren Standort an, indem sie die Daten des nächstgelegenen Mobilfunkmastes verwendet.
- Um die Uhrzeit in anderen Städten auf der ganzen Welt abzurufen, tippen Sie auf die Schaltfläche "+" und geben Sie die ersten Buchstaben des Namens einer Stadt ein. Auf der Grundlage Ihrer Eingaben wird eine Liste mit Städteoptionen angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Städte aus, und sie werden zur einfachen Anzeige zur Uhr hinzugefügt.
- Wenn Sie eine Stadt von der Uhr entfernen möchten, streichen Sie nach links über den Städtenamen, um sie zu löschen.

Zeitschaltuhr

- Stellen Sie den gewünschten Timer ein und drücken Sie die runde Wiedergabetaste in der unteren Mitte des Bildschirms.
- Sie können dann eine Pause einlegen, dem Timer 1 Minute hinzufügen oder einen weiteren Timer erstellen. Sie können so viele Timer hinzufügen, wie Sie möchten.

Stoppuhr

Um die Stoppuhr zu starten, drücken Sie die Starttaste ( ) auf Ihrem Bildschirm. Sie haben die Möglichkeit, neu zu starten (linke Funktionstaste) oder eine Zwischenzeit zu erstellen (rechte Funktionstaste).

Schlafenszeit

Einrichten Ihrer Schlafroutine.

- Einstellen eines regelmäßigen Weckalarms
    - Wählen Sie eine einheitliche Weckzeit, um Ihren Tag zu beginnen.
    - Wenn Sie ein sanfteres Aufwachen bevorzugen,

aktivieren Sie die Funktion **Sonnenaufgangsalarm**. Dadurch wird Ihr Bildschirm allmählich aufgehellt, bevor der Alarm ausgelöst wird.

- Anpassen der Alarmeinstellungen
    - Wählen Sie einen bevorzugten Weckton aus, mit dem Sie geweckt werden möchten.
    - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration je nach Ihren Vorlieben.
    - Fügen Sie den Alarm zu Ihrer **Google Assistant-Routine** hinzu, um ihn nahtlos in Ihre täglichen Aufgaben zu integrieren.
- Schlafenszeit-Benachrichtigungen einrichten
    - Richten Sie eine einheitliche Schlafenszeit ein, um einen gesunden Schlafrhythmus zu entwickeln.
    - Aktivieren Sie **Bettzeit-Benachrichtigungen**, um Sie daran zu erinnern, sich auf den Schlaf vorzubereiten. Sie können wählen, wann Sie Benachrichtigungen erhalten möchten - 15 Minuten, 30 Minuten, 45 Minuten oder 1 Stunde vor der festgelegten Schlafenszeit. Sie können die Benachrichtigungen auch deaktivieren, wenn Sie keine Erinnerungen wünschen.
- Aktivieren des Schlafenszeitmodus
    - Aktivieren Sie **den Schlafenszeitmodus**, um Ablenkungen zu minimieren und eine schlaffreundliche Umgebung zu schaffen. Wenn aktiviert:
        - Ihr Telefon schaltet automatisch Benachrichtigungen stumm.
        - Das Hintergrundbild wird abgeblendet.
        - Die Anzeige wird auf Schwarz-Weiß umgestellt, um die Bildschirmstimulation zu reduzieren.

- Sie können den Schlafenszeitmodus so anpassen, dass bestimmte Personen, Alarme oder Benachrichtigungen diese Einstellungen umgehen können, um wichtige Kommunikation zu ermöglichen.

- Zusätzliche Tipps für besseren Schlaf
  - Trennen Sie die Verbindung zu Ihrem Gerät, wenn Sie sich dem Schlafengehen nähern.
  - Hören Sie beruhigende Klänge, um sich zu entspannen und sich auf eine erholsame Nacht vorzubereiten.

Tippen Sie auf die 3 Punkte in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms**, um** direkt von der Anwendung "**Uhr"** aus **auf die Einstellungen der Uhr zuzugreifen**.

Die folgenden Tools sind verfügbar:

Bildschirmschoner: Sie aktivieren den Bildschirmschoner, wenn Sie diesen Bildschirm aufrufen.

Einstellungen:

- Uhr-Einstellungen:
  - Stil: Digital oder Analog
  - Uhrzeit mit Sekunden anzeigen: ein oder aus
  - Automatische Heimatzeit: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie eine 2nd-Uhr verwenden, wenn Sie in einem Gebiet außerhalb Ihrer Heimatzeitzone unterwegs sind, die die korrekte Zeit bei Ihnen zu Hause anzeigt.
  - Heimatzeitzone: Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre offizielle Zeitzone zu Hause einzustellen.
  - Datum und Uhrzeit ändern: Verwenden Sie diese Funktion, um Datum und Uhrzeit manuell einzustellen.

ALARM-EINSTELLUNGEN

Stille nach: Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Alarmton nach einer bestimmten Zeitspanne verstummt. Die Optionen sind:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten
- 20 Minuten
- 25 Minuten, oder
- Nie

Schlummern nach: Hier können Sie die Zeit für die Schlummerfunktion nach dem Ausschalten des Weckers einstellen. Die Optionen reichen von 1 Minute bis 30 Minuten.

Sie können auch:

- die Lautstärke des Weckers einstellen
- Erhöhen Sie die Lautstärke Ihres Weckers schrittweise von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).
- Stellen Sie die Lautstärketasten, wenn sie mit einem Wecker verbunden sind, so ein, dass sie die Lautstärke regeln, die Schlummerfunktion aktivieren, den Wecker anhalten oder nichts tun.
- Legen Sie fest, an welchem Wochentag Ihr Kalender beginnt. Die Optionen sind Sonntag, Freitag, Samstag oder Montag.

TIMER-EINSTELLUNGEN

Sie können den Timer individuell einstellen:

- Wählen Sie den vom Timer verwendeten Ton aus, oder fügen Sie einen eigenen Ton hinzu.
- Erhöhen Sie den Ton Ihres Timerzählers schrittweise von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibrationsfunktion des Timers.

Bildschirmschoner

Sie können den Bildschirmschoner individuell anpassen:

- Stellen Sie einen digitalen oder analogen Bildschirmschoner ein.
- Aktivieren Sie den Nachtmodus, um das Display auf eine sehr dunkle Anzeige zu reduzieren, damit Ihre Augen in dunklen Räumen weniger belastet werden.

Datenschutzrichtlinien

Dies führt Sie zu den Google-Datenschutzbestimmungen.

Hilfe

Diese Option führt Sie zu den Google-Hilfsressourcen. Beliebte Themen werden auf dem Hauptbildschirm aufgelistet; Sie können jedoch auch das Suchfenster verwenden, um die gesamte Google-Hilfedatenbank zu durchsuchen.

Feedback senden

Über diesen Link können Sie Google direkt Feedback geben.

Sound-Rekorder

Mit dem Tonaufzeichnungsgerät des Geräts können Sie Sprachnotizen aufnehmen.

1. Um auf den Tonrekorder zuzugreifen, tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Tonrekorder.**
2. Um eine Audiodatei aufzunehmen, tippen Sie auf die rote Aufnahmetaste in der unteren Mitte des Bildschirms.
3. Um die Aufnahme zu STOPPEN, drücken Sie den Softkey STOPP unten links auf dem Bildschirm.
4. Um die Aufnahme zu pausieren, drücken Sie den Softkey PAUSE in der unteren Mitte des Bildschirms.

Wenn Sie die Aufzeichnung angehalten haben, werden Sie aufgefordert, die Aufzeichnung unter einem Dateinamen zu speichern. Sie können den vordefinierten Dateinamen verwenden oder einen eigenen erstellen.

- Drücken Sie auf SPEICHERN, wenn Sie die Datei benannt haben.
- Sobald Sie Audiodateien auf dem Gerät gespeichert haben, wird die Softtaste MENÜ heller (sie ist dunkel und inaktiv auf dem Bildschirm, wenn keine Audiodateien vorhanden sind). Drücken Sie diese Taste, um die Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Audiodateien anzuzeigen, und tippen Sie auf eine der Dateien, um sie abzuspielen.

Menü "Tonaufnahmeeinstellungen": Hier können Sie bestimmte Attribute der Tonaufnahmen anzeigen oder benutzerdefinierte Werte wie Bitrate, Samplerate, Kanal und Codec festlegen, indem Sie auf das Kontrollkästchen neben "Benutzerdefinierte Einstellungen" in der oberen linken Ecke des Bildschirms tippen.

Dateien

Auf Ihrem Telefon gespeicherte Dateien (d. h. Fotos, Videos, Screenshots, Aufnahmen, Dokumente usw.) können über Dateien angezeigt, bearbeitet, gelöscht und freigegeben werden. Wenn Sie eine externe SD-Speicherkarte verwenden, können Sie diese Dateien auch von Ihrem Gerät aus verwalten.

Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Dateien.** Sie werden sehen:

- **Die letzten** Dateien werden oben auf dem Bildschirm aufgelistet und gruppiert.
- Zu den Sammlungen gehören Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen versehen) markiert haben, und ein sicherer Ordner.
- Dateikategorien werden unter den letzten Dateien angezeigt. Dazu gehören:
    - Downloads
    - Bilder
    - Videos
    - Audio
    - Dokumente
    - Apps
- **Zu den Sammlungen** gehören Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen) markiert haben, und ein sicherer Ordner.



WICHTIG: Dateien, die im sicheren Ordner gespeichert sind, sind durch ein Schloss (entweder PIN oder Muster) geschützt. Wenn Sie dieses Schloss (Kennwort) vergessen, können Sie es nicht wiederherstellen, und die Dateien gehen verloren. **Bitte schützen Sie Ihren Sperrcode**. **Weder Google noch Sonim können diesen Sperrcode für Sie wiederherstellen oder ihn zurücksetzen, ohne ihn auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wodurch alle Ordner innerhalb dieses sicheren Ordners gelöscht würden.**

- **Alle** Speichergeräte werden unten auf dem Bildschirm angezeigt, einschließlich des internen Speichers und anderer Speicheroptionen.

SICHERHEITSHINWEISE RICHTLINIE

Informationen zum Produkt

Anwendbare Modelle

X802(S3112); X802(S3111); X802(S3012); X802(S3011), X802 (S1101)

Spezifikation:

GSM	850/900/1800/1900 MHz (nicht für den USA- und Kanada-Markt)
UMTS	I, II, IV, V, VIII
LTE	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 12, 13, 14, 20, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 48, 66,68, 71
5G FR1	n1, n2, n3, n5, n7, n8, n14, n20, n25, n26, n28, n30, n38, n40, n41, n48, n66, n70, n71, n75, n77, n78
OS	Android 14, Google AER zertifiziert
Plattform	Qualcomm SM7550 (Snapdragon 7 Gen 3), 1x 2,63GHz, 3x 2,4GHz, 4x 1,8GHz
Speicher	8GB DDR4X, 256GB UFS (ROM). Micro SD bis zu 2TB
Anzeige	6,58", 1080x2408, 90Hz. Gorilla-Glas Victus II
Kamera	50M Hauptkamera; Wärmebildkamera (FLIR Lepton 3.5); 16M Frontkamera

Wi-Fi	802.11 a/b/g/n/ac/ax, bis zu 10 Verbindungen, 2.4G/5G/6GHz
BT	BT5.3, BLE
LBS	GPS/a-GPS, Galileo Glonass, Beidou, SBAS
SIM	Zwei 4FF-SIM-Steckplätze
Aufladen	USB C mit Schnellladung (18W), kabelloses Laden (WPC), 2-polig auf der Rückseite
Lauter Lautsprecher	Nach unten gerichteter Dual-Lautsprecher, 100+dB bei 10cm
Seitliche Tasten	Programmierbare Taste, Lautstärketasten links, Notfalltaste oben, Power mit Fingerabdruck rechts
Akku	5000mAh, nicht abnehmbar
Abmessungen	171,5x80x11,5mm
Gewicht	267g
NFC	Schleifen-Antenne
WPT	Rx, 100kHz~ 148,5 kHz Spulenantenne

Akku-Informationen

Modell: BAT-05000-21S

Verwendung des Akkus

Ihr Sonim XP Pro Thermal Telefon verfügt über eine nicht herausnehmbare Batterie. Wenn Sie Fragen zum Akku haben, wenden Sie sich bitte an das Sonim Customer Experience Center unter 1-833-MY-SONIM (1-833-697-6646) oder per E-Mail an .globalsupport@sonimtech.com

- Verwenden Sie nur einen Sonim XP Pro Thermal (X802) zertifizierten Akku, der für dieses Telefonmodell bestimmt ist.
- Die Verwendung anderer Akkus kann zu dauerhaften Schäden an Ihrem Gerät führen, wodurch die Garantie erlischt.
- Es wird empfohlen, das Telefon und den Akku vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Bitte bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Überprüfen und Optimieren des Akkuverbrauchs

- Sie können den Akku-Nutzungsstatus überprüfen und einige Anwendungen schließen, um Akkustrom zu sparen. Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf denApp-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf **Einstellungen** ( ) > **Akku** ( ).

- Der aktuelle Akkustand (geladen oder nicht geladen) wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf denApp-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf **Einstellungen** ( ) > **Akku** ( ). Tippen Sie auf **Akkuverbrauch**, um die Entladungsgrafik anzuzeigen, die den Akkustand seit dem letzten Aufladen des Geräts, die Dauer des Akkubetriebs und die ungefähre verbleibende Akkulaufzeit anzeigt.

- Die Liste am unteren Rand des Bildschirms zeigt die

Aufschlüsselung des Akkuverbrauchs für einzelne Apps und Dienste an. Berühren Sie eines der aufgelisteten Elemente, um weitere Details zu erhalten. Der Detailbildschirm für einige Anwendungen enthält Schaltflächen, mit denen Sie Einstellungen, die sich auf die Energienutzung auswirken, anpassen oder die Anwendung vollständig beenden können.

- Wenn Sie das Anhalten einer Anwendung erzwingen, kann dies nicht nur die Gesamtleistung dieser Anwendung, sondern auch die Leistung des Geräts beeinträchtigen. Wenn Sie Probleme mit der Geräteleistung feststellen, schalten Sie das Gerät aus.

Tipps zum Verlängern der Lebensdauer des Akkus

- Befolgen Sie diese Tipps, um die Lebensdauer des Akkus Ihres Telefons zu verlängern.
- Wenn Sie Wi-Fi, Bluetooth oder GPS nicht verwenden, schalten Sie diese über die Einstellungen aus. Die GPS-Einstellung befindet sich unter **Einstellungen > Standort**.
- Setzen Sie die Bildschirmhelligkeit auf Niedrig und stellen Sie eine kürzere Zeitspanne für den Ruhezustand ein (15 Sekunden). Die Display-Einstellungen finden Sie unter **Einstellungen > Display**.
- Wenn Sie unterwegs sind und keinen Zugang zu mobilen Daten oder einem Wi-Fi-Netzwerk haben, wechseln Sie in den Flugmodus. Wählen Sie den Flugmodus in den Schnelleinstellungen aus.

AUFLADEN DES AKKUS

- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen.
- Die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs muss im Bereich von 0°C bis 45°C (32°F bis 113°F) liegen.
- Zum Aufladen dürfen nur Netzteile verwendet werden, deren

Ausgänge die SELV-Anforderungen erfüllen. Die maximal zulässige Eingangsspannung des Telefons beträgt 9 V und 2 A.

- Es besteht Explosionsgefahr beim Laden, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wurde.
- Wenn der Akku völlig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol erscheint, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.

Richtiges Aufladen des Geräts

1. **Setzen Sie das Ladegerät ein**

   Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose

2. **An das Telefon anschließen**

   Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und ist durch die Gummiabdeckung des Ladeanschlusses abgedeckt.

   i. Öffnen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses.
   ii. Stecken Sie den Ladestecker ein.

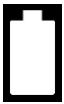
Animation/Symbol zum Aufladen



- Wenn der Akku bei ausgeschaltetem Telefon geladen ist, wird eine Animation zum Laden des Akkus mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.
    - Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird die Ladeanimation beendet und der Akkustand wird mit 100 % angezeigt.
    - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon.



- Wenn der Akku bei eingeschaltetem Telefon geladen wird, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste einen Blitz an, der anzeigt, dass der Akku geladen wird.
    - Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird auf dem Display neben dem Akku "100%" angezeigt.
    - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon. Nach dem Trennen des Ladegeräts wird das Akkusymbol wieder durchgehend angezeigt.



Aufbewahrung von Telefon und Akku

Wenn Sie Ihr Telefon (einschließlich des nicht herausnehmbaren Akkus) über einen längeren Zeitraum lagern möchten, beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen, um eine lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten und die Selbstentladung des Akkus zu minimieren:

- Laden Sie den Akku auf einen Wert zwischen 40 % und 60 % auf.
- Schützen Sie die Akkupole, um Verfärbungen und mögliche Kurzschlüsse mit anderen Akkupolen zu vermeiden.
- Lagern Sie das Telefon in einer trockenen, kühlen und vibrationsfreien Umgebung.
- Wenn Sie es in einem klimatisierten Raum aufbewahren, stellen Sie die Temperatur auf 15° bis 25°C (59° bis 77°F) ein und halten Sie die relative Luftfeuchtigkeit ≤85% RH.
- Laden Sie den Akku alle 6 Monate mit einem USB-Netzteil und einem Ladekabel mit USB C-Anschluss auf.

Warnung bezüglich unsicherer Umgebung



WARNUNG! Laden Sie Ihr Telefon niemals auf, schließen Sie es nicht an und trennen Sie es nicht von der Stromversorgung, wenn Sie sich in einer unsicheren Umgebung befinden (z. B. in einer brennbaren oder explosiven Atmosphäre, die durch entflammbare Gase oder Dämpfe, Staub usw. verursacht wird).

Sicherheitswarnung zum Laden



WARNUNG! Gefahr eines Stromschlags. Nur an trockenen Orten verwenden.

Sicherheitsrichtlinien

Bitte lesen und verstehen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie das Telefon benutzen. Diese Richtlinien enthalten Einzelheiten, die Ihnen dabei helfen, Ihr Telefon sicher zu betreiben und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für die Verwendung von Mobiltelefonen einzuhalten.

	Beachten Sie die Einschränkungen bei der Verwendung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemiewerken oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden.
	Elektrische Störungen können die Verwendung Ihres Telefons behindern. Beachten Sie die Einschränkungen in Krankenhäusern und in der Nähe von medizinischen Geräten.
	Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Drahtlose Telefone können Störungen oder Gefahren für ein Flugzeug verursachen. In einem Flugzeug kann das Telefon im Flugzeugmodus verwendet werden.
	Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen von mehr als 55°C (131°F) aus.
	Halten Sie sich an die Gesetze zur Verkehrssicherheit. Halten/benutzen Sie das Telefon nicht während der Fahrt; suchen Sie zuerst einen sicheren Platz zum Anhalten. Verwenden Sie während der Fahrt ein Freisprechmikrofon.
	Vermeiden Sie die Verwendung des Telefons in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern und Hörgeräten.
	Verwenden Sie zum Aufladen Ihres Telefons nur von Sonim Model zugelassene Ladegeräte, um Schäden an

	Ihrem Telefon zu vermeiden.
	Stellen Sie sicher, dass nur qualifiziertes Personal Ihr Telefon installiert oder repariert.
	Das „Sonim XP Pro Thermal“ ist wasserfest und kann 1 Stunde lang in Süß- oder Salzwasser bis zu einer Tiefe von 6,56 Fuß (2 Meter) eingetaucht werden. Achten Sie darauf, dass der Audioanschluss richtig verschlossen ist. Dadurch wird verhindert, dass sich Wassertropfen an den Anschlüssen bilden, wenn das Telefon in Wasser getaucht wird. Wenn das Telefon in Wasser mit starkem Temperaturabfall getaucht wird, können sich unter der Displayabdeckung Wassertröpfchen bilden. Dies ist kein Hinweis auf ein Wasserleck. Die Tröpfchen verschwinden bei Raumtemperatur. Das Sonim XP Pro Thermal ist staubdicht, robust und stoßfest. Es ist jedoch nicht staubdicht oder unzerbrechlich, wenn es einem starken Aufprall ausgesetzt wird. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und die Lebensdauer des Produkts zu verlängern, empfiehlt es sich, das Sonim XP Pro Thermal vor Salzwasser, Staub und starken Stößen zu schützen.

Vermeiden Sie hohe Temperaturen

Wenn Sie das Gerät an heißen oder kalten Orten aufbewahren, z. B. in einem geschlossenen Auto im Sommer oder Winter, verringert sich die Kapazität und Lebensdauer der Batterie. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Gerät innerhalb eines Temperaturbereichs von -20°C bis +55°C verwenden. Ein Gerät mit einem heißen oder kalten Akku funktioniert möglicherweise vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Batterieleistung ist besonders bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Persönliche medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Bitte vermeiden Sie es, Ihr Mobiltelefon über einem Herzschrittmacher zu platzieren, z. B. in Ihrer Brusttasche. Halten Sie das Mobiltelefon an das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr. Wenn Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Mobiltelefon und dem Herzschrittmacher einhalten, verringert sich das Risiko von Störungen. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Störung vorliegt, schalten Sie Ihr Mobiltelefon sofort aus. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Kardiologen. Bei anderen medizinischen Geräten wenden Sie sich an Ihren Arzt und den Hersteller des Geräts. Halten Sie sich an die Anweisungen, das Gerät auszuschalten oder den HF-Sender zu deaktivieren, wenn dies erforderlich ist, insbesondere in Krankenhäusern und Flugzeugen. Die an diesen Orten verwendeten Geräte können empfindlich auf die vom Gerät ausgestrahlten Funkwellen reagieren und dessen Betrieb beeinträchtigen. Beachten Sie auch die Einschränkungen an Tankstellen oder anderen Orten mit entflammbarer Atmosphäre oder in der Nähe von elektroexplosiven Geräten.

Sicherheit für Kinder

Erlauben Sie Kindern nicht, mit Ihrem Mobiltelefon oder dessen Zubehör zu spielen. Halten Sie es außerhalb ihrer Reichweite. Sie könnten sich selbst oder andere verletzen oder das Mobiltelefon oder das Zubehör versehentlich beschädigen. Ihr Mobiltelefon und sein Zubehör können kleine Teile enthalten, die sich lösen und eine Erstickungsgefahr darstellen können.

Sicherheit bei der Verwendung des Akkus

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den Anweisungen.
- Nicht zerlegen oder öffnen, zerdrücken, verbiegen oder verformen, durchstechen oder zerkleinern.

- Verändern Sie den Akku nicht, stellen Sie ihn nicht wieder her, versuchen Sie nicht, Fremdkörper in den Akku einzuführen, tauchen Sie ihn nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie ihn nicht Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Der Betriebstemperaturbereich beträgt -20°C bis 55°C und der Ladetemperaturbereich 0°C bis 45°C, für Prüfungen gemäß IEEE 1725.
- Das Gerät darf ausschließlich an von CTIA Certification zertifizierte Adapter, Produkte mit dem USB-IF-Logo oder Produkte angeschlossen werden, die das USB-IF-Konformitätsprogramm erfolgreich abgeschlossen haben.
- Verwenden Sie den Akku nur mit einem Ladesystem, das gemäß den CTIA-Zertifizierungsanforderungen für IEEE 1725-konforme Batteriesysteme qualifiziert wurde. Bei Verwendung eines nicht qualifizierten Akkus oder Ladegeräts besteht Brand-, Explosions-, Auslauf- oder sonstige Gefahr.
- Schließen Sie einen Akku nicht kurz und lassen Sie keine metallischen, leitenden Gegenstände in Kontakt mit den Akkuanschlüssen kommen.
- Die Verwendung des Akkus durch Kinder sollte beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie das Telefon oder den Akku nicht fallen. Wenn das Telefon oder der Akku heruntergefallen ist, insbesondere auf eine harte Oberfläche, und der Benutzer eine Beschädigung vermutet, bringen Sie es zur Inspektion in ein Kundendienstzentrum.
- Die unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu einem Brand, einer Explosion oder einer anderen Gefahr führen.

Warnung bezüglich des nicht austauschbaren Akkus



WARNUNG! Ersetzen Sie keine eingebetteten (nicht herausnehmbaren) Akkus. Bei unsachgemäßem Austausch besteht Brand-, Explosions-, Auslauf- oder sonstige Gefahr. Wenden Sie sich für einen Austausch an den Hersteller. Das Gerät erkennt den Akku über die Akku-ID.

ECO-Warnung



WARNUNG! Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden können, sondern einer getrennten Sammlung zur Entsorgung zugeführt werden müssen.

Warnung vor Audiogeräten



WARNUNG! Um möglichen Gehörschäden vorzubeugen, sollten Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke hören.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen, die nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung garantieren können. Verlassen Sie sich daher niemals ausschließlich auf ein Mobiltelefon, wenn es um lebenswichtige Kommunikation geht, z. B. bei medizinischen Notfällen.

Notrufe sind möglicherweise nicht in allen Gebieten, in allen Mobilfunknetzen oder bei Verwendung bestimmter Netzdienste und/oder Mobiltelefonfunktionen möglich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Dienstanbieter.

RF-Geräte-Warnung

USA- und Kanada-Markt

USA-Markt FCC-ÜBERTRAGUNGSERKLÄRUNG

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen

akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Mobiltelefon wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FCC-HINWEIS

Vorsicht! Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

USA-Markt FCC-HF-Expositionsinformationen (SAR)

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch Hochfrequenzenergie (RF) nicht überschritten

werden.

Der Expositionsstandard für drahtlose Geräte verwendet eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert liegt bei 1,6 W/kg. *Die SAR-Tests werden unter Verwendung von Standard-Betriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert werden, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zertifizierten Leistung sendet. Obwohl der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Sendeleistung ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Geräts im Betrieb weit unter dem Höchstwert liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen ausgelegt ist, um nur die Leistung zu verbrauchen, die zum Erreichen des Netzes erforderlich ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer drahtlosen Basisstationsantenne befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung.

- Bei der Verwendung am Kopf beträgt die Leistung 1,20 W/kg
- beim Tragen am Körper, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben, 1,20 W/kg (die Messungen für das Tragen am Körper sind je nach verfügbarem Zubehör und FCC-Anforderungen bei den verschiedenen Gerätemodellen unterschiedlich).

Obwohl es Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Geräte und in verschiedenen Positionen geben kann, erfüllen sie alle die staatlichen Anforderungen.

Die FCC hat für dieses Gerätemodell eine Gerätezulassung erteilt, wobei alle gemeldeten SAR-Werte als konform mit den FCC-Richtlinien zur HF-Exposition bewertet wurden. SAR-Informationen zu diesem Gerätemodell sind bei der FCC hinterlegt und können im Abschnitt "Display Grant" auf www.fcc.gov/oet/ea/fccid nach der Suche nach der FCC-ID abgerufen werden: WYPS3111

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Gerät getestet und erfüllt die FCC-Richtlinien zur HF-Belastung für die Verwendung mit einem Zubehörteil, das kein Metall enthält und in einem Mindestabstand von 10 mm zum Körper angebracht wird. Wenn das Gerät auf den Hotspot-Modus eingestellt ist, sollten Sie es in einem Abstand von mindestens 10 mm von

Ihrem Körper verwenden. Die Verwendung von anderem Zubehör gewährleistet möglicherweise nicht die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur HF-Exposition.

Dieses Telefon wurde so konstruiert und hergestellt, dass die von der Federal Communications Commission der Vereinigten Staaten festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch Hochfrequenzenergie (RF) nicht überschritten werden.

USA Markt WIFI 6E Warnung

Der Betrieb von Sendern im Frequenzband 5,925-7,125 GHz zur Steuerung von oder Kommunikation mit unbemannten Luftfahrtsystemen ist verboten.

Kanada Markt INTERFERENZERKLÄRUNG

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Das vorliegende Gerät ist konform mit den CNR von Industrie Canada, die für lizenzfreie Funkgeräte gelten. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen gestattet:

1. Das Gerät darf keine Verschmutzungen verursachen, und
2. l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en

Kanadischer Markt IC Strahlungsexpositionserklärung (SAR)

Dieses Gerät entspricht den ISED-Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer unkontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der RF-Exposition zu gewährleisten. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Das tragbare Gerät ist so konzipiert, dass es die von der ISED festgelegten Anforderungen an die Belastung durch Funkwellen erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg, gemittelt über ein Gramm Gewebe, fest. Dies ist der höchste SAR-Wert, der im Rahmen dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei ordnungsgemäßem Tragen am Körper und am Kopf angegeben wurde. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 1,0 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4 W/kg, gemittelt über zehn Gramm Gewebe, fest. Der höchste SAR-Wert, der im Rahmen dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei

ordnungsgemäßem Tragen an den Gliedmaßen angegeben wurde.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für die Strahlenbelastung durch ISED, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Der Endbenutzer muss die speziellen Gebrauchsanweisungen befolgen, um die Konformität mit der Strahlungsexposition zu gewährleisten. Cet émetteur ne doit pas être co-situé ou fonctionner conjointement avec une autre antenne ou émetteur.

Das tragbare Gerät ist so konstruiert, dass es die von der ISED festgelegten Anforderungen an die Strahlungsexposition erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg im Mittelwert für ein Gramm Gewebe fest. Der höchste nach dieser Norm angegebene SAR-Wert wird bei der Zertifizierung des Produkts für eine Verwendung angegeben, wenn es ordnungsgemäß auf Körper und Kopf getragen wird. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 1,0 cm zwischen dem Messgerät und Ihrem Körper installiert und verwendet werden.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4 W/kg bei einem mittleren Gewicht von sechs Gramm Gewebe fest. Der höchste SAR-Wert, der gemäß dieser Norm angegeben wird, wird bei der Zertifizierung des Produkts für eine Verwendung angegeben, bei der das Gerät korrekt auf den Körpern getragen wird.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht der Norm IC:8090A-S3111

WIFI-Warnung für den kanadischen Markt

- Die Geräte dürfen nicht für die Steuerung von oder die Kommunikation mit unbemannten Luftfahrtsystemen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Ölplattformen verwendet werden.
- Les dispositifs ne doivent pas être utilisés pour le contrôle ou les communications avec les systèmes d'aéronef sans pilote.
- Die Geräte dürfen nicht für die Steuerung und Kommunikation mit Luftfahrzeugen ohne Piloten verwendet werden.

Die Geräte dürfen nicht in Flugzeugen verwendet werden, mit Ausnahme von Innenraum-Zugangspunkten mit geringer Leistung, untergeordneten

Innenraum-Geräten, Client-Geräten mit geringer Leistung und Geräten mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband 5925-6425 MHz betrieben werden und in großen Flugzeugen gemäß der Definition in den kanadischen Luftfahrtbestimmungen verwendet werden dürfen, wenn sie sich in einer Höhe von über 3.048 Metern (10.000 Fuß) befinden.

Les dispositifs ne doivent pas être utilisés à bord des aéronefs, sauf pour les points d'accès intérieurs à faible puissance, les dispositifs subalternes intérieurs, die Kundengeräte mit geringer Leistung und die Geräte mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband von 5925 bis 6425 MHz betrieben werden und in großen Flugzeugen im Sinne der kanadischen Luftverkehrsvorschriften verwendet werden können, sofern sie eine Höhe von mehr als 3048 m (10 000 Fuß) erreichen. Die Geräte dürfen nicht in Kraftfahrzeugen verwendet werden.

- Die Geräte dürfen nicht in Zügen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Seeschiffen verwendet werden.
- Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les automobiles. Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les trains.
- Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les navires maritimes.

Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150-5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen, um das Potenzial für schädliche Interferenzen mit Satellitenmobilfunksystemen auf dem gleichen Kanal zu verringern.

L'appareil pour fonctionner dans la bande 5150-5250 MHz est uniquement pour une utilisation à l'intérieur pour réduire le potentiel d'interférence nuisible aux systèmes satellites mobiles co-canaux.

USA-Markt HAC* Warnung

**Hörgerätekompatibilität*

Dieses Telefon ist gemäß ANSI C63.19-2019 mit Hörgeräten kompatibel.

Dieses Telefon wurde für die Verwendung mit Hörgeräten für einige der verwendeten Drahtlostechnologien getestet und zertifiziert. Einige neuere Drahtlostechnologien, die in diesem Telefon verwendet werden, wurden jedoch möglicherweise noch nicht auf Kompatibilität mit Hörgeräten getestet. Es ist wichtig, dass Sie die verschiedenen Funktionen dieses Telefons mit Ihrem Hörgerät oder Cochlea-Implantat an verschiedenen Orten gründlich testen, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter oder den Hersteller dieses Telefons, um Informationen zur Kompatibilität mit Hörgeräten zu erhalten. Wenn Sie Fragen zur Rückgabe oder zum Umtausch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter oder direkt an den Einzelhändler.

Die Norm ANSI C63.19-2019 verwendet nicht das M/T-Bewertungssystem für die Anzeige der Hörgerätekompatibilität mit dem Telefon, das in der älteren Version der Norm verwendet wurde; stattdessen verwendet die Version 2019 der Norm die Gesprächsverstärkung für die Hörgerätekompatibilität des Telefons.

Die Leistung der Lautstärkeregelung wurde gemäß ANSI C63.19-2019 und der Verzichtserklärung DA-23-914 bewertet. Die niedrigste Gesprächsverstärkung beträgt 6,0 dB mit Hörgerät und 10,9 dB ohne Hörgerät.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Drahtlostechnologien (einschließlich Frequenzen/Bänder nach Luftschnittstelle und Codec), die gemäß den FCC-Bestimmungen und der eingeschränkten Ausnahmeregelung DA23-914 getestet bzw. nicht getestet wurden:

Luftschnittstelle	**Bänder**	**Codec**	**HAC**		
			RF	**T-Spule**	**Lautstärkeregelung**
LTE/NR/WIFI	LTE:2/4/5/7/12/13/14//25/26/30/38/41/42/43/48/66/71	EVS-NB/WB	Ja	Ja	Ja
		AMR-NB/WB	Ja	Ja	Ja (2)
	NR: n2/5/7/14/25/26/30/38/41/48/66/70/71/77/78 WIFI:2.4GHz, UNII1/2A/2C/3/4/5(1)	EVS-SWB, Opus	Ja	Ja	Nein
UMTS/GSM	UMTS: II/IV/V	EFR (nur GSM) AMR-NB/WB	Ja	Ja	Ja (2)
		Opus	Ja	Ja	Nein
NR/WIFI	UNII 5(1)/6/7/8	AMR-NR/WB EVS-NB/WB/SWB Opus	Nein	Nein	Nein

(1) Das UNII-5 wurde auf Hörgerätekompatibilität für den Betrieb unter 6 GHz getestet. Oberhalb von 6 GHz wird nicht getestet, da dies außerhalb des aktuellen Geltungsbereichs der ANSI C63.19 und der FCC-HAC-Vorschriften liegt.

(2) Gemäß der FCC-Freistellung DA 23-914 wurde die Hörgerätekompatibilität nur teilweise für die Gesprächsverstärkung getestet.

EWR-Markt

RED-Konformität

Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU, bitte besuchen Sie www.sonimtech.com Radiation Exposure Statement(SAR)

Dieses Gerät erfüllt die geltenden internationalen Sicherheitsanforderungen für die Exposition gegenüber Funkwellen. Das mobile Gerät ist ein Funksender und -empfänger. Es ist so konstruiert, dass es die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) nicht überschreitet, die in den internationalen Richtlinien der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection) empfohlen werden. Die Richtlinien für die Belastung durch Funkwellen verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte liegt bei 2,0 W/kg, gemittelt über 10 Gramm Gewebe, und beinhaltet eine beträchtliche Sicherheitsspanne, die die Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, gewährleisten soll.

Die SAR-Tests werden in Standardbetriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistung sendet. Die höchsten SAR-Werte gemäß den ICNIRP-Richtlinien für dieses Gerätemodell sind:

Testposition	Testwert	Testabstand	Grenzwert
Kopf	1.552 W/kg	0 mm	2,0 W/kg
Körper	1.571 W/kg	5 mm	2,0 W/kg
Gliedmaßen	3.232 W/kg	00 mm	4,0 W/kg

WIFI-Warnung

Das Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es im Frequenzbereich von 5250 bis 5350 MHz, 5945 bis 6425 MHz (WIFI 6E LPI) betrieben wird.



AT	BE	BG	HR	CY	CZ	DK
EE	FI	FR	DE	EL	HU	IE
IT	LV	LT	LU	MT	NL	PL
PT	RO	SK	SI	ES	SE	UK(NI)

EU Variante Leistungstabelle

Geleitete Leistung / dBm
GSM900: 32,5, GSM1800: 29,5 WCDMA B1: 24,5, WCDMA B5/8: 25 LTE B1/3/5/7/8/20/28/38/40/42/43/68: 25 LTE B41 für HPUE: 27 5G n1/3/7/38/40: 25,5 5G n5/8/20/28: 25 5G n41/78 für HPUE: 27,5 5G n77 für HPUE: 27
EIRP Leistung / dBm
BT(2400-2483,5MHz): 9.12 WIFI2.4G(2400-2483.5MHz): 19.92 WIFI5G 5150-5250MHz: 21.81 5250-5350MHz: 19.96 5470-5725MHz: 19.97 5725-5850MHz: 13.96 WIFI6G(5945-6425MHz:): 21.45
NFC: -18,19 dBμA/m@10m

Anforderungen der ECO 1670-Verordnung

1. Hersteller, Importeure oder Bevollmächtigte müssen in den technischen Unterlagen und auf frei zugänglichen Websites des Herstellers, Importeurs oder Bevollmächtigten die folgenden Informationen öffentlich zugänglich machen:
   a. Kompatibilität mit herausnehmbaren Speicherkarten, falls vorhanden;
      -- Siehe den Abschnitt "Einsetzen einer MicroSD-Karte" auf Seite . 11
   b. Angegebener Gewichtsbereich der folgenden kritischen Rohstoffe und umweltrelevanten Materialien:
      i. Kobalt in der Batterie (Gewichtsbereich: weniger als 2 g, zwischen 2 g und 10 g, über 10 g);
         -- **über 10 g**
      ii. Tantal in Kondensatoren (Gewichtsbereich: weniger als 0,01 g, zwischen 0,01 g und 0,1 g, über 0,1 g); -- **0g**
      iii. Neodym in Lautsprechern, Vibrationsmotoren und anderen Magneten (Gewichtsbereich: weniger als 0,05 g, zwischen 0,05 g und 0,2 g, über 0,2 g); **-- zwischen 0,05 g und 0,2 g**
      iv. Gold in allen Bestandteilen (Gewichtsbereich: weniger als 0,02 g, zwischen 0,02 g und 0,05 g, über 0,05 g). **-- Zwischen 0,02 g und 0,05 g**
   c. Richtwert für die Wiederverwertbarkeitsquote Rcyc;
      -- **Wiederverwertbarkeitsrate: 90,4% (für XP Pro Thermal).**
   d. Der Richtwert für den prozentualen Anteil an recyceltem Material für das Produkt oder einen Teil davon, sofern verfügbar; falls nicht verfügbar, sollte der recycelte Anteil als "nicht bekannt" oder "nicht verfügbar" angegeben werden; -- **Nicht bekannt.**
   e. Schutzart**; -- Siehe den Abschnitt "Langlebiges Design" auf Seite .2**
   f. Mindestlebensdauer der Batterie in Zyklen in Anzahl der Zyklen;
      -- **Siehe den Abschnitt Unterthema "Batteriezustand" auf Seite .56**
2. Hersteller, Importeure oder autorisierte Vertreter müssen eine Gebrauchsanweisung in Form eines Benutzerhandbuchs auf einer frei zugänglichen Website des Herstellers, Importeurs oder autorisierten Vertreters bereitstellen, die Folgendes enthalten muss:

a. Wie man auf dem Gerät auf Informationen aus dem Batteriemanagementsystem zugreift: -- **Siehe den Abschnitt "Akku-Einstellungen" auf Seite .54**
   i. Datum der Herstellung der Batterie;
   ii. Datum der ersten Verwendung des Akkus nach der Einrichtung des Geräts durch den ersten Benutzer;
   iii. Anzahl der vollen Lade-/Entladezyklen (Referenz: Nennkapazität);
   iv. gemessener Gesundheitszustand (verbleibende volle Ladekapazität im Verhältnis zur Nennkapazität in %).

b. Anweisungen zur Batteriewartung, einschließlich der folgenden Angaben:
   i. Auswirkungen auf die Lebensdauer des Akkus, wenn das Gerät hohen Temperaturen, suboptimalen Lademustern, schnellem Laden und anderen bekannten negativen Faktoren ausgesetzt wird; **-- Siehe den Abschnitt "Laden des Akkus" auf Seite8 und den Abschnitt "Akku-Informationen" auf Seite .169**
   ii. Auswirkungen des Ausschaltens von Funkverbindungen, wie Wi-Fi, Bluetooth, auf den Stromverbrauch; **-- Siehe den Abschnitt "Tipps zur Verlängerung der Akkulaufzeit" auf Seite .170**
   iii. Informationen darüber, ob das Gerät andere Funktionen unterstützt, die die Lebensdauer des Akkus verlängern, z. B. intelligentes Laden, und darüber, wie diese Funktionen aktiviert werden oder unter welchen Bedingungen sie am besten funktionieren. -- **Siehe den Abschnitt "Akku-Einstellungen" auf Seite .53**

c. Wenn die Verpackung kein Ladegerät enthält, muss die in Punkt 2 genannte Gebrauchsanweisung die folgenden Informationen enthalten: "Aus Umweltschutzgründen ist in dieser Packung kein Ladegerät enthalten. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB-Typ-C-Stecker betrieben werden.". **-- Siehe den Abschnitt "Was ist in der Verpackung?" auf Seite .2**